

Bezugsgebühr:

Wochentlich 2 M. 20 Pf. ; durch die Post 3 M.

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich Morgens; die Inserate in Dresden und der näheren Umgegend...

Bernhard Rüdiger: Nr. 11 und Nr. 2006.

Telegraphen-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten. Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts. Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2. Gegründet 1856.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle... Die Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

Glaswaaren. Jeder Art aus den bedeutendsten Glasbläsen des In- und Auslandes empfohlen in reichhaltiger Auswahl.

Smyrna-Teppich-Fabrik. F. Louis Beilich, Meissen. Nur Prima-Kammgarn-Fabrikate.

Gesangbücher. Konfirmations- und Ostergeschenke. Bernhard Rüdiger. 3 Wildstrüßerstrasse DRESDEN.

Lodenjoppen, Mäntel, Lodenhüte, Touristen-Artikel. Während des Laden-Umbaus befindet sich mein Geschäft Schlossstrasse No. 17, 1. Etage. Jos. Fiechtl aus Tirol.

Dr. G. Spiegel: Sieg der Buren. Holznachrichten, Gerichtsgebühren, Weltkorrespondenz, Schiffliche Verordnungen, Bazar, Ruthmann Bitterung, Warn, veränderlich. Sonntag, 2. März 1902.

Südafrika.

Die englischen Verluste bei der Wegnahme eines Convols (Transportkolonne) durch die Buren am 21. Februar, von der Ritchener berichtet, beziffern sich auf 18 Verwundete: so lautete eine englische Meldung, die verächtlich und schüchtern inmitten der sonstigen amtlichen Nachrichten vom südafrikanischen Kriegsschauplatz verhielt.

und Bewunderung abzurufen. Kein „Kriegesglück“ sind die Buren noch lange nicht; solche und ähnliche Behauptungen wird man in Zukunft bis zum Beweise des Gegenteils als willkürliche Kombinationen beweisen müssen.

New York. (Priv.-Tel.) 500 Mitglieder des Deutschen Kriegesbundes besuchten heute die Kaiserstadt „Koblenz“ und wurden von dem Kommandanten Grafen Landwehr empfangen.

Wie verhält sich doch eine Hochpost an die andere für die englische Nation und stützt die gewaltige Sprache des Volksgemiffen auf! Am Weltknoten kam die Kunde, daß der unbezwingliche Dewet das Lager des Generals Kimmans bei Tweefontein überfallen, 4 Kompanien Promanru vollständig aufzureiben und 2 Geschütze erbeutet habe.

Die Umstände, unter denen die neueste Niederlage der Engländer im Londoner Parlament mitgeteilt wurde, sind für den britischen Nationalstolz so demütigend wie nur möglich.

New York. (Priv.-Tel.) Die Ankunft der Belagerung der neuen Kaiserstadt „Metropol“ im Ausland wird nächster Woche erwartet.

Nach jenen beiden schmerzlichen Schlägen, die wie Hagelwetter auf den berühmten Schlachtenlenker herniederprasselten, nun wieder dieser herrliche Sieg! Klingt das nicht wie eine Antwort auf die jüngste Friedensvermittlung und das von England gestellte Ansuchen der bedingungslosen Niederlegung der Waffen als oberster Voraussetzung jedweder Unterhandlungen?

Neueste Drahtmeldungen vom 1. März. Prinz Heinrich in Amerika. Washington. (Priv.-Tel.) Prinz Heinrich und Präsident Roosevelt unternahmen gestern Nachmittag gemeinsam einen Ausflug in die Umgegend der Stadt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Reichstag. Am Bundesratliche Staatssekretär v. Tzieltmann. Eintragungen der Nachtragsrat für die Veteranen. Auf der Tagesordnung steht zunächst der Etat der Zuckersteuer.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle... Die Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle... Die Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle... Die Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle... Die Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle... Die Anzeigen werden mit 10 Pf. berechnet.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud mit dem Kaufmann Herrn Willi Söltner in Dresden hochzu sich anzugehen

Gertrud Sobe Willi Söltner Verlobte. Dresden, den 2. März 1902.

Dank. Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme, die uns von allen Seiten beim Hinscheiden unseres un- vergesslichen Lieben Hansel zu Theil geworden sind, drängt es uns, hiermit unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Die Beerdigung der Frau Finanz-Verm.-Inspektor Marie verw. Leyser findet heute Sonntag nicht 4 Uhr, sondern 4 1/2 Uhr statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung. Gott der Herr preist uns schmer! Nachdem er am 5. Febr. d. J. meine treue, liebevolle, unergiebliche Frau von mir genommen hat, ist ihr geistiger Abgang nach kurzer Krankheit meine gute, bezugs- Hildegard im Alter von 1 J. 8 Mon. in ein schönes, besseres Jenseits nachgelost.

Nach langem, schwerem Leiden verschied Donnerstag Abend 7/7 Uhr in der Heilanstalt Sonnenstein unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Onkel, Schwieger- und Großvater. Herr Privatob- August Edmund Oscar Schauer im Alter von 73 Jahren. Dies zeigen nur hierdurch an und bitten um stille Theilnahme

Bei dem Tödtlichen und Begräbnis meines unergieblichen Gatten, des Herrn Edmund von Natzmer sind mir so zahlreiche Beweise der Liebe und Verehrung zu Theil geworden, daß ich mich gedrungen fühle, Allen hiermit meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Tiefbetrübt theilen wir hierdurch mit, daß unser guter, treuherziger, lieber Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater und Bruder, der Vätermeister Karl Rehncke Freitag Vormittag 10 1/2 Uhr im Alter von 59 Jahren 10 Monaten nach langem, schwerem Leiden im Glauben an seinen Erlöser sanft verschieden ist.

Die zahlreichen Velleidenschaftungen, die vielen kostbaren Blumenpenden, das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie der erbebenbe Gehang im Trauerhause und auf dem Friedhofe haben uns bewiesen, wie überaus beliebt und verehrt unser theurer Entschlafener Herr Oberpostsekretär a. D. J. Adolf Nitzsche sowohl bei seinen hohen Vorgesetzten, als auch bei seinen treuen Mitarbeitern und Allen, die ihm nahe- gestanden, gewesen ist.

Im tiefsten Schmerze zeigen wir hierdurch an, daß am Sonnabend früh 4 Uhr unser innigstgeliebter guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Neffe, Schwager und Onkel Herr Karl Max Schott nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 43 Jahren sanft verschieden ist.

Herzlichster Dank. Für die überaus wohlthuernde Theilnahme beim Begräbnis des so plötzlich entschlafenen Eisenbahnschaffners Hermann Rothmann sagen wir hierdurch allen Verwandten und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Dr. Köhler für die trost- reichen Worte am Grabe unseren aufrichtigsten Dank.

Gestern Abend 1/8 Uhr entschlief sanft und ruhig in ihrem Gott ergeben unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Sophie Charlotte Metzner geb. Arnold im 82. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt nur hier- mit an

Herzlichen Dank Allen, welche durch Blumenbusch und lechtes Geleit unseren theuren Vater, Schwiegervater und Großvater Herrn Heinrich Wilhelm Leistner, kgl. Anstaltsaufseher a. D., ehrtens uns durch ihre Theilnahme zu trösten suchten.

Schmerz erfüllt theilen wir lieben Verwandten, Freun- den und Bekannten mit, daß heute Vormittag 1/11 Uhr unsere herzigsante Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante Frau Emilie verw. Brückner geb. Borsdorf im Alter von 64 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft entschlief ist.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem so unerwarteten Heimgange unseres lieben Kindes Wilhelm sprechen wir hierdurch Allen unseren tiefgefühltesten Dank aus

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem so un- erwartet schnellen Heimgange unseres theuren Entschlafenen, des Rathskassen-Kontrolleurs Richard Weber sagen hierdurch Ihren tiefgefühltesten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden. Weisser Federfächer mit Band zwischen Garten- und Gassenstraße verloren. Geg. Bel. abzugeben Gladbachstr. 3, l. l.

Gejuche, Gedichte, Verträge, Kaufe, Testamente, Toaste, Festschriften, Briefe, Rath und Auskunft! Langjährig erfolgreich! Literat. R. Schneider, Zschiesche 11, l.

Sonntag, den 23. Februar, ver- 11,4 Uhr ein schwarz u. grau- gefärbter Kater. Abzugeben gegen gute Belohnung Weiden- bachstr. 55, part. links.

Wolff's Welt-Bureau, Webergasse 22, Tel. 4370, d. einzige d. Art in ganz Deutschl., ethisch in allen Angelegenheiten Rath und Hilfe, arrangirt Record, Bucherwissen, fert. Gejuche, Klagen, all. Schriftl., vermittelt Alles, Grundstücke, Stellen, Apotheken usw. überm. für alle Welttheile Privat-Polizei, Treib- Beobacht., geheime Aus- stünfte, Administrationen, Forder- ungsentzerrung, Schriftenvergleich.

Unterrichts- Ankündigungen. TANZ- Lehr-Institut Zahnsgasse 2 (großer Unterwiesensaal). Beginn der Kurse 2. März, 4 Uhr (Sonntags-Nachm.) und 4. März 8 Uhr (Wochentags). Privatstunden jedw. Zeit. J. Büchsenhuss.

Fleischer's Expedition, Wildgrabenstr. 28, 2. Ausfuhr in Rechtsfaden, Rath in allen Lebenslagen, Käufe, Testamente, Onkologien, Gejuche, Eingaben an alle Behörden, Steuerreklamationen, Toaste, Gedichte, Prologe u. Strengste Verlichtheit! Offen: Bonn 1-12, Nachm. 4-7. (Auf Wunsch Besuch im Haus). Praxis seit 1861!

Schwerhörige können noch einige Personen beibringen. Preis sehr gering. Müller-Walle, Hamburg, Ernst Werftstr. 20.

Berlin W. 30, Bienenstr. 22. Militär-Kadetten, von Dir. Dr. Köhler, 1888 staatl. l. u. g. für alle Milit. u. Schulzeugnisse, Vor- bereitung v. Offizier-Kandidaten, zum Ein-, Prim-, Sekund., Fähnrl., Abt.-Gr. in vollständ. getrennten Abtheilungen. Unter- richt, Disziplin, Tisch, Wohn- ung u. d. höchsten Kreisen vor- zugsweise empfohlen. Unüber- troffene Erfolge: 1901 bestanden 8 Abitur., 100 Fähnrl., 12 Primaner, 22 Einjährige nach kürzester Vorbereit. In 13 Jahren bestanden 1818. Kleine Abtheilungen, individuelle Be- handlung, sorgfält. Ueberwach- ung, bewährte Lehrer, die nur an dieser Anstalt unterrichten. Es wird nur eine beschränkte Anzahl von Pensionären auf- genommen.

ff. Cacao- Thee, mit Zucker candirt, billiges u. gesund. Getränk, 1/2 Pf. nur 23 Pf. beim Chocol.-Hering

Zehnfach Dresden-Plauen, Rathhausplatz 4. Tägl. Eintritt, Anmeld. bei Ingenieur Röder.

Robert Windfuhr DRESDEN-A., 21 Amalienstrasse 21. Größtes u. reichhaltigstes Lager in allen Post-, Glückwunschkarten, Gratulationskarten, Brief- papier und Briefmarken. Es gibt und es nicht. Täglich Eingang von Neuheiten. Beste u. billigste Bezugs- quelle f. Wiederverkäufer. Bitte genau auf Firma u. Hausnummer 21 zu achten.

Violinunterricht, sehr gut empfohlen, kleine Plauenstr. 43, 2.

Prachtv. Nassbaum- Pianino, kreuzsaitig, sehr billig, desal. für 310 und 310 Mk. unter Garantie zu verkaufen. H. Wolfram, Victoria-Haus.

Keinen Fuß lehrt in 4-8 Wochen einig. Frau Freisleben, Rammstr. 36, 2. Lehrer A. Becker, Slaviet, Gerichtsstr. 22, 1.

Prachtvoller Mignon- Flügel, kreuzsaitig, wie neu, sehr billig zu verkaufen. H. Wolfram, Victoriahaus.

Grundstücksbesitzer oder Geschäftsleute, welche sich in Zahlungsvorgängen befinden u. ihre Objekte voraus- sichtlich nicht halten können, er- laubt dieser Rath und Auskunft von erfahrenem Kaufmann. Gef. Offerten unter V. K. 971 „Invalidendank“ Dresden.

Damen- u. Konfirm.- Kleider, gut sitzend, werden in und außer dem Hause gefertigt. Nicolaistr. 3, 4.

Gewerbehaus.

Heute Sonntag

Zwei Concerte
vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.
Eintritt 3 und 7 Uhr. Anfang 1/4 und 1/8 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Westendschlösschen

Elektr. Bahn Postplatz-Plauen, Haltestelle.
Heute Sonntag

Großes Militär-Concert
vom dem Trompetercorps des Königl. Sächl. Garde-Regiment-Regim.
Direction: Kapl. Stadtbombardier u. Militär-Musikf. **H. Stock.**
Anfang 4 Uhr. **Gewähltes Programm.** Eintritt 25 Pf.
Nach dem Concert großer Ball.

BOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonntag den 2. März
von Nachm. 4 Uhr an

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächl. 1. Leib-Granadier-Reg. Nr. 100
Direction: Kgl. Musikdirector **O. Herrmann.**

Eintrittspreis **25 Pf.** die Person.
Die Direktion.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 2. März a. c.

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächl. 2. Granadier-Regiments Nr. 101.
Direction: **L. Schröder.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Familienkass. 5 St. 1 Mk. a. d. Kaffe, sowie in d. bekannten Vorder-
lokalitäten, Bäder pro Person 20 Pf.
Nach dem Concert großer Ball.
Nachrichtungsbeil. **Richard Naumann.**

Morgen Montag von Abends 7 Uhr ab **Grosser Ball.**
Sonntag den 6. März a. c. **Großes Wohlthätigkeits-
Concert** obiger Kapelle unter Mitwirkung hervorragender Solisten.
Eintrittspreis im Vorverkauf 75 Pf. nur am Buffet.

Bergkeller.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächl. 12. Infanterie-Reg. Nr. 177.
Direction: **H. Röpenack.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Nach dem Concert grosser Ball, à Tour 10 Pf.
5 Stück Eintrittskass. an der Kaffe 1 Mark.
Nachrichtungsbeil. **Edmund Dressler.**

Morgen Montag ff. **Elite-Ball.**

Wiener Garten.

Heute in sämtlichen festlich decorierten Lokalen

Salvator-Concert

wie auf dem Salvatorstheater, **Nothberg.**
Ausgang des **echten Münchner Salvators** u. d. **Paulseners,**
vormals **Kocherl-Bräu, Münchner Jacherl-Bräu, Bürger-
liches Bismarck** etc. Verschiedene **Münchner Salvatorische**
Concert-Saal: Täglich 6 Uhr. Mittwoch, Sonnabend, Son-
ntags 4 Uhr, sowie Sonntags Mittags 11-1 Uhr. Eintritt frei.
Concert der **Salvator Kapelle.** Direction: **Musikf. Roth.**
Eintritt Wochenends frei. Sonntags 20 Pf.

Gebirgs-Schätze: Fersett **„Die lustigen Brüder“**
Sonntags 11-1 Uhr **Frühstücken-Concert.** Eintritt anzgl. frei.
M. Canzler.

Ab 12 Uhr keine Frühstückskarte. Von 12 Uhr ab die be-
liebigen **Diners** (5 Gänge nach Wahl) à M. 1.25. ff. **Kalbsbräu**
Kaffee mit delikatem Gebäck. **Sachsen.**

Heute Spezialitäten: ff. **Trachbahn mit Compot,**
1 Portion 50 Pf. **Kalbsbräu mit Kartoffelsalat.** 85 Pf.

Gasthof zu Niedersedlitz.

Freitag den 7. März 1902

Jubiläums-Concert

zum 30-jährigen Stiftungsfest des Räumergewerksvereins
„Zschachwitz“ Leitung: Herr **Johannes Förster** unter
ausg. Mitwirkung seiner Gattin **Therese Förster**, der ff. Kammer-
sängerin **Therese Malten** und der Pianistin **Arlette**
Anfang 7 Uhr. **Volla Tanael.** Anfang 1/8 Uhr.
Eink. der Nähe: I. Platz (numm.) 1 Mk., 2. Platz (numm.)
2 Mk., 3. Platz (numm.) 1 Mk., Gallerie 50 Pf.

Concertanten sind zu entnehmen in **Dresden** beim „An-
waltsbüro“, **Zeitz**, 5, in **Kl.-Zschachwitz** in der **Tragere**
von **Berth. Hoffmann** und in der **Papierhandlung** von **Paul**
Zimmer in **Niedersedlitz** bei Herrn **Kaufmann Hugo**
Gaisch und bei dem **Unterzeichneter**, sowie Abends an der Kaffe.
An recht warmen Weinchen laden ergeben sich ein
Der **R.-G.-B. „Zschachwitz“.** **Theodor Freitag.**

Sauptbahnhof - Apollo-Theater 10 Pf.

Apollo-Theater

Dresden-N., Görlitzerstr. 6.

Heute 2 Vorstellungen. Nachmittags keine Preise, auch
guten Tageskass. Abends die große Zeit-Burleske: **„Dres-
den wie es baut und kracht.“** **C. Jul. Fischer.**

Palast-Restaurant.

Heute 3 grosse Fest-Concerte zum Agitator-Anstich.

Aufzutreten von: **La petite Otero**, 14-jährige Vortragskünstlerin (ohne Konkurrenz).
Walfenia-Trio, Damen-Gesangstrio I. Rang.
Luigi Dell'Oro, größter Harmonika-Virtuos der Welt.
Anfang 11, 4 und 8 Uhr. Eintritt frei.
Reservierte Plätze 30 und 50 Pf.
Nachrichtungsbeil. **Wilhelm Heine.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Mittwoch, den 12. März, Abends 1/8 Uhr, **Musenhau:**
zum **Besten**
der **Pensionskasse des technischen**
Personals der Kgl. Hoftheater:

Vorlesung
(„Hervorragende russische Lyriker von **Fuschkin** bis
Maxime Gorki“) von

Paul Wiecke.

Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus),
von 9-1. 3-6 Uhr. — Bestellungen auch bei **Ad.**
Brauer (F. Plötner), Neustadt.

Geistliches Concert

in der
Hof- und Sophienkirche
zum Besten des

Christl. Vereins junger Männer

unter gütiger Mitwirkung der Frau **Cornelia**
Schmitt-Csányi, der Königl. Kammermusiker
Herrn **Robert Schreier** und **Karl Hüllweck**,
des Herrn **Hoforganist Grundmann**, des **Präbilen**
Mathilde Fleckelsen und deren **Franchor.**

Numerierte Plätze à 3, 2 und 1 Mk., unnummerierte
à 75, 50 und 30 Pf. in der Hofmusikalienhandlung von
C. A. Klemm, Auguststr. Akademische Buchhand-
lung von **H. Trefel**, Viktoriaplatz 14, **Johann**
Naumann's Buchhandlung, Wallstr. 6, im **Schriften-**
verein, Johannisstr. 17, und im **Secretariat** des
Vereins, Neumarkt 9, 3.

CENTRAL THEATER

Heute Sonntag
2 Vorstellungen 2
Robert Steidl
und das andere
neue Programm.
Nachmittags 1/4 Uhr
kleine Preise.
Abends 1/8 Uhr
gewöhnliche Preise.

Grosses Concert

von

Dresdner Orpheus

(Leitung: **Albert Kluge**)

Mitwirkung: Frau **Katharina Fleischer-Edel** vom
Stadttheater in Hamburg und die **Gewerbehaus-**
Kapelle unter Leitung des Königl. Musikdirektors
Herrn **A. Trenkler.**

Karten à 4, 3, 2, 1 1/2 und 1 Mk. bei **F. Ries** (Kauf-
haus) von 9-1. 3-6 Uhr. Bestellungen auch bei **Ad.**
Brauer (F. Plötner), Neustadt.

Victoria-Salon.

Heute 2 Vorstellungen.

In beiden Vorstellungen:



Otto Reutter
Fr. Emmy
Raabe-Burg
Ninoff!
Ducane-Trio.

Im Tunnel von 5 Uhr an: **Frei-Concert.**

Café Gierisch,

Vorstadt Gruna,
Endstation der elektrischen Bahn Neumarkt-Gruna,
empfiehlt **Echt Münchner und Pilsner Bier.** ff.
Heute und folgende Tage

Appsehanck des berühmten **Salvatorbiers.**
Feine Weine. ff. Kaffee und Kuchen.
Nachrichtungsbeil. **Wihl. Gierisch.**

Gasthaus Drei Kugeln,

Gerickestraße 6 und Biegestraße 45.
Heute und folgende Tage

grosses Bockbier-Fest,
wozu höflich einladet **Paul Müller.**

Vereinshaus,

Zinzenortstrasse.
Einiges von der **Gemeinde-Oberammergau**
concessionirtes **Unterwehau.**
Anfolge **„Schall“** Aufnahme **Wiederholung** bei

Original-Oberammergauer-Passionsspiels

als elektr. farb. **Riesen-Projectionen**
am 4., 5., 6., 7. und 8. März Abends 1/8 Uhr.
Reisender Text von **Anton Geh. Ostath**
Toni von Schuhmacher, Stuttgart.
Mit **Orgelbegleitung.**

Reihenfolge der Bilder:
1. Abtheilung. 2. Abtheilung.
Weg nach **Oberammer-** Die einzelnen
gau über **Wärmisch** **Parteller.**
Etal u. i. w.

3. Abtheilung.
Das Oberammergauer Passionspiel.
Verkauf in den **Kof-Musikalienhandlungen** von
F. Ries (Kaufhaus) und **Ad. Brauer** (B. Plötner),
Neustadt.

Kartenverkauf: 9-1 3-6 Uhr u. an der Abendkasse.
I. Platz: Hauptsaal, Reihe 1-10 u. Balkon I. Reihe 2 Mk.
II. Platz: Hauptsaal 11-19. Reihe 1.50 Mk.
III. Platz: Seitenraum rechts und links, hinterer Saal u.
Balkon 2 u. 3. Reihe 1 Mk.
Stipaleire 60 Pf., Steipaleire 30 Pf.

Kaiser - Panorama,

Pragerstraße 48, 1., ungenü. Europ. Hof.
London,
Hyde-Park, Albert-Halle,
Windsor, Frogmore etc. etc.

Panorama internat.,

Marienstr. 20, I. (3 Neben). Diele Woche:
Spanien,
Granada, Alhambra, Cadix etc.

Beantwort. Redakteur: **Armin Gumbert** in Dresden. — Setzer und
Drucker: **Viejsch & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 38.

Eine Gewähr für das Ercheinen der Anzeigen an den vorgedruckten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 44 Seiten incl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen **Teilauflage.**
Hierzu 1 Sonderbeilage für die **Gefamnt-Auflage** betr. **Prophet**
„Das Urtheil der Verzte über **Sanatogen**“ von **Bauer & Co.**
Sanatogenwerke in **Bel. ln 8.0. 16.**

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

Oertliches und Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 3. März an wird die zwischen der Verpflanz- und...

Der diesjährige Samereimarkt wird Dienstag und Mittwoch den 4. und 5. März in der hiesigen Hauptmarkthalle...

Mit Rücksicht auf das oberrheinische volkswirtschaftliche Interesse an der Vertilgung der Obstbaumschädlinge...

Nachdem vom 7. bis 28. Februar an Kgl. Lehrerinnen-Seminars unter dem Vorsitz des Herrn Schulrats Dr. Rudolph als Kgl. Prüfungskommission...

Das für Grimmitzsch u. beschlossene König Albert-Denkmal, große Reiterfigur, wird im April 1903 fertiggestellt werden.

Auf Einladung der Kunst- und Handlungsgärner in Dresden fand am 21. Februar, Nachmittags, in den 'Drei Raben' zu Dresden eine Versammlung von Vertrauensmännern der land- und forstwirtschaftlichen Verbandsvereine...

Die Sitzung des Sächsischen Vereins für Handwerkskammerunterstützung am 18. Februar in der 2. Versammlung. In der darauf beschlossenen 5. Sitzung...

Der Vereinigte Bezirks- und Bürgerverein der Virnathischen Gegend beschäftigt heute Vormittag das neuwacende Johannisthaler Krankenhaus.

Am Freitag Abend hielt der Bezirksverein für die Johannisthal im 'Stephanienhof' eine Hauptversammlung ab, die auch von Damen besucht war.

Deute ist im Christlichen Verein junger Männer, Neumarkt 3. A. Missionabend. Der Herrnhuter Missionar Herrmann aus Süd Afrika wird Abends 7 Uhr sprechen über: 'Eine Reise von Kapstadt nach Kimberley'.

Der Männergesangsverein 'Dresdner Apoll' veranstaltete vorgestern in Reinhold's Sälen einen humoristischen Familienabend.

Vor dem Verein für Sächsische Volkshunde hält am 6. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Restaurant Kneißl, Große Brädergasse 2 L., Herr Oberlehrer Martin einen Vortrag über: 'Der Wölfer'.

Im Apollo-Theater treten heute in beiden Vorstellungen die neuen Kräfte auf. In der Abendvorstellung gelangt die Reithauskomödie 'Dresden wie es baut und tracht' zur Aufführung.

Bekanntmachung. Die Gesellschaft 'Bürger-Casino' feiert Freitag den 7. März im Royal-Belvedere ihr 82. Stiftungsfest (Convent-Hall), bestehend in Tafel und Ball.

Dresden-Striesen hält am 5. März im Hotel Danneberg einen Vortrag über ab. - Der Wohlthätigkeits-Verein 'Völkisches Bad' veranstaltet am 6. März im Völkischen Bade ein großes Concert. - Heute Nachmittags 3 Uhr findet auf dem Spielplatz an der Wändersbrücke das Verbandsweitspielfest...

Der heutige Nummer d. Bl. liegt für die Gesamtauflage ein Prospekt, betitelt: 'Das Urteil der Verste über Sanatogen, von Bauer & Cie. Sanatogenwerke in Berlin S.O. 10. 10. 10.'.

Die feierliche Einweihung der Kirche zu Frauen bei Dresden erfolgt Sonntag den 9. März. Die Curatiale versammeln sich Vormittags 9 1/2 Uhr in der mittleren Volksschule, Schulstraße 4.

Der Königl. Sächs. Militär-Verein zu Völkau bezieht morgen, Freitag, Abends 8 Uhr, im 'Drei Raben' in Völkau sein 22. Stiftungsfest mit Concert und Ball, für welches ein reichhaltiges, amöbliches Programm vom Trompeterchor des Gardebataillons unter d. Stabskapellmeisters Leitung vorgesehen ist.

Der Sächsischer Männergesangsverein 'Concordia' feierte sein 27. Stiftungsfest. Die Gesangsaufführungen boten den jährlich erscheinenden Gästen einen genussreichen Abend.

In der Nacht vom 29. Februar wurden am Kommunalfriedhof Neustadt-Grünitz 22 Stüd etwa 10 Centimeter starke Schneefälle in der Stammeinde durchgeföhrt.

Auf dem Anstich in Jabel bei Reichen erfolgte die Beerdigung der am Montag Abend in der Eisenbahnung erkrankten vier Knaben aus Kleinabel. Die vier Särge wurden von Ortseingewohnten aus dem im Thale liegenden Orte hinaus nach der Höhe des Friedhofes getragen.

Großenhain, 1. März. Gegenwärtig sind bei den hiesigen Barrenschmelzen fünf Mästen wegen der unter den Kindern herrschenden Mästen geschlossen.

Vorgestern Abend gegen 11 Uhr brannten 3 große Seitengebäude des Nittertales Garthof bei Vetsina nieder.

Leipzig, 1. März. Sein 25jähriges Dienstjubiläum beging heute der durch seine Bearbeitung und Erläuterung des Sächsischen Gesetzes über das Verzeins- und Verfallungsrecht vom 22. November 1899 in der Fassung des Gesetzes vom 21. Juni 1898 bekannte Inspektor der polnischen Polizei des hiesigen Polizeiamts Wilhelm Nörtenberg.

In Auerbach wurde dem Steinbrucharbeiter Job durch einen Ertragsstich die rechte Hand weggerissen. Im Krankenhaus mußte der Arm amputiert werden.

Wegen eines gegen seine Tochter verübten Revolverattentats ist ein aus Kruppe bei Böhm kammerer Mann Namens Neumann in Nieder-Oberwitz gefangen worden.

Efterwerda, 28. Februar. Ein Brandstifter ist in vergangener Nacht hier aufgetreten. Und zwar hat er sich nur Scheunen als Brandobjekte ausgesucht.

Vandergaertel. Wegen gefährlicher Körperverletzung wurde der in Sebnitz wohnende Schneider August Julius Müller aus Großschönau vom hiesigen Schöffengericht zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Vertreter der Adler-Feuerwerke in Frankfurt a. M., Kaufmann Oskar Alban Binder aus Wehran, unterwarf am 18. Oktober mit einem Taas unvor aus der Fabrik angekommenen, polizeilich nicht angemeldet und deshalb mit Kontrollnummer nicht versehenen Automobil eine Probefahrt nach Coswig, pausierte auch den Neustädter Bahnhof und wurde hier von einem Gendarmen auf die Heberrettung der Fahrgenossin aufmerksam gemacht.

Die hiesige Schöffengericht, welches von 5. um Entschuldig angegangen wurde, befähigte die ausgemerkte Strafe von 20 M., während die 2. Strafkammer als Berufungsinstanz in Rücksicht auf die nicht abgewandten pekuniären Verhältnisse d. V. auf nur 5 M. Geldstrafe erkannt.

Der Vertreter der Adler-Feuerwerke in Frankfurt a. M., Kaufmann Oskar Alban Binder aus Wehran, unterwarf am 18. Oktober mit einem Taas unvor aus der Fabrik angekommenen, polizeilich nicht angemeldet und deshalb mit Kontrollnummer nicht versehenen Automobil eine Probefahrt nach Coswig, pausierte auch den Neustädter Bahnhof und wurde hier von einem Gendarmen auf die Heberrettung der Fahrgenossin aufmerksam gemacht.

Im hiesigen Schöffengericht wurde die ausgemerkte Strafe von 20 M., während die 2. Strafkammer als Berufungsinstanz in Rücksicht auf die nicht abgewandten pekuniären Verhältnisse d. V. auf nur 5 M. Geldstrafe erkannt.

Im hiesigen Schöffengericht wurde die ausgemerkte Strafe von 20 M., während die 2. Strafkammer als Berufungsinstanz in Rücksicht auf die nicht abgewandten pekuniären Verhältnisse d. V. auf nur 5 M. Geldstrafe erkannt.

Im hiesigen Schöffengericht wurde die ausgemerkte Strafe von 20 M., während die 2. Strafkammer als Berufungsinstanz in Rücksicht auf die nicht abgewandten pekuniären Verhältnisse d. V. auf nur 5 M. Geldstrafe erkannt.

Börsen- und Handelstheil, Technisches.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, den 1. März. Im Laufe der diesjährigen Börsenwoche haben sich unter vielen Umständen die Börsenverhältnisse wesentlich geändert, und es sind die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden. Die Börsenverhältnisse dieser Woche im Vergleich mit der Börsenwoche vom 1. März 1901 in vielen Hinsichten sehr verschieden.

Dresden 2. März 1902

Table with 3 columns: Item, Price, and other details. Includes 'Allgemeine Anzeigen', 'Werbungsanzeigen', 'Angebote', etc.

Städtische Statistiken und Bilder. So auch der „Catalogus civitatis“ beschreiben diese Zahlen. — Unter den Städten steht Wien mit mehr als 4000 Lebendigen in den letzten drei Jahren oben. Interessant ist die Thatsache, daß in Städten mit freisinnig (deutsch-liberal) geführter Verwaltung die wenigsten Lebendigen vorkommen. So in Leipzig, wiewohl sich sogar der Zustand (Wahlkreis) der dortigen evangelischen Gemeinde zur Bewegung recht klar und zweideutig stellt, trotzdem diese auf dem Lande sich fortbreitet. Am Sonntag, den 3. d. M., wurden in der Hofkirche in Turn, dieser nach anwachsenden jungen Gemeinde, abends einundfünfzig Personen aus den Umgebungen der Leipziger Umgebung durch den griechen-orthodoxen Pfarrer Kuntze in die evangelische Kirche aufgenommen. Zahlreiche weitere Lebendige stehen bevor.

Ueber das große Brandunglück in Dinkelsbühl, bei dem 12 Personen ihr Leben einbüßten, wird des Näheren gemeldet: Der Brand brach kurz vor 8 Uhr Morgens auf dem Dachboden der Scheune aus, und obwohl mehrere Anlässe des benachbarten Hofes noch schliefen, gelang es, sämtliche Bewohner zu retten, ebenso das Vieh. Nachbarn, darunter Feuerwehmann, Kaufmann und Magistratsrat Brunner, selbstretender Bürgermeister von Dinkelsbühl, eilten herbei, theils aus Neugierde, theils um Mobiliar zu retten. Wöglich rief ein abwärts Stühler: „Der Giebel kommt!“ Einzelne der in der Nähe Stühleren flüchteten und konnten sich retten. Mehrere aber blieben wie vom Schrecken gelähmt stehen und so wurden 12 Personen unter den Trümmern des Giebels verschüttet. Die eingetroffene Feuerwehr und Sanitätskolonne bargen zwei der Verschütteten, schwer, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt. Die übrigen 10 Personen konnten nur noch als Leichen geborgen werden. Geradezu tragisch ist das Geschick des verunglückten Realchillers Jint zu nennen. Vor 10 Tagen hatte er zwei Kinder unter eigener Lebensgefahr vom Tode des Gertrudens gerettet, diesmal ist er beim wiederholten Versuch, seinen Nächsten zu Hilfe zu eilen, selbst um's Leben gekommen. Daß der Giebel so rasch einstürzte, liegt daran, daß die Durchgangsbalken in der Giebelmauer nicht verankert, ja nicht einmal eingelassen waren, so daß die Mauer durch die sich ausdehnende Hitze auf die Straße herausgedrückt wurde. Ueber die Entstehung des Brandes ist die Untersuchung noch nicht abgeschlossen.

Ein bedeutungsvoller Doppelpunkt. Der „Täglichen Rundschau“, die die Mittheilung der „Frankf. Zig.“ über den Kinderreichtum der Familie Hammerstein in Hannover übernommen hatte, schreibt ein Leser: Von wahrscheinlich demselben hundertjährigen Herrn v. Hammerstein hörte ich die folgende Geschichte: Der Vater schreibt an einen inzwischen Hausmann gewordenen Sohn nach Antritt des neunzehnten Kindes, eines Sohnes, er möchte nicht, wie er den Jungen nennen sollte. Antwort des Sohnes: „Ich würde ihn „Buntling“ nennen.“ Antwort des Vaters nach einem Jahre: „.

„Haut“ zum ersten Male auf russischer Bühne. Letzten Montag ist Goethe's „Haut“ (selbstverständlich der erste Theil) in der Uebersetzung von Chokolowski zum ersten Male ruffisch im Kaiserlichen Alexandr-Theater in Petersburg aufgeführt worden. Der Erfolg war ein großer; namentlich wurde Fr. Kommissarow (die Welt wird sich schwer an diesen Namen gewöhnen) als Gretchen bejubelt. Die Kritik der „Petersb. Zig.“ rühmt ihr nach, daß sie — im Gegensatz zu deutschen Gretchen — ohne Anhang von Schönwörtern — mit durch Schlichtheit und Natürlichkeit gewirkt habe. Aber freilich leidet da die Frage offen, ob die Verse der russischen Uebersetzung so zum „Schönwörter“ entgegen wie das deutsche Original. Die russische Textredaktion des „Haut“ scheint eine etwas barbarische gewesen zu sein. Wir lesen in der genannten Zeitung: „es schloß eine ganze Anzahl bedeutungsvoller Szenen. Vollständig ausgefallen waren die Szenen: „(1), der Monolog „Wald und Heide“, „Erhöbener Geist“, „Gretchen am Spinnrade“ (2), die Famine (3), die Walstattnacht, die einzige Grotte der Tragödie „Trüber Tag, Feld“, sowie das kurze, sich ansehende Ausgehörte „Nacht, offen Feld“. Auch laut gab es Streichungen von „Hemischem Umfang“. Die Uebersetzung, die zum Theil zu unvollständig und unvollständig gewesen sein soll, hat einige Wunderlichkeiten, das Wunderliche gleich zu Beginn. Die Verse der „Freigebung“ wurden den Zuschauern vermittelt, indem man während der russischen Musikintroduction einen Vorhang präsentirte, der die Strophen dieses Widmungsgedichtes in großen, lesbaren Buchstaben aufgemalt trug. Die hochschönen Verse als Nischen-Plakat! Das ist ein „Hartes Stück“.

Nach Unterschlagung von einer halben Million Mark ist der rumänische Kapthandelsreisende Paul Ahtanoff aus Paris entflohen. Es wird vermutet, daß der Flüchtling auch Berlin berühren werde; man jagdet daher auch dort auf ihn. Ahtanoff ist 40 Jahre alt und ein lang aufgeschlossener Mann; er spricht gebrochen französisch, aber nicht deutsch.

Das bischöfliche Convent in Münster wurde wegen einer unter den Höglingen ausgebrochenen Scharlach-Epidemie geschlossen; ein Todesfall ist bereits vorgekommen. Aus Obere wird gemeldet, daß in der Nordsee zwei gesunkene Dampfer entdeckt wurden, die augenscheinlich kollidirt waren und mit allen an Bord befindlichen Personen untergegangen sind. Von der Besatzung fehlt jede Spur. Ein dunkler Bergdampfer, sowie Taucher sind abgegangen, um die Namen der Dampfer festzustellen, die in die Luft gesprengt werden müssen, da sie der Schiffahrt gefährlich sind.

Ueber einen bereits kurz erwähnten entsetzlichen Vorfall, dem auf der Batterie bei Biele zwei kleine Knaben zum Opfer fielen, berichten die Bielefelder Blätter: Drei etwa siebenjährige Knaben begaben sich auf die Batterie, um sich dem Kaufmann auf offener Felde zu widmen. Wie nun aus den Mittheilungen des einen, Heinrich Kullmeyer, hervorgeht, kam ein großer, starker, nur wenig bekleideter Mann und hefte zwei Hände auf die Knäufel. Der Obgenannte konnte unbedeutend verlegt nach Hause eilen, und so machten sich Nachbarn sofort auf, um nachzusehen, was geschehen sei. Bei Antritt auf der Unglücksstelle fanden sie den Hans Kräuchi mit zerfleischten Beinen und abgerissener Kopfhaut bewußtlos liegen. Der dritte Knabe, Hans Neumann, konnte nirgends aufgefunden werden. Erst am nächsten Tage Vormittags, etwa um 10 Uhr, wurde der Knabe todt auf dem Brudersholz gefunden. Sein Aussehen war derart, daß angenommen werden muß, er sei von den Händen fortgeschleppt und zerfleischt worden. Nach den bisherigen Erhebungen gehört einer der Hände dem Wundarzt einer benachbarten Landgemeinde und ist eingelangt.

Ueber Eugen Hölting, den 2. October des prächtigen Studenten-Herdes „O alte Burschenherlichkeit“, bringt die „Deutsche Rundschau“ einen biographischen Aufsatz. Eugen Hölting, 1808 als Sohn eines Kommerzienraths in Aulda geboren, besuchte die Universitäten Marburg und Würzburg, wo er Medizin studirte und ein eifriges Mitglied der Burschenschaft war. Mit vortheilhaftem Gelingen ausgerüstet, konnte er schon im Jahre 1832 in Heidelberg als Privatdocent sich niederlassen, allein ein Zwischenfall warf ihn aus der kaum begonnenen wissenschaftlichen Laufbahn; da nämlich viele seiner Zuhörer wegen Theilnahme an Hambacher Fest die Hochschule verlassen mußten, sah er aus Mangel an Mitteln sich genöthigt, praktischer Arzt zu werden. Erst zu Ende der sechziger Jahre wurde er als Kreisphysikus in dem Werra-thälchen Schwabhausen angestellt, wo er bis zu seinem Tode verblieb. Eine Gedenktafel wurde an dem Hause, in welchem er die Augen schloß, am 9. Dezember 1882 angebracht. Von dem berühmten Liebes-Ode „O alte Burschenherlichkeit“ ist weder Ort noch Zeit der Abfassung genau festzustellen. Doch läßt sich als wahrscheinlich annehmen, daß es Hölting 1830 in Marburg gedichtet hat, freilich, um es bald wieder aus dem Auge zu verlieren. Wie hoch er auf, als eines Tages seine in den Jurien weilenden Söhne unter anderen Studenten-Liedern auch „O alte Burschenherlichkeit“ sangen. Woher habt ihr das Lied, Jungens? fragte er, und erhielt zur Antwort, daß es ein altes, viel gefungenes Studentenlied von unbekanntem Verfasser sei. Er kam bald zu der Gewisheit, daß ihm hier ein verdienstvolles Material wiedererlangt sei, ein Kind freilich, das seinen Weg zum Herzen der deutschen Studentenschaft allein gefunden hatte. Durch den Mund eines Freundes wurde die Sache kundbar, und als Hölting vor einigen Jahren an der Jubelfeier der Universität Marburg theilnahm, war er allgemein als Dichter bekannt, und die Studenten sagten nicht mit ihrem Danke gegen den Mann, der ihnen ein ihrer schönsten Lieder gegeben hat.

Ein weiblicher Kandidat der Medizin, Fräulein Elise Hölting aus Breslau, hat an der Berliner Universität die ärztliche Vorprüfung glänzend bestanden. Von den in Berlin promovirten Damen ist sie die erste, welche einen regelrechten Studiengang durchgemacht hat. Eine andere Dame, Fräulein Martha Bogdanoff, die in Berlin ein außerordentlich gutes Wissen bestanden hat, ist jetzt im Besitze der deutschen ärztlichen Fortsetzung siehe nächste Seite.

Sanatogen

Nervenstärkendes Kräftigungsmittel
Aerztlich gekannt begutachtet.

Dresdner Bank.

König Johann-Str. 3. II. Depositen-Casse: Prager Str. 39

Capital: 130 Millionen Mark.

Reserve: 34 Millionen Mark.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösung sämtlicher werthhabenden Coupons und Dividendenscheine, sowie Besorgung neuer dergleichen gegen Einreichung der entsprechenden Talons.

Auszahlungen an allen in- und ausländischen Plätzen.

Ausschreibung von Tratten auf alle grösseren Plätze der Welt.

Ausfertigung von Spezial- und Circular-Creditbriefen.

Annahme von Baargeldern zur Verzinsung.

Conto-Corrent- und Checkverkehr.

Wir übernehmen die Aufbewahrung geschlossener und die Verwaltung offener Dépôts und vermieten in unserer feuer- und diebessicheren Stahlkammer einzelne Fächer von verschiedener Grösse, die unter Selbstverschluss des Miethers stehen.

Dresdner Bank.

Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. • Annahme von Geldern zur Verzinsung.

Privatresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Miether.

Taschentücher.

Den ganzen Vorrath reinleiner Taschentücher für Damen und Herren haben wir von einer der ersten Fabriken sehr vortheilhaft übernommen. Dieselben werden, vollständig seidenfrei und taubellos, genau nach Fabrik-Preisliste abgegeben. Bei diesem seltenen Gelegenheitskauf sind die Preislisten von M. 1,70—12,25 per Dvd. vertreten, für Konfirmanden und Brautausstattungen sehr geeignet.

Müller & C. W. Thiel,
Pragerstrasse 35.

Dresdner Zahnärztl. Institut

(im Treppel-Sammet- und Seidenhaus) Pragerstrasse 28, 2.

Als haltbarsten, reinlichsten und dauerh. Zahnarzt f. Art empfehle

Rein-Aluminium-Gebisse System Dr. Hamecher,

die sich seit Jahren vorzüglich bewährt haben, Kautschukgebisse von 2 R. an, Schmerzloses Zahnziehen in Behandlung, Plomben etc. Unbemittelte zahlen nur die Auslagen. Schonende Behandlung.

Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher.

Geheime Leiden

Ausfälle, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. langjähr. (Erkennung) stellt nach einfach bewährter Methode O. Gossinsky, Dresden, Bürgersstr. 47, v. r., tgl. v. 9—4 u. 6—8 Uhr, Sonntag v. 9—4 (16 J. d. verstorb. Dr. med. Blum thätig gewesen.)

Hedwig Beyer, König Johann-Strasse 4, II., gegenüb. Dresdn. Bank

empfiehlt sich allen Zahnleidenden und Zahnbedürftigen.

Zahnersatz in gewissenhafter Ausföhr. nach d. neuesten Erfindung unter Gar.

Spezialität: Ganze Gebisse mit Emaille-Zahnfleisch, Zähne ohne Gummiplatte und Goldkrone.

Arbeiten und Reparaturen von mir nicht gefertigter Gebisse. Wichtige Preise. Schonendste Behandlung. Unbemittelte finden Berücksichtigung. Zahnziehen, Nervstöden und Plombiren, event. Schmerzlos.

Bericht über Haarfärbung.

Im Dermatologischen Verein ist „Aurore“ als einzig zweckmäßiges und unschädliches Haarfärbemittel anerkannt. J. B. Schwarze, Berlin, Markgrafenstr. 28. Vorkauflich in jedem besseren Drogerie-, Parfümerie- und Coiffeurgeschäft.

Seite 11 „Fresener Nachrichten“ Seite 11
Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

gerade bei Stillschlag angekommen, und ich hatte mich eben unter einen Bogen gelegt, um zu lesen, als ein junger Herr auf mich zukam und fragte: Hat der Doktor nicht ein paar Radeln für mich? Auf meine Frage, was er damit machen wollte, erklärte er: Ich will jetzt betrauen, und meine Frau hat kein Mann, um ihr Brautkleid zu nähen, man muß es jetzt eben nur so mit Radeln fertigmachen. Ich gab ihm die 12 Sicherheitsnadeln, die ich noch hatte und auch die Pulverung, keine Einmalung zur Hochzeit zu sagen. Eine solche Hochzeitsfeier muß man gesehen haben! Wir kamen in einem halb abgetraunten Hause zusammen; die Brautvermählten saßen neben einander, sie in einem weißen Kleide, das von oben bis unten mit meinen Radeln zusammengeheftet war, ohne Out, aber mit einem weißen Schleier und ein Paar großen Feldschuhen, er in einem alten schwarzen Anzuge, dessen Reinkleider um etwa 15 Centimeter zu kurz waren, mit einem kurzen Kragen des Hades, ferner mit ein Paar Tanzschuhen und einer feuerroten Halsbinde. Das Hochzeitsmahl bestand aus einem gebratenen Schwein mit Rilletbrei, wozu Kaffeebier getrunken und auf einer Harmonika gespielt wurde. Das Festmahl war aber, das kaum 3 Kilometer von uns am südlichen Ende und Engländer fertig gekämpft wurde, und auf einmal kam dann auch die Ordre vom Kommando: Alles aufhören zur Verhörfung. Der Brautgänger ritt weg, als er aber am folgenden Morgen zurückkam, war seine junge Frau verschwunden. Die Engländer waren Abends an die Hochzeitsstätte gekommen und hatten die Braut mit ihrer Familie mit sich weggeführt!

Väter-Reueheiten.

Das Buch vom Vater. Ein Handbuch für jeden Vater und Mutter von Herrn von Graf G. H. Wangel. 1. Band. Mit 20 Abbildungen in Holzschnitt, 10 Rundzeichnungen und dem Portrait des Verfassers. Schöner, Verlag von Schönbart & Co. in Dresden. Preis 1 Mk. 2 Bände gebunden 20 Mk.

Reue aus Herz und Hand. Eine Geschichte von August Trinius. (Kleinformat: Neue Folge.) Berlin, Fischer & Franke. Preis 2 Mk. geb. 4,80 Mk. Wie ein freundlicher Gruß aus der lieben alten Heimat und aus den fernsten Tagen der Kindheit mußten diese Rollen aus dem Klappnetzen einer kleinen Stadt an. Und auch die Gestalten, die Trinius mit liebevollem Bedauern schildert, haben etwas für vertrautes und Wohlgekommenes in ihrem ganzen Wesen. Keineswegs werden die Schicksale des in bezaubernden Bildern sich demagenden Lebens, die Ungelegenheit der Anklagen, die Stille auf Wang und Stand, die Klugheit etc. nicht übersehen. In der Tat ist es gut möglich und die laienliche Seitenhiebe werden mit einem so liebevollartigen Zärteln ausgeteilt, daß kein Mensch dem Schall böse sein kann.

Wittig, Scheffelt. 15. f. geheime Krankheiten. 9-4. Dem daran liegt, das Wodernste, Galtbarste und Gediegenste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an Carl Eduard Pietsch, erstes Seidenwarenhaus Dresden, 9. Wilsdrufferstraße 9. Brautkleiderstoffe in den neuesten Geweben. Schwarze, glatte und gemusterte Seidenstoffe unter Garantie.

Vorbereitungs-Institut für Militär-Examina u. höhere Schulen.

Die Schüler werden in kleinen Kursen unterrichtet, die es ermöglichen, der individuellen Eigenart jedes einzelnen gerecht zu werden. — Der Unterricht ist von der obersten Schulbehörde concessioniert und staatlicher Aufsicht unterstellt.

Sprechst. Hepke, Serrestrasse II, II.

Oldenburger Milchvieh.

Von Donnerstag den 6. März ab stelle ich wieder einen größeren Transport ganz hochtragender, sowie frucht-milchender Original Oldenburger Kühe u. Kalben und reinblütige Juchbullen in Dresden im Milchviehhofe (Scheunenhöfe) preiswerth zum Verkauf und bitte um Berücksichtigung.

Geestmünde. Adolf Wolf.



Montag, den 3. März, steht schönes Milchvieh mit Kalbern, sowie hochtragendes u. Kalben in Dresden im Milchviehhofe zu billigen Preisen zum Verkauf.

Wilhelm Jörcke.

Globig-Wartenburg a. d. Elbe.

Wagen. Großer, brauner Hund.

Ein eleg. leichter Aufschirwagen, von der Seite einzu- und aussteigen, mit Patent-Rollen, pass. für Pferde oder Herrschaften, sowie ein in gutem Zustand befindlicher Dinstrolcher sind sehr billig zu verkaufen. Näheres, Schandauerstraße 46, Strakenb. Dresden. Laubegast, Halle. Dombühlstr.

200—300 Ltr. gut gekühlte Vollmilch werden zum 1. April a. c. geliefert.

U. G. 938 Exped. d. Bl.

2 Schwäne, Postpaketwagen.

vorjähr. Prachtexemplare, billig zu verkaufen. Näheres, Oscar Schmalz, Wachau d. Rabenberg.

Eine gut erhaltene gebrauchte **Bade-Einrichtung** wird zu kaufen gesucht. Off. erb. u. U. K. 941 Exp. d. Bl.

2 Rollwagen, 2 Schwäne, Baubude.

neu, 80 und 100 Ctr. Tragkraft, stehen zu verkaufen bei O. Kisch, Blütenauerstraße 7.

Rebhühner (kurzb.) sehr schön, weg. Vesper, d. Offiziers, große graue Wollschafe u. deutscher Schäferhund billig zu verk. Näheres, Herrmannstr. 28, v. Hs.

Pianino, Baubude, Pianino, Bade-Einrichtung.

schönes Exemplar, als Hofhund preiswerth zu verkaufen. Näheres, Bruno Kircher, Dresden-Alt-Brüna.

Zu verk. oder zu verm. gutes **Pianino** Granachstraße 21, 2.

einpünktig, vassend u. Ambulance- oder Hotelwagen einzurichten, für 100 Mk. großer Rughund mit Steuerkarte für 20 Mk. verkauft. **Mar Wolf, Etrn-Allee 26c.**

verlegbar, zu kaufen gesucht. **Schmidt, Eisenstraße 68, 2. I.**

Pianino. schön, edler Ton, prachtv. Aufst. unter Garantie 1.380 Mk. zu verk. Dornröschenstr. 13, 3. Ehemann.

Eine fast neue **Bade-Einrichtung** umzugs halber zu verkaufen. **Schnorrstr. 56, 1. I.**

Schlitten, 4-5000 Centner Speise-Kartoffeln.

leicht, eleg. 4sp. mit Post, grün. Rückenbeschlag u. Decke, steht zum Verkauf. Preis 120 Mk. **Georg Winkler, Gerichtsstraße 19, p.**

4-5000 Centner Speise-Kartoffeln fe. Dresden gegen Kasse zu kauf. gef. Off. n. U. A. C. 95 Exp. d. Bl. ar. Klosterstraße 6.

Massiv goldene Ringe

Prachtvolle, massiv goldene Ringe in allen Größen, bis zu d. feinsten Brillant-Ringen. Große Auswahl. Billige Preise.

Bräutigam-Schmuckwaren in engerer Auswahl jeder Art, v. einfachen bis z. feinsten Genre.

Remontoir-Eisden-Uhren für Herren und Damen in allen Qualitäten u. Preislagen unter reeller Garantie.

Zolide Silber- u. verfilb. Waaren. Samml. Reparaturen an Uhren und Schmuckwaaren in eleganten Werkstätten gut und billig.

Julius Seidel, Altmarkt, Ecke Schloss-Str.

Part. u. I. Et. (Gegenüber d. Löwen-Apothek.) Part. u. I. Et.

Geheime

Leiden jeder Art, selbst hartnäckige Fälle d. Männern u. Frauen. **Darm-, Haut- u. Blasenleiden, Nichten, ganz alte Geschwüre** etc. heilt d. solide Mittel glanz. bewährt, beau. Verfahr. **Dr. Brücklein**, schnell, Sprech. auch Sonntags. (Waltstr. 9. v. Strakenb.) Dresden, Vorstadt Striesen, Hübnerstr. 9. v. Str. C. Brücklein.

Wir empfehlen chron. Kranken

einen aussichtsreichen Versuch im **Dresdner Oscillatorium**. Reichhaltig 37. 9-1, 3-6, Sonntags 10-12. **Instrumentarium einzig dastehend! Hervorragende Erfolge!** Ausführliche Prospekt 60 Bl. Kostlos! kostenfrei!

+ Spülkannen, compl. 1,50 Mk.

Mutter-Clystier-Spritzen, Damenbinden, Duzend 75 Pf., Suspensorien, Stück 75 Pf.

Laetitia, sowie sämtliche Gummiwaaren. Spezial-Gummi-Verwandthaus

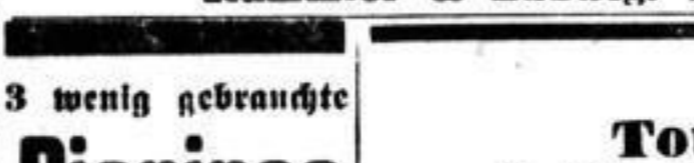
Rich. Freisleben, Dresden, 1. Postplatz 1. Preisl. ar. u. fr.



Holsteiner

(Dithmarscher) Wagenpferde schöne **Einspanner**, sowie dänische Arbeitspferde stehen in großer Auswahl und bester Qualität preiswerth zum Verkauf in meinem Stallgeschäft

Dresden-N., Wiesenhorstrasse 8. H. Strehle.



Gang-Ochsen.

Mittwoch den 5. März stellen wir wieder einen großen Transport der besten bayerischen Gangochsen im **Gasthof zum Preussischen Hof** in Freiberg billig zum Verkauf.

Rämmler & Ludwig.

3 wenig gebrauchte Pianinos

prachtvoller Ton, für **360, 400 u. 450 Mk.** gegen Kasse zu verkaufen.

Stolzenberg, Joh. Georgen-Allee 13.

25 Wagen,

Landauer, Halbverbed, Jagd, 2-tür. Dogcart, mit und ohne Gummireifen, alle Sort. Amerikaner, Sandwichreiter, Aufschirwagen, sowie compl. Gespanne billig zu verkaufen. Näheres, direkt beim Neuhäbter Bahnhof.

Wagen.

Feder-Tafelwagen, 1 Isaban, Bat.-Räder u. Aufsch. 2 Natur-Amerikaner, 1 Selbstfahrender verkauft billig n. **G. Trübenbach, Freiberg.**

Wagen.

Gut erhaltene geb. Möbel. **Quibichs kleines Sopha 15 Mk., Bettst. mit Federmatr. 18 Mk., 2 kleine Kommoden à 15 Mk., Queenier Kleiderst. 6 Mk., Doppelg. Salonarmatur 75 Mk., Salonausstattungsst. 20 Mk., Altes deutsches Schulensopha 45 Mk., Echter Scheibekristall 25 Mk., f. u. verk. Schöffergasse 21, 1.**

Colle (Hund), 1 1/2 Jahr, sehr schön, f. u. verk. zu verkaufen Bahnhof in Köpchenbroda.

Gewinn- und Verlust-Conto für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901.

	A	B	A	B
Einnahme.				
Reverseeinnahme aus dem Vorjahre			130.700,14	
Prämien-Einnahme für W. 7.961,018 Verfall.			312.218,31	
Summe			442.918,45	
Reverseeinnahme der Versicherten			83.176,98	
Verlös aus verwerthetem Reich.			3.556,65	
Verrechnung auf Wertpapiere			800,00	
Zusätzlich erhaltene Schadenzahlung.			550.886,51	
Summe			1.441.038,59	
Ausgabe.				
Rückversicherungs-Prämie			4.945,77	
Eingegangene aber noch nicht verdiente Prämie			121.721,12	
Entschädigungen abzüglich des Antheils der Rückversicherung.			314.331,29	
Zum Reversfonds gemäß § 50 des Statuts			12.793,47	
Abziehungen:				
a) auf Inventar	1.025,00			
b) auf Ruhestände bei Vertretern	163,33			
c) auf Ruhestände bei Versicherten	8.860,66		9.988,99	
Verwaltungskosten			90.108,00	
Prämienabgabe			5.382,70	
Zur Coursschwankungen reservirt			614,87	
Summe			550.886,51	

Bilanz für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1901.

	A	B	A	B
Activa.				
Solamittel der Garantiefondszeichner			82.500,00	
Sonstige Forderungen:				
a) Ruhestände bei den Versicherten	15.800,38			
b) den Versicherten gegen Schuldlosen getriebene Prämien	28.400,92			
c) Ruhestände bei Vertretern	7.341,18			
d) Guthaben bei Banken	8.703,45			
e) im folgenden Jahre fällige Zinsen	265,25			
f) Wechsel im Portefeuille	3.403,12			
g) Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften	11.932,15		75.996,41	
Kassenbestand			5.341,97	
Verband der Portofosse			81,00	
Wechelpapiere			125.791,40	
Summe			280.670,88	
Passiva.				
Betrag des Garantiefonds			110.000,00	
Reverseeinnahme auf das Jahr 1902:				
a) Prämien-Reversee	121.701,12			
b) Schaden-Reversee	31.331,19			
c) Zinsen-Reversee	1.670,00		154.672,31	
Reversfonds			24.982,40	
Coursschwankungs-Reversee			614,87	
Summe			280.670,88	

Dresden, den 31. Dezember 1901.

Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft. Die Direction: **A. Voelcker.**

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Freunden, Nachbarn und Bekannten zur gef. Nachricht, daß ich das

Uhren-Geschäft

des Herrn **F. Locke, Ziegelstr. 11**, käuflich übernommen habe und soll es mein einziges Vertriebsort sein, die mich verbundene Beziehungen in jeder Beziehung reell und gut zu bekleiden.

Heinr. Max Levin, gepr. Uhrmacher, Dresden-N., Ziegelstraße 11.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 3. März Vormittags 11 Uhr sollen in Köpchenbroda, Güterhofstr. (Cramer's Wagenplatz) ein **Doppelpony (Falbe)** Tafelwagen, Korbschlitten, Aufschirre gegen sofortige Baatzahlung versteigert werden.

Ed. Rossberg, Auktionator.

Total-Ausverkauf

habe ich sämtliche Waaren nochmals im Preise bedeutend ermäßigt und verkaufe jetzt das ganze Lager

zu und unter den Einkaufspreisen aus.

Pariser Corsets in der neuen geraden Form, in den besten Schnitten u. Stoffen, hochelegant:

früher 33, 28, 27, 18 Mark
jetzt 23, 18, 16, 10 Mark.

Brüsseler Corsets P. D., beste Marke, ebenfalls hochmodern, in weiss, grau und schwarz:

früher 28, 23, 23, 18, 14 Mark
jetzt 14, 15, 13, 10, 8 1/2 Mark.
in Atlas roth und schwarz, früher 30 Mark, jetzt 18 Mark.

Deutsche Corsets in nur soliden, dauerhaften Qualitäten:

früher 18, 15, 13, 9, 6, 4 Mark
jetzt 12, 9, 8, 5, 3, 2 Mark.

J. C. Louis, Friedrichsallee, gegenüber Victoriapark.

Versteigerung: 34 Marschallstr. 34.

Montag, den 3. März, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen meistbietend zur Versteigerung: 6 hochleg. **Ruhb.-Buffets** (verschied. Größe), 2 **Ruhb.-Trumeaux**, 8 **Stühle** und **Damen-Schreibische**, 2 **Schreibische**, edle u. gem. Kleiderchränke, Verticos, 2 edle Bücherchränke, 4 edle, 15 gemalte Verticellen mit Federmatratzen, edle u. gemalte Wandschilde und Nachtschränke mit Marmorplatte, Ausziehb., Steg- und Salonische, Bauern- und Servirische, Truhesten, Säulen, 1 **Vorfall-Wardrobe**, Bancelbretter, 4 **Vollstergarnituren**, 3 **Chalzeongues** mit **Teppich**, 16 versch. **Sophas**, 10 **Rückenchränke**, 14 neue Kommoden, 20 **Schreibtische** neue **Lehrer**, **Bettst.**, **Tisch** und **Leibwäse**, **Gardinen**, **Portiären**, **Teppiche**, **Vorlagen**, wollene u. seidene **Stegp.** und **Schlösschen**. — **Punkt 11 1/2 Uhr Vorm.**: Im Auftrag: 4 **Herren** u. **Damen-Rover**, komplett.

Telephon Amt I 1225. Max Jaffe, Auktionator.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13
Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

Felsenkeller.

Heute Sonntag
Feiner Ball.
Achtungsvoll E. Weichelt.

Schusterhaus.

Heute Sonntag und morgen Montag
Große Militär-Ballmusik.
Achtungsvoll Heiner Fritzsche.

Feldschlösschen.

Jeden Sonn- und Feiertag
Oeffentlicher Familien-Abend.
10 Tanzmarken 50 Pf. von 4-7 Uhr.
Achtungsvoll G. Kannauff.

Trianon.

Heute Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Montag grosse Ballmusik,
von 7-11 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll R. Brix.

Waldschlösschen - Terrasse.

Jeden Sonntag und Montag
Feiner öffentlicher Ball.
Montags freier Eintritt. Jede Tour 10 Pf.
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

„Elysium“ Räcknitz.

Heute sowie jeden Sonntag
Feiner Ball! Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlich ein
A. Ilgen.

Wilder Mann

Heute, sowie jeden Sonntag
Tanzvergnügen mit Contre.
Achtungsvoll G. Oplitz.

Diana-Saal,

Dresden - Jagdweg - Dresden.
Jeden Sonntag und Montag
feiner öffentl. Ball
Neuer Anbau: Der alte ruht auf vier Kupferen, in der Mitte auf einer goldenen Säule.
Neu! Div. Laubengänge von unzähligen Isabella-Blumen.
N. Viere u. Weine. Vorsichtige Küche.
Größeren Vereinen empfehle meine Säle mit Theaterbühne zur Abhaltung von Vergnügungen.
Achtungsvoll Georg Frank, Vel.

Hammer's Hotel.

Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
Jeden Montag von 7-11 Uhr freier Tanz.
Eintritt für Herren 50 Pf. für Damen 20 Pf.
Achtungsvoll Moritz Beckert.

Grüne Wiese.

Station der elektrischen Straßenbahn Neumarkt-Grüne.
Heute Ballmusik.
Achtungsvoll Oscar Limmel.

Bergrestaurant Cossebaude.

Heute Sonntag
ein Tänzchen.
wogu ergebnis einladet
Rich. Art.

Gasthof Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Contre.
Achtungsvoll Ernst Frohne.

„Zu den Linden“, Gotta.

Heute Sonntag zum letzten Male
Die Alte Stadt.
Von 7-10 Uhr findet der großartige Vantoffel-Tanz statt.
Es ladet freundlich ein
Der Rath zur Alten Stadt.

Gasthof zu Rodwitz.

Schöner Ballsaal der Umgebung.
20 Minuten von der Schwebebahn entfernt.
Heute feiner öffentlicher Ball.
Anfang 4 Uhr.
Achtungsvoll M. Richter.

Neu. Gasthof Rodritz. Neu.

Telephon 7972.
Heute feine Ballmusik.
Achtungsvoll Otto Schüttel.

Baumwiese.

Heute Sonntag ein feines Tänzchen.
Dieses ladet ergebnis ein
M. Becker.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute Sonntag Großer öffentlicher Ball.
Jede Tour 10 Pf. Gut abgeleiteter Saal.

„Zum Russen“

(Oberlösnitz-Radebeul).
Schönster und beliebtester Ausflugsort.
Heute sowie jeden Sonntag
ein solennes Tänzchen.
Es ladet ergebnis ein
Oscar Eudner.

Krystall-Palast,

45 Schäferstraße 45.
Heute Sonntag
Feiner Ball!

Sächsischer Prinz.

Heute Sonntag, sowie morgen Montag
Feine Ballmusik.
Sonntag von 4-7 Uhr.
Montag von 7-10 Uhr
Freier Tanz.

Freier Tanz.

Restaurant KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement.
Königsbrückerstr. 10.
Bestrenommiertes Restaurant der Neustadt.
Sonntag und Montag
Große Ballmusik.
Montags von 7-9 Uhr
freier Tanz.
Länge auf Feldtrompeten geboten.
Achtungsvoll Carl Kloss.

Ballhaus.

Sonntag von 4-6 und Montag von 7-10 Uhr
Freier Tanz. Eintritt 20 Ffg.
Empfehle gedruckten Gesellschaften meinen gr. Saal nebst Theaterbühne.
Achtungsvoll Fr. Aug. Puhlmann.

TIVOLI.

Heute Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Bötcher.

Centralhalle.

Heute grosse Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll C. Beter.

Körnergarten,

19 Grosse Meissnerstrasse 10.
Große öffentliche Ballmusik.
Sonntag v. 4-6, Montag v. 7-9 Uhr Tanz-Verein.
Um 10 Uhr Pfannkuchenpolonaise.
Empfehle werthen Vereinen meinen Saal zur Abhaltung von Vergnügungen.
Achtungsvoll Adolf Bitterlich.

Gasthof zu Wölfnitz.

Station der Straßenbahn Reitzplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag
Ballmusik.
Achtungsvoll E. v. Kötter.

Goldne Weintraube, Niederlösnitz

Heute Sonntag **Gr. Militär-Ballmusik.**
A. Hempel.

Verbindungsbahnen in Dresden (Hauptbahnhof)

Annaberg: 4.35 6.15 7.55 9.35 12.20
5.55 8.0 11.15 13.0 15.15
6.32 10.38 1.16
Arnsdorf: 4.46 6.3 7.8 9.39 9.53
10.42 12.10 13.22 1.9 2.0 3.0 3.1 3.20
3.5 4.18 4.56 4.58 5.28 5.30 5.31 5.32
5.33 5.34 5.35 5.36 5.37 5.38 5.39 5.40
5.41 5.42 5.43 5.44 5.45 5.46 5.47 5.48
5.49 5.50 5.51 5.52 5.53 5.54 5.55 5.56
5.57 5.58 5.59 6.00 6.01 6.02 6.03 6.04
6.05 6.06 6.07 6.08 6.09 6.10 6.11 6.12
6.13 6.14 6.15 6.16 6.17 6.18 6.19 6.20
6.21 6.22 6.23 6.24 6.25 6.26 6.27 6.28
6.29 6.30 6.31 6.32 6.33 6.34 6.35 6.36
6.37 6.38 6.39 6.40 6.41 6.42 6.43 6.44
6.45 6.46 6.47 6.48 6.49 6.50 6.51 6.52
6.53 6.54 6.55 6.56 6.57 6.58 6.59 7.00
7.01 7.02 7.03 7.04 7.05 7.06 7.07 7.08
7.09 7.10 7.11 7.12 7.13 7.14 7.15 7.16
7.17 7.18 7.19 7.20 7.21 7.22 7.23 7.24
7.25 7.26 7.27 7.28 7.29 7.30 7.31 7.32
7.33 7.34 7.35 7.36 7.37 7.38 7.39 7.40
7.41 7.42 7.43 7.44 7.45 7.46 7.47 7.48
7.49 7.50 7.51 7.52 7.53 7.54 7.55 7.56
7.57 7.58 7.59 8.00 8.01 8.02 8.03 8.04
8.05 8.06 8.07 8.08 8.09 8.10 8.11 8.12
8.13 8.14 8.15 8.16 8.17 8.18 8.19 8.20
8.21 8.22 8.23 8.24 8.25 8.26 8.27 8.28
8.29 8.30 8.31 8.32 8.33 8.34 8.35 8.36
8.37 8.38 8.39 8.40 8.41 8.42 8.43 8.44
8.45 8.46 8.47 8.48 8.49 8.50 8.51 8.52
8.53 8.54 8.55 8.56 8.57 8.58 8.59 9.00
9.01 9.02 9.03 9.04 9.05 9.06 9.07 9.08
9.09 9.10 9.11 9.12 9.13 9.14 9.15 9.16
9.17 9.18 9.19 9.20 9.21 9.22 9.23 9.24
9.25 9.26 9.27 9.28 9.29 9.30 9.31 9.32
9.33 9.34 9.35 9.36 9.37 9.38 9.39 9.40
9.41 9.42 9.43 9.44 9.45 9.46 9.47 9.48
9.49 9.50 9.51 9.52 9.53 9.54 9.55 9.56
9.57 9.58 9.59 10.00 10.01 10.02 10.03
10.04 10.05 10.06 10.07 10.08 10.09 10.10
10.11 10.12 10.13 10.14 10.15 10.16 10.17
10.18 10.19 10.20 10.21 10.22 10.23 10.24
10.25 10.26 10.27 10.28 10.29 10.30 10.31
10.32 10.33 10.34 10.35 10.36 10.37 10.38
10.39 10.40 10.41 10.42 10.43 10.44 10.45
10.46 10.47 10.48 10.49 10.50 10.51 10.52
10.53 10.54 10.55 10.56 10.57 10.58 10.59
11.00 11.01 11.02 11.03 11.04 11.05 11.06
11.07 11.08 11.09 11.10 11.11 11.12 11.13
11.14 11.15 11.16 11.17 11.18 11.19 11.20
11.21 11.22 11.23 11.24 11.25 11.26 11.27
11.28 11.29 11.30 11.31 11.32 11.33 11.34
11.35 11.36 11.37 11.38 11.39 11.40 11.41
11.42 11.43 11.44 11.45 11.46 11.47 11.48
11.49 11.50 11.51 11.52 11.53 11.54 11.55
11.56 11.57 11.58 11.59 12.00 12.01 12.02
12.03 12.04 12.05 12.06 12.07 12.08 12.09
12.10 12.11 12.12 12.13 12.14 12.15 12.16
12.17 12.18 12.19 12.20 12.21 12.22 12.23
12.24 12.25 12.26 12.27 12.28 12.29 12.30
12.31 12.32 12.33 12.34 12.35 12.36 12.37
12.38 12.39 12.40 12.41 12.42 12.43 12.44
12.45 12.46 12.47 12.48 12.49 12.50 12.51
12.52 12.53 12.54 12.55 12.56 12.57 12.58
12.59 13.00 13.01 13.02 13.03 13.04 13.05
13.06 13.07 13.08 13.09 13.10 13.11 13.12
13.13 13.14 13.15 13.16 13.17 13.18 13.19
13.20 13.21 13.22 13.23 13.24 13.25 13.26
13.27 13.28 13.29 13.30 13.31 13.32 13.33
13.34 13.35 13.36 13.37 13.38 13.39 13.40
13.41 13.42 13.43 13.44 13.45 13.46 13.47
13.48 13.49 13.50 13.51 13.52 13.53 13.54
13.55 13.56 13.57 13.58 13.59 14.00 14.01
14.02 14.03 14.04 14.05 14.06 14.07 14.08
14.09 14.10 14.11 14.12 14.13 14.14 14.15
14.16 14.17 14.18 14.19 14.20 14.21 14.22
14.23 14.24 14.25 14.26 14.27 14.28 14.29
14.30 14.31 14.32 14.33 14.34 14.35 14.36
14.37 14.38 14.39 14.40 14.41 14.42 14.43
14.44 14.45 14.46 14.47 14.48 14.49 14.50
14.51 14.52 14.53 14.54 14.55 14.56 14.57
14.58 14.59 15.00 15.01 15.02 15.03 15.04
15.05 15.06 15.07 15.08 15.09 15.10 15.11
15.12 15.13 15.14 15.15 15.16 15.17 15.18
15.19 15.20 15.21 15.22 15.23 15.24 15.25
15.26 15.27 15.28 15.29 15.30 15.31 15.32
15.33 15.34 15.35 15.36 15.37 15.38 15.39
15.40 15.41 15.42 15.43 15.44 15.45 15.46
15.47 15.48 15.49 15.50 15.51 15.52 15.53
15.54 15.55 15.56 15.57 15.58 15.59 16.00
16.01 16.02 16.03 16.04 16.05 16.06 16.07
16.08 16.09 16.10 16.11 16.12 16.13 16.14
16.15 16.16 16.17 16.18 16.19 16.20 16.21
16.22 16.23 16.24 16.25 16.26 16.27 16.28
16.29 16.30 16.31 16.32 16.33 16.34 16.35
16.36 16.37 16.38 16.39 16.40 16.41 16.42
16.43 16.44 16.45 16.46 16.47 16.48 16.49
16.50 16.51 16.52 16.53 16.54 16.55 16.56
16.57 16.58 16.59 17.00 17.01 17.02 17.03
17.04 17.05 17.06 17.07 17.08 17.09 17.10
17.11 17.12 17.13 17.14 17.15 17.16 17.17
17.18 17.19 17.20 17.21 17.22 17.23 17.24
17.25 17.26 17.27 17.28 17.29 17.30 17.31
17.32 17.33 17.34 17.35 17.36 17.37 17.38
17.39 17.40 17.41 17.42 17.43 17.44 17.45
17.46 17.47 17.48 17.49 17.50 17.51 17.52
17.53 17.54 17.55 17.56 17.57 17.58 17.59
18.00 18.01 18.02 18.03 18.04 18.05 18.06
18.07 18.08 18.09 18.10 18.11 18.12 18.13
18.14 18.15 18.16 18.17 18.18 18.19 18.20
18.21 18.22 18.23 18.24 18.25 18.26 18.27
18.28 18.29 18.30 18.31 18.32 18.33 18.34
18.35 18.36 18.37 18.38 18.39 18.40 18.41
18.42 18.43 18.44 18.45 18.46 18.47 18.48
18.49 18.50 18.51 18.52 18.53 18.54 18.55
18.56 18.57 18.58 18.59 19.00 19.01 19.02
19.03 19.04 19.05 19.06 19.07 19.08 19.09
19.10 19.11 19.12 19.13 19.14 19.15 19.16
19.17 19.18 19.19 19.20 19.21 19.22 19.23
19.24 19.25 19.26 19.27 19.28 19.29 19.30
19.31 19.32 19.33 19.34 19.35 19.36 19.37
19.38 19.39 19.40 19.41 19.42 19.43 19.44
19.45 19.46 19.47 19.48 19.49 19.50 19.51
19.52 19.53 19.54 19.55 19.56 19.57 19.58
19.59 20.00 20.01 20.02 20.03 20.04 20.05
20.06 20.07 20.08 20.09 20.10 20.11 20.12
20.13 20.14 20.15 20.16 20.17 20.18 20.19
20.20 20.21 20.22 20.23 20.24 20.25 20.26
20.27 20.28 20.29 20.30 20.31 20.32 20.33
20.34 20.35 20.36 20.37 20.38 20.39 20.40
20.41 20.42 20.43 20.44 20.45 20.46 20.47
20.48 20.49 20.50 20.51 20.52 20.53 20.54
20.55 20.56 20.57 20.58 20.59 21.00 21.01
21.02 21.03 21.04 21.05 21.06 21.07 21.08
21.09 21.10 21.11 21.12 21.13 21.14 21.15
21.16 21.17 21.18 21.19 21.20 21.21 21.22
21.23 21.24 21.25 21.26 21.27 21.28 21.29
21.30 21.31 21.32 21.33 21.34 21.35 21.36
21.37 21.38 21.39 21.40 21.41 21.42 21.43
21.44 21.45 21.46 21.47 21.48 21.49 21.50
21.51 21.52 21.53 21.54 21.55 21.56 21.57
21.58 21.59 22.00 22.01 22.02 22.03 22.04
22.05 22.06 22.07 22.08 22.09 22.10 22.11
22.12 22.13 22.14 22.15 22.16 22.17 22.18
22.19 22.20 22.21 22.22 22.23 22.24 22.25
22.26 22.27 22.28 22.29 22.30 22.31 22.32
22.33 22.34 22.35 22.36 22.37 22.38 22.39
22.40 22.41 22.42 22.43 22.44 22.45 22.46
22.47 22.48 22.49 22.50 22.51 22.52 22.53
22.54 22.55 22.56 22.57 22.58 22.59 23.00
23.01 23.02 23.03 23.04 23.05 23.06 23.07
23.08 23.09 23.10 23.11 23.12 23.13 23.14
23.15 23.16 23.17 23.18 23.19 23.20 23.21
23.22 23.23 23.24 23.25 23.26 23.27 23.28
23.29 23.30 23.31 23.32 23.33 23.34 23.35
23.36 23.37 23.38 23.39 23.40 23.41 23.42
23.43 23.44 23.45 23.46 23.47 23.48 23.49
23.50 23.51 23.52 23.53 23.54 23.55 23.56
23.57 23.58 23.59 24.00 24.01 24.02 24.03
24.04 24.05 24.06 24.07 24.08 24.09 24.10
24.11 24.12 24.13 24.14 24.15 24.16 24.17
24.18 24.19 24.20 24.21 24.22 24.23 24.24
24.25 24.26 24.27 24.28 24.29 24.30 24.31
24.32 24.33 24.34 24.35 24.36 24.37 24.38
24.39 24.40 24.41 24.42 24.43 24.44 24.45
24.46 24.47 24.48 24.49 24.50 24.51 24.52
24.53 24.54 24.55 24.56 24.57 24.58 24.59
25.00 25.01 25.02 25.03 25.04 25.05 25.06
25.07 25.08 25.09 25.10 25.11 25.12 25.13
25.14 25.15 25.16 25.17 25.18 25.19 25.20
25.21 25.22 25.23 25.24 25.25 25.26 25.27
25.28 25.29 25.30 25.31 25.32 25.33 25.34
25.35 25.36 25.37 25.38 25.39 25.40 25.41
25.42 25.43 25.44 25.45 25.46 25.47 25.48
25.49 25.50 25.51 25.52 25.53 25.54 25.55
25.56 25.57 25.58 25.59 26.00 26.01 26.02
26.03 26.04 26.05 26.06 26.07 26.08 26.09
26.10 26.11 26.12 26.13 26.14 26.15 26.16
26.17 26.18 26.19 26.20 26.21 26.22 26.23
26.24 26.25 26.26 26.27 26.28 26.29 26.30
26.31 26.32 26.33 26.34 26.35 26.36 26.37
26.38 26.39 26.40 26.41 26.42 26.43 26.44
26.45 26.46 26.47 26.48 26.49 26.50 26.51
26.52 26.53 26.54 26.55 26.56 26.57 26.58
26.59 27.00 27.01 27.02 27.03 27.04 27.05
27.06 27.07 27.08 27.09 27.10 27.11 27.12
27.13 27.14 27.15 27.16 27.17 27.18 27.19
27.20 27.21 27.22 27.23 27.24 27.25 27.26
27.27 27.28 27.29 27.30 27.31 27.32 27.33
27.34 27.35 27.36 27.37 27.38 27.39 27.40
27.41 27.42 27.43 27.44 27.45 27.46 27.47
27.48 27.49 27.50 27.51 27.52 27.53 27.54
27.55 27.56 27.57 27.58 27.59 28.00 28.01
28.02 28.03 28.04 28.05 28.06 28.07 28.08
28.09 28.10 28.11 28.12 28.13 28.14 28.15
28.16 28.17 28.18 28.19 28.20 28.21 28.22
28.23 28.24 28.25 28.26 28.27 28.28 28.29
28.30 28.31 28.32 28.33 28.34 28.35 28.36
28.37 28.38 28.39 28.40 28.41 28.42 28.43
28.44 28.45 28.46 28.47 28.48 28.49 28.50
28.51 28.52 28.53 28.54 28.55 28.56 28.57
28.58 28.59 29.00 29.01 29.02 29.03 29.04
29.05 29.06 29.07 29.08 29.09 29.10 29.11
29.12 29.13 29.14 29.15 29.16 29.17 29.18
29.19 29.20 29.21 29.22 29.23 29.24 29.25
29.26 29.27 29.28 29.29 29.30 29.31 29.32
29.33 29.34 29.35 29.36 29.37 29.38 29.39
29.40 29.41 29.42 29.43 29.44 29.45 29.46
29.47 29.48 29.49 29.50 29.51 29.52 29.53
29.54 29.55 29.56 29.57 29.58 29.59 30.00
30.01 30.02 30.03 30.04 30.05 30.06 30.07
30.08 30.09 30.10 30.11 30.12



Eberl-Bräu,
München,
gegr. 1883.
Haupt-Dépôt
Dresden,
Holbeinstrasse 115,
Telephon Amt I, 3257.
empfehl ich heuriges

Oster-Bier
hiermit angelegentlichst.

Die Qualität desselben ist ganz vorzüglich und kann anderseits nicht übertraffen werden.

Abgabe in Gebinden jeder Größe und halben Liter-Flaschen à 25 Bg. (incl. 1 Bg. Einlage).

Verkaufsstellen in allen Straßen.



Restaurant Reichsbanner,
Schaumburgerstr. 5, Ecke Hauptstr.
Heute Sonntag
Liedertafel 10 Bg., Konzert im Garten 15 Bg., Nachtweide mit Scherenschnitt 15 Bg.
Morgen Montag
Suppe à la Reine 20 Bg., starker Hühner mit Cordon und Soufflé 75 Bg., Lamm 75 Bg.
Vorzüglich serviertes Gutes Altien-Pilsener u. Münchner Pilsener-Bräu.
Am 10. St. 20 Bg.
E. Menzel.

Weisser Adler,
Ober-Boschütz.
Heute Sonntag feiner Ball.
Kapelle: Jäger-Bataillon Nr. 13.
Hochachtungsvoll Max Form.

Bergrestaurant Cossebaude.
Heute Sonntag
Grosser Kaffeeschmaus mit frischen Eierplinsen.
Von 5 Uhr an ein Täzchen, wozu freundlich einladet. Rich. Artl.
Haben Sie jetzt den Diana-Saal gesehen? Welche Pracht und Herrlichkeit! Weit und breit spricht man davon.

Central-Theater-Keller.
In den festlich dekorierten Räumen Ausschank des nach Salvator-Art gebrauten
Agitator-Bieres
aus der Augustiner-Brauerei, München, des vorzüglichsten aller Münchner Stoffe.
Abends von 6 Uhr ab Concert der so beliebten
Wiener Solisten-Kapelle
bei freiem Eintritt.

Das echte
Agitator-Bier
aus der Augustiner-Brauerei München ist eingetroffen und kommt heute und folgende Tage im
Restaurant Victoriahaus
und
Hotel vier Jahreszeiten,
Dresden-N., zum Ausschank, wozu ergebenst einladet
Reinhold Pohl,
Solliteuant.

SALVATORBIER
GABRIEL SEDLMAYR
BRAUEREI ZUM SPATEN
MÜNCHEN
In beziehen durch den Vertreter der Brauerei
Oscar Renner,
Dresden,
Bier-Großhandlung und Flaschenbier-Verkäuf.
Friedrichstraße 19.
Zwei Fernsprechstellen: I. 176 und I. 2025.
Verjandt in Flaschen u. Gebinden.
1 Flasche (1/2 Liter) 25 Bg.

Dienhold's Hotel garni u. Restaurant,
Bauherrstraße 15 (Frankenbräu).

Heute und folgende Tage:
SALVATORBIER
GABRIEL SEDLMAYR
BRAUEREI ZUM SPATEN
MÜNCHEN
Gleichzeitig halte meine eleganten
Hotels- und Gesellschaftszimmer
bestens empfohlen. Feinste Küche und Keller.
Hochachtungsvoll **Paul Dienhold.**

Grell's Weinstuben
Zahngasse 2, Ecke Seestrasse.
Gesellschaftszimmer.
Diners. — Soupers.
Feinste Küche.

König Albert-Passage.
Bildgassestraße — St. Sebärgasse.
Grösstes Wiener Café.
Täglich Concert der
I. Ungarischen Magnaten-Kapelle
von 4—11 Uhr Abends ohne Entrée.

Petermann's Weinhandlung und Weinstuben
DRESDEN
Fürstenstrasse 87
zusächst der Bierwirtschaft
Weine der Weingrosshandlung
Joh. Heinr. Hantzsch
zu Engersgraben.
Vorzügliche Speisen.
Aufmerksame Bedienung.
Telephon 742.

Zürich: Hotel Baur an der Elbe
Zimmer v. Fr. 3,50 an
incl. Licht u. Bed. Grill-room

Heute Alle auf den Hüffen!

Bären-Schänke
Webergasse 27,
27 b
u. Zahnsgasse 6.
Carl Rulmbacher
Hizzi-Bräu
1/2 Liter 20 Pfennige.

Voigt's
Bürgerl. Weinstuben
zur
Johannisherg Halle
angenehmes
Weinstuben der Bauherr
ausserdem beste
warme und kalte Küche.
Frühstückkarte à 1,50 M.
Angenehme auch
freie Räume.
32 Scheffelstr. 32

Liebenecke
Altbekanntester Ausflugsort.
Friedensburg
die Perle der Lössnitz
(Sächsisches Nizza).
Zehnwert. Ausflugsort
Hotel Amalienhof.
Nur heute und morgen
Ausschank
des so beliebten hochfeinen
St. Benno-Bieres
aus der Brauerei
Löwenbräu in München.
Vorzügl. Mittagstisch.
Reichhaltige der Saison entsprechende
Mittags- u. Abendkarte.
Diners à part v. 1,25 Bg. ab.
Zum freundlichen Besuch ladet
ergebenst ein **Hugo Hoyer.**

Albertschlößchen
Serfowik.
Heute Sonntag
Tänzchen
mit Contre.
Dazu ladet ergebenst ein
E. Heinze.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Niemand
versäume, das wirklich
großartige
Agitator-Bier
der Augustinerbrauerei
München
zu probieren. Nicht so süß,
herzhaft im Geschmack
u. vorzügl. bekömmlich.

Sommerfrische Riesengebirge
Waff- und Vogelhäuser
Max Hainzel-Stein
Borsdorf (Sachsen).
Post Feldort L. R. Bahnhofs
Borsdorf u. Borsdorf L. R. 720 m über dem Meer. Idyllisch im Walde gelegen, bill. Wohnung, guter, angenehmer Aufenthalt. Post u. Nach-Salton halbe Meile. Inhaber **H. Kilmann.**

Heute Alle auf den Hüffen!
Heute Alle in die
Ueberkneipe,
Wilhelmsstr. 25.

Va. Va. Kellner und
Va. Holländer
Austern.
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, Seifens.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Unterrichts-Ankündigungen.

Unsere bürgerlichen Rufe für
Tanz
und seine Umgestaltungen
unter Garantie beginnen:
Sonntag, 2. März, Nachm. 5 U.
Dienstag, 4. März, Abds. 8 U.
im Tanzlehr-Institut,
Garnstr. 3, nächst Geomplatz.
Fein. sep. Gesellschafts-Saal.
Vorz. Ausb. in ca. 30 Tänzen,
als: Mund-, Gesellschafts-,
Salon- und Carré-Tänzen.
Dauer 3 Mon. Sonnt. mehrl.
ohne Nachzahlung.
A. Reusch jun. u. Frau,
vorm. 2. Reusch & Sohn,
gegründet 1878. Annehmungen
im Institut ob. Schäferstr. 47 reb.

Korrekt, leichtfahlicher
Tanz-
Unterricht jederzeit an einj.
Personen, auch für Lehretze un-
genüht, da Verhöf im Hause; alle
Rundtänze unt. Gar. in 3 St.
Walzer in 1 St. Jeden Nachm.
Stunde an Väter u.; für Lehretze
beginnt jetzt ein Kursus i. Rund-
tänze, besgl. für Contre.
Hugo Henker und Frau,
Waternistrasse 1.

Peter Jerwitz'
Tanz-
Lehr-Institut,
Gauptstraße 13.
Beginn neuer Kurse:
Sonntag den 2. März
Nachm. 1 Uhr
im Ballhaus, Bauherrstr. 35,
Mittwoch den 5. März
Abends 8 Uhr
id. Saronia-Sälen, Hauptstr. 28
Donner in beiden Schulen
ausnahmsweise auf 10 U. dem-
gelegt keine Nachzahlungen.
Dauer 2 Monate.
Anmeldungen: Hauptstraße 13, 2.
Vorzügl. leichtfah. gemessenbarten
Tanz-Unterricht
jederzeit für einzelne Personen.
Alle Rundtänze in 3 Stunden
unt. Garantie **H. Reusch**,
Tanzlehrer, Schäferstr. 47.

Bauschule Döbbln.
Beginn des S.S. 14 April.
Das Kuratorium.
Schuldir. Dr. Wehner.
Gen.-Dir. Dettelbach, 1

Bauschule Gera Reuss
J. L.
Beginn d. Sommersem. 15 April
Genl. Lehretz u. Frau.
Deutsche Schlosserschule
Rohwein i. S.
Theoret. u. prakt. Aus-
bildung von angehenden
schl. Gewerbet., Tech-
nikern, Verfertignern u.
techn. Hilfsvergnalen.
Abteilungen für
Kunstschloßerei, Eisen-
bau, Elektrotechnik.
Kadettstr. 1. D. Dittchen.

**Zentrum Strals (Meck-
burg):** Ingenieur-, Techni-
u. Weitevergn. Maschinenbau u.
Elektrotechnik, Geschmiedt. Hoch-
und Tiefbau, Tischlerei. — Täg-
licher Eintritt.

Lehr-Fabrik.
Praktische Ausbildung von
Polenstärken im Maschinenbau
u. u. u. Kursus 1 Jahr.
Maschinenfabrik
Paul Lehmann, Ingenieur,
vorm. O. G. G.
Wursen L. C.
Franzen, Unt., Dir. ober
Dir., Wolfenbüttelstr. 11, 8. Et.

Der Ausverkauf

der mit in meinen 3 Geschäften Wilsdruffer Strasse Nr. 17, Prager Strasse Nr. 46 und Annenstrasse Nr. 9 durchgeführten

vorjährigen Damen-Sonnenschirme

beginnt morgen Montag den 3. März 1902 jedoch nur in meinem Hauptgeschäft

Wilsdruffer Strasse 17.

Ich bringe hiermit einen Posten von ca. 400 Stück Damen-Sonnenschirmen zum Ausverkauf, im früheren Preise von 8-25 Mark, jetzt für 1-8 Mark. Es ist dies eine selten günstige Gelegenheit, nur gute und solide Waaren zu einem abnorm billigen Preise zu erwerben. Für die Richtigkeit dieser Offerte bürgt der 61jährige Ruf meiner Firma.

Telefon 715. **Schirmfabrik C. A. Petschke,** Gegründet 1841.

Prager Strasse 46. **Wilsdruffer Strasse 17.** Annenstrasse 9.

Bitte meine Firma genau zu beachten!

Eger's Konfirmanden-Anzüge,

Cheviot, Diagonal, Streichgarn etc., schwarz und echtblau,

M. 13, 15, 18, 20, 24, 28, extrafein M. 30, 33, 39.

Nach Maass zu gleichen Preisen.

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen!



R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5

vis-à-vis „Zum Pfau“.

Feste Preise. Auswahlendungen.

Pianino,

neu, schön, prachtvolle Ausstattung, herrliche Tonfülle, haltig, mit allen Neuerungen der Kunst ausgestattet. Eisenrahmen, Eisenbeinclavatur etc., erstklass. Arbeit, für den ungewöhnlich billigen Preis von

395 Mark

gegen bar sofort zu verkaufen. Nach ausser. franco Wohnung.

Otto Fietze, Grunacstr. 2, 1. Etage.



Waschmaschinen, Ringmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln

in größter Vollkommenheit

empfehlen unter Garantie

Albert Heimstädt

Am See, Ecke Margarethenstr., Fabrik hauswirthschaftlicher Maschinen.

Telefon 1715.

Reparaturen prompt u. billig

Fracks,

Mod.-Salon- u. Gesellschafts-Anzüge, Smoking, Cylinder, Chapeau-claque (neu u. modern) verleiht und verkauft Carl Bauer, Landhausstr. 10. Telefon 6197.

Klargespaltenes Holz,

Maumeter 9 Mark, liefert bis in den Verfallter f. Dresden und Porzote Emil Wachsmuth, Wittenburg.

Mühlberg

Unerreicht billig

Wäschetuche

fein oder kräftig 40 Bf. à Meter, vorzüglich in der Wäsche. — Proben franco.

Baumwoll- u. Leinen-Waren.

Hemdentuche, Renforcés, Hemdenballiste, Linons, Damaste, Stangenleinen, Piqués, Croisés, Barchente, Velours, Habileinen und Reineleinen, Inlets und Matratzenstoffe, Kleider- und Blusenstoffe, weiss und crème.

Herm. Mühlberg

Hoflieferant. Scheffelstrasse.

Mühlberg

Vorzüglich gewaschener und fortirtet

Böhmischer Anthracit,

welcher dem englischen an Wirkkraft nicht nachsteht, und ein äußerst nachhaltendes Feuer giebt. Ist zu dem sehr günstigen Preise von

Mark 1,75 pro Centner

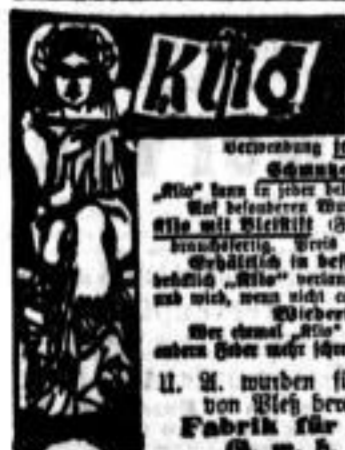
frei Haus

zu haben in dem

Kohlen-Grosso- u. Détail-Geschäft

Hans Martin

Comptoir und Lagerplatz: Berliner Str. 23. Telefon Amt I. Nr. 3071.



Füllfederhalter

Mark 3.— per Stück.

aus neuer Prinzip, garantiert in allen

Gehaltsarten, sind anerkannt die besten.

Verwendung über gewöhnlich feiner und klarer

Schreiben ähnlich andrerorten.

Alle hier in jedem beliebigen Lager in der Größe gegeben werden.

Alle mit Bleistift (Bleibender und Bleistift in einem Stück) sind ge-

schrieben. Preis incl. 6 Verkleinerungen, Mt. 4.50 u. 6.00.

Günstlich in besseren Schreibmaschinen-Geschäften (aus-

schliesslich „Rüd“ verlangen, wo nicht, direkt von uns (Preis 70 Bf.)

und wird, wenn nicht ansonsten, 90. Betrag sofort zurückgegeben.

Wiederverkäufer höhere Preise.

Wer diesen „Rüd“ in Gebrauch genommen hat, wird mit ihm

immer sehr zufrieden. Ausführliche Anweisungen.

U. A. wurden für seine Durchsicht den Häufigsten

von Rüd bereits 30 Stück nachbestellt.

Fabrik für Gebrauchsgegenstände,

G. M. S. O., Henkel u. d. Steu. n



Gustav Zschokwitz, An der Mauer 4, nahe Seebr., Details- und Kautschukstempel- und Versandgeschäft. Beginnmaschinen, Typen, elast. Signums, Schabl., Wagenmaße, Decogrammen, Decogr.-Blätter, Listen, Farben, verarbeitete Artikel und Reparaturen.

Pianino prachtv., a. Klasse sehr billig, Marktstr. 53, 2. t.

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19

Total-Ausverkauf

nachstehender bei der Inventur zurückgesetzter Waaren:

Kleider - Damaste,	fr. 3.00, jetzt Mtr. 1.45	Aparte Blousenseide,	fr. 2.60, jetzt Mtr. 1.25
Neueste Blousensammete,	" 2.75, " Mtr. 1.35	Foulards blau-weiß, schwarz-weiß,	" 2.00, " Mtr. 0.85
Solide Rausch-Taffete,	" 2.50, " Mtr. 1.25	Schwarze u. farb. Reste für Kleider, Blousen etc.	spottbillig.

Crefelder Seidenhaus Seifert & Co., Pragerstrasse 28, I. Etage.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao
Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade
Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Alleinverkauf für Dresden.

Ein Posten

Linoleum

(200 cm Breite).

Durchgemustert. **(Inlaid.)**

Beste Qualität. Neueste Dessins.

Mit kleinen Fehlern anstatt:

12.00 Mark,

soweit der Vorrath reicht, das Meter nur

5.50 Mark.

Ausserdem offerire: Einen grossen Posten

200 cm breit **Druck-Linoleum.**

Das Meter von **2.50 M., bis 4.80 M.,**

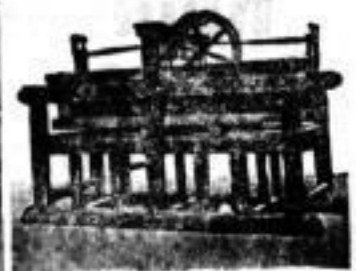
anstatt 3.40 bis 8.50 Mark.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Goldene Medaillen

Warnsdorf 1896.
Lichtenstein 1901.



Neu! D. R.-P. 100,168.

**Patent-
Wäsche-
Mangeln,**

Haushaltungs-Mangeln,

Centrifugal-
Trockenmaschinen,

Patent-
Waschmaschinen,

Brinquemaschinen

mit der Wäschezuführung.

D. R.-P. 100,168.

Preis nur des Neueste und

Vollkommenste auf diesen

Gebieten in großer Auswahl zur

Ansicht und auf Lager.

Richard Gröschel

Verkaufsstelle in Dresden:

Am See 35, nahe Dippoldis-
walderplatz u. Dresdner Bach-
richten-Durchgang.

In Saubergasse bei Dresden:
Social-Wäsche-
Fabrik, Dammstrasse Nr. 15.

Nerven

Leidet jeder Art, sowie Blasen-,
Schleimhautreizung, Bluthausen
werden schnell gebessert und gründlich
beseitigt durch die besten

Sanitätsrat Dr. Nagels

Nervenpillen,

Schachtel 3 M., 1/2 Schachtel 1.50 M.
Promotor Versand nach allen Orten.

Salomonis-Apotheke

Dresden-A. Neumannstr. 5.
Hofstr. 1/2, Marktstr. 1/2, Val.-Hofstr. 1/2,
Mühlstr. 1/2, Köhlerstr. 1/2, Kiehlstr. 1/2

Zur
Konfirmation
empfehle

Schwarze Stoffe

in überraschend großer Auswahl

Schwarz Cheviot, doppelt breit, Meter	75, 100, 125-325.
Schwarz Cachemir	125, 170, 220-260
Schwarz Alpaca	100, 150, 200-600.
Schwarz Satintuch	200, 260, 325-600.
Schwarz Crêpe	90, 125, 150-350.
Schwarz Armure	75, 90, 210-250.

Fertige

Konfirmanten-Kleider

in einfacher und eleganter Ausführung,

das Kleid Nr. 10.-, 12.50, 15.-, 18.- bis 22.50.

Extra-Anfertigung ohne Preisverhöhung.

Bemer empfehle zu höchst soliden Preisen:

Konfirmanten-Unter Röcke, Böse, Strümpfe etc.

Robert Böhme jr.,

Ind.: Richard Böhme & Gustav Einetel,

Georgplatz 16, part. und I. Etage,

Eckhaus Wallenhandstrasse.

Kopfschmerzen,

geh. Leiden, Nervenleiden, Augenleiden, Frauenleiden,
Männerschwäche, Asthma, Lungenerkrankungen etc. behandelt nach
jahrrelanger Erfahrung ohne Verunsicherung, auch brieflich leicht
durchführbar, durch unschädliches, durchgereinigtes Heil-
fahren L. Rentsch, Weinsböhl L. S., Carolafstr. 3,
Sprechzeit tägl. von 10-1 Uhr. Mittwochs u. Sonnabends geschloffen.

Fracks,

Mod.-Anzüge, Cylinder
neu u. modern, verleiht
O. Ehrhardt,
Schneidermeister,
gr. Bräutigasse 18, 2. Etage, Seidenhaus
Telephon L. 6077.

Mein
**Peru-
Wasser
„Loa“**

ist das Beste gegen Aus-
fallen der Haare und zur
Befestigung der Schuppen.
4 Fl. 1.50 M. beim Erfinder

R. Schwammerkrug,
R. S. Hoflieferant,
Altmarkt, 1. Etage
Ede Scheffelstrasse.

Piano,

französisch, berühmter Fabr.,
prachtvoller, edler Tonfülle,
sogar ganz ansehnlich billig
zu verkaufen
Grünerstrasse 10, 1.

80 Aufschwager,

neue, fest gebt. herrlich. Pan-
phonograph. Coups. Rutsch. Jagd-
und Bommwagen, Dogcart, bei
Berliner firm. geb. u. geliefert.
Berlin, Ballenstr. 21. Hoffschulte.

Recht ist die Sache um die Heber schreit. ...

Obskurantismus oder Gebets-
bellung. (Schluß.) In dem Maße
des Lobes oder eines Patienten ist man
sehr schnell mit der Behauptung zur Stelle,
daß der Arzt Nichts verstanden. Bei den
Krankheiten ändert sich in dieses Bild,
indem da das liebe Publikum jede „Selbsthilfe
der Natur“ als die Wunderthat des Arztes
pfehlend anblickt, während derselbe den Tod
eines Patienten beileide nicht auf seine
Rechnung geleitet haben will und sehr selten
auch geleitet bekommt. Da haben die Ärzte
den Kranken zu lange falsch behandelt, so
daß die Weisheit des Schneidergesellen zu
stark kam. Ausgehend von der Ansicht, daß
es gewiß viele Fälle gibt, wo Heilungen
funktioneller Störungen nach Frau Eddos
Art, welche zu große Ähnlichkeit mit jeder
anderen Suggestionsbehandlung hat, möglich
sind, namentlich wenn sie auf nervöser Basis
beruhen, so sind doch Heilungen organischer
Krankheiten durch Suggestionsverfahren eine
unbestreitbare Unmöglichkeit. Man braucht
durchaus kein wissenschaftlich gebildeter
Mensch zu sein, um diese einfache Thorheit
zu verstehen, und dann muß und doch der
gute Menschensverstand sagen, daß, wo
ein erfahrener Arzt seine Hilfe zur Utopie wird,
und doch sicher nicht ein völlig ungebildeter,
kenntnisloser Mensch helfen kann. Diese Ge-
betsheilung hätte noch etwas für sich, wenn
die Ausübenden sich streng nach ihrem edlen,
göttlichen Vorbilde Jesus Christus richteten
und in selbstloser Art die wahrhaft gläubige
Kraft ihres Gebetes dem Gekleideten
fernbrachten. Aber weit gefehlt: Ganz ge-
heißerte Rechnungen stellte Mutter Eddos
ihren Opfern aus, selbst wenn der Mi-
serfolge offen zu Tage lag. Und diese Mi-
serfolge häuften sich aufeinander, denn trotz
aller vereinigten Bestrebungen waren
mehrere Eddos'innen am Tode gestorben,
mehrere von deren Kindern an Diphtheritis,
und hundert ähnliche Verfassungen machten
bald den ersten Rausch der Begeisterung über
die „Christliche Wissenschaft“ schwinden, und
die Todesfälle mehren sich zusehends, welche
ohne jeden Zweifel durch wissenschaftlich-
medizinische Behandlung zu vermeiden ge-
wesen wären. Namentlich ein Fall, den das
„Journal of the American Medical Associa-
tion“ veröffentlichte, machte viele gläubige
Anhänger abfallen. Ein Mann wurde von
seinem Gebetsheiler 3 1/2 Monate vollständig
von jedem Menschen abgelehrt, damit die
Gebetsheilung durch kein profanes Wort
entweicht oder vernichtet werden könnte.
Trotz der wahrhaftigsten Schmerzen sollte
der Mann nur durch die Kraft der Gebete
geheilt werden, obgleich der Brand bereits
von beiden Weinen des Vermitteln Beig
ergriffen hatte. Als der Kranke endlich sah,
daß der Brand, trotz aller Gebete, immer
weiter um sich griff und er keinen sicheren
Tod vor Augen sah, da befreite er sich end-

lich von seinen Weingern und erbot sich
ärztliche Hilfe, die ihm denn auch die er-
betene Leistung brachte. So trat denn all-
mählich ein Umschwung der öffentlichen
Meinung ein, der durch das erregende Vor-
gehen eines Arztes in Detroit besonders be-
schleunigt wurde. Derselbe schlug nämlich
den Anhängern der „Christlichen Wissen-
schaft“ vor, es wolle einigen derselben
subtile Stoffe von bekannter Wirkung ein-
spritzen. Die Eddos'isten sollten alsdann den
Beweis für die Kraft ihrer Gebete be-
bringen, indem sie die Wirkung der ihnen
eingespritzten Mittel neutralisirten. Aber
von all' den überzeugten Gebetsheilern be-
lah sein Einziger den Rath, für seine Lehre
einzustehen. Erst als sich die Tagespresse
voll einmütig gegen den Unfug der „Christ-
lichen Wissenschaft“ wendete und die Ver-
stärkung der Eddos'isten verlangte, deren
Kuren Menschenleben forderten, gelang es,
der heillosen Verwirrung der Geister zu
steuern, und die mehrfachen Gerichtsverhand-
lungen, welche zwar gewöhnlich auf Frei-
spruch lauteten, gaben ein beides Bild von
dem ganzen Unfug und der Dummheit,
welche sich mit dem hoch klingenden Namen
„Christliche Wissenschaft“ bedient. In dieser
Zeit der Aufklärung wußte die Polizei oft
einzuschreiten, um so manchen Eddos'isten vor
der Lynchjustiz zu bewahren, welche Fälle
wohl die besten Zeichen für den Umschwung
der öffentlichen Meinung waren. Würde
diese „Christliche Wissenschaft“ doch gewerb-
mäßig ausgebeutet, und Leute der denkbar
dürftigsten Vorbildung wurden in kürzester
Zeit zu Gebetsheilern ausgebildet. Also ein
Krankthum in trübseliger Form, eine
Krankheitsbehandlung von gänzlich ungebil-
deten Wunderdoktoren unter Anwendung über-
irdischer Mittel und unter Spekulation auf
die Dummheit der Menschen. So sah denn
endlich der Mensch nicht mehr bei den
Menschen in Amerika, und darum soll die
„Christliche Wissenschaft“, so können mit
welchem Recht medizinische Mütter, nun
wenigstens dem lieben Vieh zu Gute kommen,
während sich bei all' diesen Vorlesungen
das Wohlwollen eines amerikanischen Arztes
ständig bemühte, der da sagte: „Zur
Wahrscheinlichkeit ist kein Verstand und
zur Verstandesbehandlung ist kein Glauben
notwendig.“ Das ist das Bild, den das
jetzt bei uns einbürgernden Gebets-
heilung, und Gott gebe, daß sich die Erkennt-
nis dieses neuen Schwindels recht bald
Bahn breche, ehe er zu viel Unheil an dem
Einzelnen, wie an der Gesamtheit ange-
richtet. Haben wir doch gerade nennig gegen
die verschiedenen Arten einseitiger Kur-
pistischer zu kämpfen, und wäre es aufrichtigen
Herzens zu wünschen, daß die Zeit nicht zu
sehr sein möge, wo die Aufklärung über
das gewissenlose Treiben dieser sonderbaren
Heilern eine allgemeine und erfolgreiche
werde!

Schwab Matthes.

Luß der Sünder.

Beltroman von Ida v. Brunn-Barnow.

„Mein Brauch!“ sagte er mit seiner müden Stimme. „Sei doch nicht so feistig. Worum gerichts Du dir nur mit dieser dummen Kähererei die lieben Füße...“

„Du bist ja nie müde, mein Brauch.“ Ich hatte Dir genug zu schaffen gemacht, und er reichte ihr die abgegriffene Hand hin. Sie nahm sie lieblos an sich, ihre beiden weichen, süßen Hände und meinte: „Freilich, das hast Du, mein Luß, um Letztet bösen, bösen Krankheit, aber jetzt...“

„Glaubst Du auch, daß sie sich heirathen werden?“ Seine Augen ruhten dabei auf einem leuchtend fragenden, prüfenden Blick auf ihr. Sie bestand die Prüfung. „Nein, Luß, das glaube ich nicht, zum ist keine Frau für ihn oder wünschst Du ihm diese Kate?“

„Wenn's nur geht!“ fiel er in seine Unentschiedenheit zurück, als der Versuch, sich ohne Luß Hilfe empor zu richten, nicht gleich gelingen wollte. „Wir können uns ja dort nehmen, und Du brauchst Dich dabei gar nicht anstrengen, ich denke, ich habe Luß und noch und ziehe Dich an, bis Du wieder Deine Kräfte gebrauchen lernst.“

Manufactur-Modewaarenhaus. Max Dressler. Jetzt Ausnahme-Preise für Gardinen. Fenster: 3.50, 5.—, 7.50 Mark.

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik. DRESDEN - A. Neueste Sauggas-Anlagen für Motorenbetrieb, vollständig unabhängig von Gasanstalten. - Ueberall aufstellbar. - Geringste Betriebskosten. D. R.-P. a.

Operngläser, Brillen, Klemmer, Besegläser, Barometer, Thermometer, Heizzeuge u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen das optische Magazin von Paul Schönbrodt, Neumarkt 4.

Neueste Handarbeiten bei Brühl & Guttentag, 20 Pragerstrasse 20. Auswahlendungen bereitwilligst gewährt.

Schönheit ist Reichthum! Schönheit ist Macht! Es giebt kein erscheinendes, gründliches, ausgleichendes Schönheitsmittel als Vieh's weltberühmte, bewährte erprobte Wunder-Crème (Crème Mohr). Es giebt aber auch kein reizendes Gesichtsmittel, als ein mit Crème Mohr gemischtes Sommerpflaster, Verrötheln, Rötter, Wimmerin, Blätternaiben etc. Rothe Nasen werden weiss, Runzeln und Falten verschwinden, die Haut wird blendend rein, rosig, glatt und jugendlich. 1 Tiegel 3 M., 4 M., 8.50 M., Probetiegel 1.50 M. Unanfälligster, bester Verkauf per Nachnahme.

Muster-Nähen haben in verschiedensten Anleihen ungen angefertigt. Vollständige Köcher-Einrichtungen Fr. Flach's Nachf. Tilly & Seyfert 20. Wilschbühl.

Haut- und Geschlechtskrankheiten, chronische Gonorrhöen, Wunden und Geschwüre, geheime Leiden der Männer und Frauen aller Art, Mannschwäche heilt durch langj. prakt. Erfahrung schnell, sicher und streng dietet. ohne Quecksilber, ohne Brandstiftung. Friedrich Heimbach, Naturheilkundiger, Dresden-N., Wagnersstr. 32, 2. Etagezeit 2-5, Sonnt. 8-11 U.

25 85 Illg. 5. 168. 0-1. 10-1. ngeln, [-uen, ten, new rwaige, us. ste und auf diesen sowohl zur nger. Schel reden: Dispolibler Nach- reden: angelp- Nr. 18. en

Sie steh an dein Bett und bedeck dich hinein — Du bist ja „so leicht!“ Das war ich wohl immer, verlor ich dich zu sehen. Ich, wenn Du mir wieder ankamst, Deine Wege zu machen, da werden auch bald Deine Kräfte wieder kommen.

Ich weiß nicht Schatz, meine Wege waren nicht immer die besten, und der letzte, der Bau, war der schlechteste. Es wäre besser, er wäre unterblieben, dann wäre der letzte Reinfall nicht gekommen. Daran waren die dummen Dünkel Schuld, der ich mich überließ, die Dich wie toll überredeten. Ja, Schatz, aber aus Liebe, ich hätte er wieder, da kommt mancher Reinfall! Nur nicht bei meinem so lieben, verständigen Brauchten wie Du, da hat man so was nicht zu befürchten. Das heißt, einmal bist Du auch reingefallen und das mit mir!

„Ach, mein Vag! Heute bist Du wieder ganz der Alte, ich bin zu glücklich.“ Wirklich? „Kann ich nicht sagen, denn der alte Vag wäre am Ende weniger zu wünschen.“ Wenn Du wieder gesund wirst, nehme ich Dich, wie Du bist, ob alt oder neu — das habe ich so recht in Deiner schweren Krankheit gemerkt. Werde nur wieder gesund, dann wird Alles, Alles gut! Ich weiß nicht, der alte Mensch, Vag der Sünder, machte Dir doch viel zu schaffen, denke nur allein mit seiner Eitelkeit!

„Ja, freilich, das war schlimm, weil ich so gar nicht wußte, was dagegen zu thun war, da ich mir keines Unrechtes gegen Dich bewußt war! Daß ich sie an gern habe, lieber Vag, wer hat denn einen guten edlen Menschen nicht gern? Daß er zu und edel ist, wußte ich aber schon damals, als ich Dich geheiratet hatte, und doch nahm ich Dich, weil ich Dich lieb hatte, lieb haben mußte, trotzdem Papa mit anderer Deutung nicht einverstanden war und es immer wieder gefordert, wenn ich Heren geheiratet hätte. Aber siehst Du, der liebe Gott hat unsere Herzen so geführt, daß ich Dein Weib geworden bin, und das war auch das Richtige, glaube mir, mein Vag, das allein richtig!“ verhielte ich mich mit von der Anstrengung, die ihr die Arbeit kostete, den hübschen Raum in die Kleider zu bringen, bei gerichtetem Gesicht. „Neht aber mußt Du Dir einen Kopf geben und mir helfen, Dich hinein in den Fahrstuhl zu heben.“ Und er gab sich einen Kopf, das heißt, er richtete sich mit Vorzögliche Empor, daß sie ihren Arm hinter seinen Rücken schoben und ihn so weiterziehen konnte, wobei er langsam die Füße zur Erde brachte. Das machte sich aber Erwarten gut, etwas mühsam freilich, mit langen Wäulen — auch etwas ungeschickt, „wie ein Gras“ spottete Vag selbst darüber, „der sich nicht zu helfen weiß.“

Als er aber glücklich im Fahrstuhl lag, triumpfte die kleine Frau, daß sie Beide diese Heberhebung ohne jede andere Hilfe zu Wege gebracht hatten, und welche Heberhebung es für seine Mutter sein würde, wenn man ihn im Fahrstuhl fände, in den Johann und Karoline ihn in den Worten tragen und sie ihn in den Wald fahren wollten, und erklärte ihm energisch, daß er gar nicht so hilflos wie ein Greis mit seinem schwebelnden dunklen Haar und Bart, einem grauen Ueberlock, der weichen, frischen Wäsche und braunem Schloß aussehe — nur ein bißchen schmal und blaß sei sein Gesicht und ein bißchen tiefliegend die hübschen, braunen Augen, aber das würde sich schon bald geben, wenn er nur fleißig hinaus in den Sonnenschein, in den Wald führe, da würden ihm die Kräfte schon wieder kommen.

Aber sie kamen nicht wieder, trotzdem Vag jetzt, da jetzt das Wetter anhaltend schön blieb, täglich hinaus in den Wald fuhr. Er lebte freilich borthin. Das Athmen wurde ihm in der frischen Luft leichter und die Postung hob hier wieder ihre Schwinger. Es war so herrlich in dieser laulichen, weltverlorenen Waldheimlichkeit, wo das Sonnenlicht durch die alten Baumrieven schimmerte — geschmeidige Gedächtnisse über das weiche Moos glitten — sahmes Bild nicht an Lugens Fahrstuhl kam und aus seiner Hand Brot und Zucker nahm. Aber alle konnten das Liebende Leben nicht halten; wenn sich Vore auch darüber in glücklicher Unkenntnis befand, in welcher sie die Verste und ihre Schwiegermutter ließen, welche ihre Hoffungsstrebung nicht mehr theilten.

Durch seine Mutter hatte Vag erfahren, was Heren der einlaßen Frau geworden war, welche brüderlichen Gefühle er für ihn hegte, wie liebhaft sein Wunsch, ihn zu sehen, zu sprechen, um ihm das selbst zu sagen. „Ja, Mutchen, ich weiß es. Vore sagte es mir, aber meinst Du, ich konnte mich noch nicht so weit überwinden, ihm zu danken, aber heute will ich es; bringe ihn mir, aber nicht hier, draußen in dem Wald, wenn ich mit Vore den Nachmittag wieder hinausgefahren bin, dort ist mir immer so viel freier und leichter um's Herz — Du verstehst mich?“ „Ja, mein Sohn, ich verstehe; die Seele findet in Gottes freier Natur auch ein freieres Denken! findet sich besser mit sich zurecht.“

„So ist es — meine Mutter!“ Er nahm ihre Hand und drückte einen Kuß auf dieselbe. „Es ist doch schön!“ sagte er weich — „wenn man sich immer besser verstehen lernt.“ „Ja — mein Sohn — mein lieber Sohn — es ist etwas Heiliges um das Verstehen der Herzen — auch ohne viele Worte.“ Und sie führte ihn auf die Stufen —

Der Tag ging langsam zur Ruhe, die Gipfel der Berge glühten im scheidenden Sonnenlicht. Da brachte seine Mutter ihm Heren. Es war fast zur selben Zeit, als Heren Vag suchte im Walde in seiner ganzen ungebändigten Kraft und Leidenschaft gesehen — mit der er ihn geschmäht — Vore — ihn vertheidigt hatte. Vag dachte daran, als er Heren auf sich zukommen sah und seine kleine, tadellose Frau, welche von dieser Verabredung nichts wußte, einen bangen Blick auf ihn richtete, wie er ihn begrüßen möchte. Er beschloß sie mit einem melancholischen Lächeln. Dabei fielen ihm Worte ein, welche

erst warmend die Stetten zu ihm gesprochen: „Gottes Willen mahlen langsam — aber sie mahlen sicher!“ Wie waren sie doch an ihm in Erfüllung gegangen — jene ersten — mahnden Worte. Ueberdringend führten sie auf ihn ein, als ihm Verleser in seiner ganzen ungebrochenen Monnestrast entgegenlief — den er so vernichten in seinem Jorne geschworen hatte, wenn er es wagen sollte, keine vermanlichlichen Rechte geltend zu machen. Wie tief wäre aber nicht erst seine Erschütterung gewesen, wenn er geseh, die das Heren jenen Schwur gehört und doch jetzt, von mächtiger Bewegung hingeworfen, die ihm bargereichte, abgebrochene Hand Vore's ergriß und ihn bat: „Lasse mich und Heren sein — laß mich Dich Bruder — theurer Bruder — nennen!“

Vag hielt seine Hand fest und legte mit seiner mäden Stimme: „Das war es, warum ich die Mutter bat, Dich mir zu bringen, um Dir zu sagen — Dich darum zu bitten: Lasse mich Bruder sein!“ Ein lauchendes Kinderstimmchen schallte durch den stillen Wald, auf dem sich leise die Abendgatten lenten. Alle horchten, und auf dem schmalen Fußpfade vom Felde her saßen sie die Kanne, mit Baby auf dem Arme, den Weg nach dem Kranken zu nehmen. Das Kind hielt in seinen Händchen einen Strauß Blumen und jauchzte, was ihm Louie eifrig gelehrt und was man erst jetzt, beim Rückertornen, verstand: „Papa — Papa!“

Es war zum ersten Male, daß man von Baby jenen Namen hörte, und nun strahlte es, von der Kanne fort, mit vorgestreckten Armdchen zum Fahrstuhl seines Vaters. Vore kam Baby entgegen und nahm es jählich an sich, um es dem Vater zu bringen. Das Kind jauchzte und strampelte, als es den Vater erreicht hatte, und wollte von ihm genommen werden. Dabei öffnete es die Häutchen und gab einen ganzen Blumenregen über ihn aus, von dem ein paar Kornblumen in Lugens dunklem Haare hängen blieben, die Vore nahm und in ihren Gürtel steckte, als sie für einen Moment Baby in seines Vaters Arme gelegt hatte. Doch nicht lange.

„Nimm das Kind, mir ist es zu schwer.“ sagte Vag, und kraftlos sanken seine Arme nieder, wobei sein Gesicht verfiel, was in der aufsteigenden Dämmerung nicht bemerkt wurde. Vore nahm sofort Baby wieder an sich, das aber von ihr, heftig strampelnd, zu Heren strebte, der ein erschütterter Beuge dieses kurzen Vorganges und von Vore's Schwäche war, welche auf die junge Frau und die Oberstin den gleichen Eindruck machte, jedoch sie alle Ueberwindung notwendig hatten, um ihre Bewegung den Augen des Kranken zu verbergen. Seine Mutter erreichte das besser wie Vore, indem sie meinte, der kleine wäre viel zu lebendig und unruhig für einen schwachen Menschen, da er immer von einem Arm fort in den anderen strebte, jetzt in Heren's, damit er ihn tanzen lassen möchte.

„Du ihm doch den Gefallen, mein Brauchten!“ sagte Vore mit mäden Stimme. „Meinst Du? Ist es nicht besser, Baby hat nicht allen seinen Willen?“ „Du hast Recht, meine Vore, wie immer. Du siehst, Bruder, ich stehe unter dem Bantoffel.“ sagte er mit einem schwachen Verluste, in seinen alten Scherzen zurückzufallen, hinaus, was aber mit seiner mäden, beherren Stimme wehmüthig ausfiel. „Ich rathe Dir, sei vorsichtig in Deiner Wahl.“ „Du der wird es nicht kommen, mir wäre daher eine nachträgliche Barmherzigkeit bei Deinem Jungen lieber?“ verachte Heren auf seinen Ton einzugehen.

Vore hatte inzwischen Baby ihrer Schwiegermutter überlassen und war beschäftigt, ihrem Nanne die verschobenen Rissen zurecht zu rufen. Als Vag seinen Scherz machte, und sie dabei seinen verklärten Blick begegnete, die sich mit einem strittigen Ausdruck zu ihr erhoben, war es mit ihrer Fassung vorbei und die Thränen strömten ihr aus den Augen.

„Nicht weinen, Du hörst ja, unser Junge bekommt einen guten Vathe, einen guten Erzieher, mein Brauchten! Was meinst Du, nehmen wir ihn, da haben wir vielleicht Groß-Votum für unseren Jungen sicher!“ „O, Vag!“ Sie glitt neben ihm in's Gras und brühte ihr nasses Gesicht im wortlosen Hammer auf seine kalte Hand, die auf dem Blumen in seinem Schooße ruhte. „Nicht wahr — ich bin sehr berechnend — Du schämst Dich gar noch weinetwegen,“ er athmete mühsam — „aber mein Bruder versteht — mich — auch meine — Mutter — sie wissen — wie ich es meine — nicht wahr, Bruder?“

Er tastete wie ein Blinder nach Heren's Hand, welche auf der Seitenlehne des Fahrstuhls ruhte. Heren entging diese schwache, unsichere Bewegung — da er in wortloser Erschütterung seine Hinde über seine Augen gedekt hielt. Erst als er eine tolle Verührung — einen schwachen Druck fühlte — da erwiderte er ihn fest — innig — und fest hielten sich die Hände der Brüder — bis der Tod sie löste.

So starb Vag, der Sünder!

In der nächsten Nummer der belletristischen Beilage unserer Zeitung beginnt der Roman:

„Marianne Wildenberg“ von Hans Karlsen,

der eine ebenso anregende, wie feisende Unterhaltungseffäre bedeutet und das glänzende Erzählertalent des bekannten Autors in's bestte Licht rückt.

Hochmoderne Kleiderstoffe

hatte ich Gelegenheit, sehr preiswerth zu erwerben, und offerire ich solche, so lange der Vorrath reicht,

zu einzig dastehenden billigen Preisen.

Darunter befinden sich:

Grosse Posten **Schwarze Stoffe** — Crêpe — Cheviot — Alpacca — Jacquard
statt Meter 1,20 bis 4,00 Mk. jetzt Meter 70 Pf. bis 2,40 Mk.

Diverse Posten **Farbige Stoffe** — Kammgarn — Crêpe — Zibeline — Satin
statt Meter 1,00 bis 3,00 Mk. jetzt Meter 60 Pf. bis 1,80 Mk.

Für Konfirmanden-Kleider die günstigste Einkaufsgelegenheit.

H. Zeimann, Webergasse Nr. 1, erste Etage.

KEIN LUXUS IST ES



sondern einfach
Nothwendigkeit,
zu einer ratio-
nellen Hautpflege
täglich
zu benutzen



BETULINAR und **BETULINAR-SEIFE.**

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.
Fabrikant: **Wilhelm Siebmann, Dresden-Nießersedlitz.**

Flechten u. Hautausschlag,

sowohl frisch als veraltet, werden schnell und gründlich beseitigt durch die berühmte **Dr. Berger's Flechtensalbe.** Preis 1 Mk. Alleinverkauf und prompter Versandt noch auswärts durch die **Salomon's-Apotheke, Dresden-N., Neumarkt 8.** Terubaloin, Biotoxyd, Lanolin, Vaselin, Traucipit.



Gr. Musik-
werke-
Instrumenten- und
Saiten-Magazin
von
W. Graebner,

(gegr. 1823)

(nahe der Seestraße) 15 Waisenhausstr. 15 (Café König),
empfiehlt Polyphon, Symphonion, Kalliope, Automaten,
Grammophon, Phonographen, Violinen, mech. Vogel
mit Naturklang, Pianinos von 320 Mk. an. Neu: Großes
electr. Tanz-Orchester. **Reparaturen prompt.**
Polyphon und Symphonion den höchsten Preis,
die R. Z. Staats-Medaille.

Neu! Concert-Membranen für Grammophon.

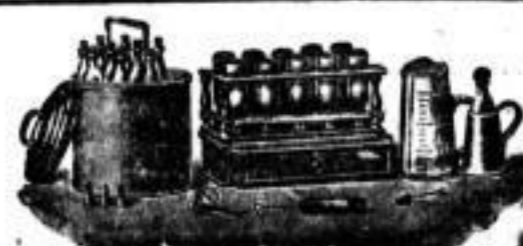
F. B. Bierauer, Juwelier,

Dresden, Galericstrasse 1,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu verkaufen

Konfirmations-Geschenke.

Neuanfertigung und Reparaturen prompt und billig.
Kauf und Annahme von altem Gold und Silber.



Milchkochapparate, Badewannen, Bidets,
Waagen, Steckbecken, Wärmflaschen, Wäsche-
trockner, Wickel-Kommoden, Zimmerklosets.

Gebrüder Göhler, Grunaerstr. 18
Ecke
Neuegasse.



Rasirmesser,
Rasirapparate
Abziehbriemen.

Abziehbriemen — Abziehbapparate — Haar- u. Bart-entferner-Maschinen.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.

Tischler-Leimölen | 1 Gebirgstr. 1 Blanting gesucht.
Erlg. Tischfr. & Schlosserei | Off. n. Preis u. O. 3 Postamt.

Wäsche-Ausstattungen.

Vorteilhaftester Einkauf von Ausstattungen und Gauswische bietet mein Inventar-Ausverkauf. Sämtliche Waarenposten sind bedeutend, teils bis zur Hälfte im Preise reduziert, fehlerfrei und von vorzüglicher Qualität.

Tischzeuge, Handtücher, Frottee- und Badewäsche, Leinwand, Bettwäsche, Leinen, Damen- und Kinder-Wäsche, Herren-Tag- und Nacht-Oberteile, Gardinen, etc. Bett-Tücher, extra groß und ohne Nacht, aus Towel, Stück Mark 1.85, aus 1a. Halbklein Stück Mark 2.35, aus Kleinteilen Stück Mark 3.40.

Diese Ausverkaufswaaren sind übersichtlich in meinem Geschäftslocale ausgestellt.

Ausverkauf nur bis 8. März.

F. A. Horn,

Margarethenstrasse 4, Parterre u. I. Et.

Bedarfs-Niederlage von Dr. med. Lehmann's Unterleitung.

Gegründet 1856. **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** (Bert.-Hofstadt 200 VIII. Mark.)
bietet ihren Lebens-, Unfall- und Rentenversicherern die höchste Sicherheit durch ihr Vermögen von 58 Millionen Mark. Subdirektor A. von Dallwitz, Treppen, Margarethenstrasse 4.



Für 1 1/2 Pfennig eine grosse Tasse

erhigtes Koffein im Wohlgeschmack feinsten Hühnerbrühe ist noch nicht dazwischen. Man macht dieselbe zu diesem Preise mit „Wuk“, dem neuen hervorragenden Extrakt für die Küche. Derselbe gleicht aber auch allen Suppen, Gemüsen, Bohnen, Nüssen, kräftigsten Fleischbrühe-Geschmack und ist so enorm billig und zugleich, dass ihn selbst der kleinste Haushalt anwenden kann. Der Würz- und Milch-Extrakt „Wuk“ ist in Büchsen à 20, 50, 100 Pf. überall zu haben.

- In Dresden-Alstadt:**
Altmarkt, Hermann Koch.
Amalienstr., Rud. Leuthold.
Blasewitzer Str., Friedr. Hoffmann, J. C. Röttsche, Rudolf Tschernich.
Bleichmannstr., P. Lehmann.
Bürgerwiese, Paul Lehmann.
Chemnitzstrasse, Rich. Becher.
Christianstr., Alex. Dörge.
Circusstrasse, Heinr. Lagier, H. Njewand.
Dörgerstr., Rud. Tschernich.
Eliasplatz, Emil Sauer.
Elisenstr., Otto Bergelt.
Florastrasse, Rich. Spengler.
Frauenstr., C. G. Klepperstein.
Fürstenstrasse, Alfr. Mohn.
Georgplatz, Heinr. Paudler.
Grunerstr., Herm. Roth.
Holbeinplatz, Louis Riedel.
Holbeinstrasse, F. Welte.
Johann Georgen-Allee, Gustav Mohn.
Kaulbachstr., Herm. Kühn.
Lilientengasse, Rich. Becher.
Lindenastr., Otto Bischoff.
Lättchenstrasse, Oscar Gansauge.
Marienstr., Weigel & Zsch.
Mathildenstr., Ida Thielsch.
Nicolaistrasse, C. F. Bittner, Bruno Grossmann, Ecko Reissigerstrasse.
Ostra-Allee, Moritz Hennig & Co. Johannes Schuster.
Pillnitzerstr., H. G. Möhring, Gustav Wiedemann, Hugo Würzburg Nachflgr.
Gr. Plauenstrasse, Carl Hesse, Max Goebel.
Kleine Plauenstrasse, A. Schönborn.
Pragerstrasse, Lehmann & Leichsenring, Holl. & George Baumann.
Rietschelstr., Paul Lehnert, Max Pursche.
Reitbahnstr., Gebr. Kern, Russische Handlung.
Sachsenplatz, Aug. Ackermann.
Schnorrstr., Arthur Leipnitz.
Seestrasse, Markert & Petzold.
Strehlenstrasse, Otto Gansauge.
Striesenerstr., Gust. Jäckel, Hugo Meiling, Franz Teichmann, Arthur Winkler.

Weitere Verkaufsstellen werden unter günstigen Bedingungen errichtet.

Vereinigte Nahrungsextract-Werke Dresden,
Lättchenstrasse 21.
Telephon I, 3662.

Zur Konfirmation:

- Konfirmanden-Kleiderstoffe,
- Konfirmanden-Jacketts,
- Konfirmanden-Kragen,
- Konfirmanden-Kleider,
- Konfirmanden-Röcke,
- Konfirmanden-Wäsche,
- Konfirmanden-Anzüge

in grösster Auswahl bei

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Linoleum

ca. 20% billiger.

Bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc.

Rixdorfer u. Delmenhorster Fabrikate.

Qual.	Taylor D.	Einfarbig	Bedruckt	Grant II	Grant I	Moire	Inlaid Sp	Inlaid II	Inlaid I
..	C	2.50 RM.	2.75 RM.	5.25 RM.	6.50	9.-	8.-	10.-	12.-
..	B	3.40	4.-	..	..	..	..	..	..
..	A	4.60	5.50	..	..	..	..	..	..
..	Walton C	5.70	6.60	..	..	..	..	..	..
..	B	4.-	4.50	..	..	..	..	..	..
..	A	5.25	6.50	..	..	..	..	..	..
..	AA	6.-	7.50	..	..	..	..	..	..
..	AA	6.50	..	..	..	..	..	..	..

Zusätzlich 200 cm breit. Preise pro laufend Meter. Per Kasse 4 % Rabatt.

Bohnermasse und Kitt. Linoleum-Teppiche in 6 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten. Unterlage-Pappe.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene gut eingerichtete Leute unter Garantie sachgemäßer Ausführung.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

Seidenstoffe

für Kleider und Blousen.

Grosse Auswahl in jedem Genre und in wirklich soliden Qualitäten zu billigsten Preisen.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Seidenwarenhaus

Albert Krohne,

Altmarkt (Rathhaus).

KINDERBETTEN, grosse Auswahl, gut u. sehr billig.
KINDERSTÜHLE, KINDERPULTE
empfehlen
RICH. MAUNE,
Moritzstrasse 16.
FABRIK LÖBTAU.

Zu verkaufen 1 Musikpavillon,

wegen Aufgabe eines Zubehörs. 2 St. Pferde, Rutschgeschirre, 1 Jagdwagen, Handwagen etc. Delbeinstrasse 26, 1.

Kaufen Sie

Hutblumen

immer nur: Scheffelstrasse 12, 1 Treppe.

Manufactur künstl. Blumen

Hermann Hesse.

Grösste Auswahl am Platze. Grob- und Fein-Verkauf. Schuhmacherinnen erhalten hohen Rabatt.

Vibrationsbehandlungen

in der Wohnung des Patienten werden mit neuesten Vibrations-Apparaten ausgeführt.

Naturheilbad „Hygiea“,
Reichardtstrasse 24.

Wasche - Anstalt

ERÖFFNUNG

DER

FRÜHJAHR-SAISON

1902

GROSSE AUSSTELLUNG

SÄMTLICHER PUTZ & MODEWAREN

DAMENHÜTE BLUSEN COSTÜMES

SONNENSCHIRME BLUMEN

-CONFECTIONIRTE WEISSWAREN-

HERMANN HERZFELD

DRESDEN

ALTMARKT



Seite 24 „Treibauer Nachrichten“ Seite 24
Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

Seite 7 u. 8
eingel.
u. d.
billig



Robert Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5, parterre, vis-à-vis „Zum Pfau“, I.-IV. Etage.

Etablissement I. Ranges für elegante

Herren- und Knaben-Kleidung.

Frühjahrs-Saison 1902.



— Besondere günstige Angebote: —

Frühjahrs-Paletots

normale Länge,

Cheviot, Satin, Zwirn-Kammgarn, neue dunkle u. helle Farben, M. 35, 30, 28 bis **21 Mk.**

Cov.-Coat, Cheviot u. Seide, Diagonal in den neuesten Façons, M. 42, 38, 36, 30 bis **22 Mk.**

„Raglan“ u. „London“

neueste lange Form,

Cheviot in uni, Fischgräten u. Diamant, wasserdicht, ohne Futter, M. 18, 20 bis **27 Mk.**

Cheviot u. Cov.-Coat in d. neuesten Farben, ff. gefüttert, M. 60, 48, 42 bis **30 Mk.**

Havelocks,

ringherum reichende Pelertine,

wasserdichter Loden in prakt. dunklen u. hellen Farben, M. 24, 20, 18, 15 bis **10 Mk.**

wasserdicht, Cheviots, Kameelhaarstoffe, dunkle u. helle Farben, M. 34, 30, 24 bis **15 Mk.**

Loden-Joppen,

wasserdicht,

gediegener Loden in praktischen hellen und dunklen Farben, M. 9 bis **6 Mk.**

ff. Lodenstoffe u. Cheviot in neuen prakt. u. eleganten Façons, M. 18, 14, 12 bis **9 Mk.**

Knaben-Anzüge

und Paletots

aus prakt. Zwirnstoffen, echten blauen u. grauen Cheviots Nr. 1 — M. 12, 10, 8, 6, 5, 4 bis **3 Mk.**

Knaben-Paletots in neuen kurzen und langen Façons Nr. 1 — M. 10, 8, 6, 5 bis **4 Mk.**

Sacco-Anzüge,

neueste Roll-Façons,

halbhare Cheviots, Zwirn-Kammgarn und Strapazistoffe, hell und dunkel, M. 42, 36, 30 bis **27 Mk.**

Neuheiten in gestreift u. englisch carrirt Cheviots u. Zwirn-Kammgarn, M. 54, 48, 36 bis **30 Mk.**

Rock-Anzüge,

ein- und zweireihig,

schwarz u. grau Cheviot, Diagonal und Zwirn-Kammgarn, 1-reihig, M. 40, 34, 48, 42 bis **36 Mk.**

schwarz Tuch u. Crêpe, Strich-Kammgarn, 2-reihige Gebroekform, M. 60, 54 bis **48 Mk.**

Frühjahrs-Hosen,

für jede Grösse vorrätig,

halbhare gerwirnte Strapazistoffe, hell und dunkel, M. 12, 10, 9, 7, 6 bis **4 Mk.**

ff. Nouveautés in Kammgarn und Cheviot, neueste Dessins, M. 20, 18, 15, 12, 10 bis **8 Mk.**

Piqué-Westen,

weiss und farbig,

wasserdichter Piqué in neuesten kleingemusterten und gestreiften Dessins, M. 8, 6, 5 bis **3 Mk.**

weiss Piqué und Ripé, 1- u. 2-reihige Façons, M. 10, 8, 6, 5 bis **4 Mk.**

Jünglings-Anzüge

und Paletots,

neue Fatten- u. Jacket-Façons in blau, engl. gestreift u. carrirtem Zwirn-Kammgarn, für 8 Jahre, M. 14, 12, 10 bis **8 Mk.**

Jünglings-Paletots, M. 14, 12, 10 bis **7 Mk.**

Keine Fabrikwaare, sondern nur eigene Anfertigung.

Wir widmen der Maass-Anfertigung unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und liefern ohne Preisaufschlag vornehme und solide Kleidung unter Garantie für tadellofes Passen!

Feste, billige Preise!

Auswahlendungen bereitwilligst.

Geschäftsgründung 1853.

Dresden-London

in 24 Stunden über

Ostende - Dover.

Von Dresden-Hbh. ab: 10³⁰ Vm. (über Hildesheim). In London an 11³⁰ Vm.

Beste, komfortabelste und bewährteste Route nach England.

Drei Abfahrten täglich.

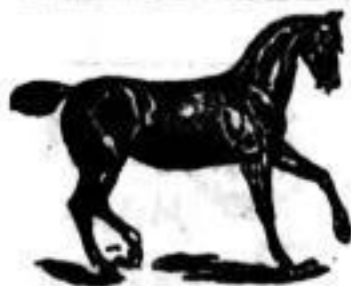
Neue, grosse, mit allem Luxus ausgestattete Raddampfer des belgischen Staates bewerkstelligen die

Ueberfahrt in 3 Stunden.

Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl. sur I. Cl. nur M. 2,00. Direkte Fahrkarten. Combinirte Billets bis Ostende oder Dover.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — Schlafwagen.

Direkte Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden auch im Reisebureau E. Strack Nachf., Pragerstr. 30.



Wagenpferde,

Ein großer, freier Transport erfüllt genau, sich gefahrt, voll.

Ein großer, freier Transport erfüllt genau, sich gefahrt, voll.

1 Paar braune Aufschpperde,
Stute u. Wallach, 173 cm hoch, 7 u. 8 J. alt, fromm und gut eingefahren, sind sammt Wagen u. Geschirr nebst Jungpferden sofort billig zu verkaufen. Röhbers, Blücherstr. 80, p.

Brennholz-Berkauf.
Ab Station Langestr. 300 Nm. gute Kiefern Hölzer, 7-20 cm stark, à Nm. 5,50 M., 100 Nm. gute birch. Hölzer, à Nm. 6 M., gegen netto Raffie hat abzugeben H. Tropic, Langestr. 30, überstr. 7.

Ein durchaus guter Jagd-Bund, 1 Jahr alt, rehr., mit gelber Felle u. gelb. Blüten, zu verkaufen Gut Nr. 2, Borast bei Mühlberg (Elbe).

Junge Dachshunde
zu verkaufen Gustav Adolf-Str. 2.

Eine Schulbank (speziell)
aus Eiche zu verkaufen. Zerollens-Str. 2, Hof 1, beim Tischler.

Damen theile auf Anfrage mit, Damen wie ich Appige Wäste erlange.
Herrn u. Dollé in Charlottenburg 14, Stuttg. Bl. 16.

Zur Aufklärung!

Wer sich ein wirklich gutes Rasirmesser mit feiner, ausdauernder Schneide anschaffen will, erachtet es am sichersten, wenn er sich an einen wirklichen Fachmann, einen Rasirmesserhoblschleifer wendet; da derselbe das Rasirmesser von der rohen Klinge aus vollständig fertig schleifen muß, kann er am besten beurtheilen, ob die Klinge auch den geforderten Anforderungen entspricht; der Hoblschleifer ist auch im Stande, den sich selbst rasirenden Herren eine genaue Anweisung zum richtigen Gebrauch des Streichriemens resp. Abziehfleines zu geben; es sei hierbei gleich mit erwähnt, daß der in fälschlichen Rasirmesser-Anpreisungen gebrauchte Ausdruck „Abziehfleinen“ falsch ist und von einem wirklichen Fachmann nie angewendet wird. Abziehen kann man ein Rasirmesser nur gegen die Schneide; das kann aber nur auf einem Stein geschehen, während man auf dem Streifen nur der Schneide nach, mit dem Rücken des Rasirmessers vorwärts streichen kann. Es ist ja auch nur der Rand des Streichriemens, die durch den Gebrauch rasch gewordene Rasirmesserschneide wieder glatt zu streichen; ein Fachmann wird deshalb stets „Streichriemen“, aber niemals „Abziehfleinen“ empfehlen, denn es werden durch solche nichtfachmännliche Anpreisungen bei Anfängern im Selbstrasiren nur die Begriffe verwirrt.

Der ergebenste Unterzeichnete hält stets ein großes Lager nur in eigener Werkstatt mit Sperrd. Motorbetrieb hoblschleifener Rasirmesser, ebenso ein großes Lager Sicherheitsrasierapparate, mit denen man sich ohne jede Verletzung rasiren lassen kann. Streichriemen, Abziehfleine, Rasierpinsel, Rasirnapfe, Rasirspiegel, Rasierseife und ganze komplette Rasiraccessoires, Alles unter Garantie und kostengünstig Umtausch.

Max Herrfurth,

Rasirmesserhoblschleifer und Messerschmiederei, Grosse Brädergasse 43.

Loose

K. S. Landes-Lotterie,

Ziehung 3. Klasse 3. und 4. März, empfiehlt

Gustav Gericke,

Dresden, Annenstraße 6 (Postplatz).

Die Unterzeichneten zeigen ihren Geschäftsfreunden hierdurch an, dass sie vereinbarungsgemäss auf den

Hamburger und Wandsbeker Märkten

ihre Pferde nicht früher als drei Tage vor Beginn der betreffenden Märkte zum Verkauf bringen werden.

Die vereinigten dänischen und Nordschleswiger Pferdehändler.

Würfel-Coaks

(von Steinkohlen)

für Zimmerheizungen, Gärtnereien und größere Heizungsanlagen sehr geeignet, hat in großen sowie kleinen Vollen abzugeben, Preis 50 Pf. pro Centner, Aktien-Gesellsch. f. Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens, Döhlen bei Potschappel.

Seite 25 „Freiburger Nachrichten“ Seite 25 Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

Steinpilze

2 Pfund-Dose = Mk. 1.35.

Carotten

2 Pfund-Dose = 70 Pfennig.

Emil Böhme Nachf.,
Große Blauensteintstraße 32.

Parquet- und Stab-Fussboden

mit feinsten Summern, Tannhölzern,
Buche, Buchenbaum etc. empfiehlt aus
unverletzlicher Versicherung verlegt und
unterliegt die

Tobolner Parquet-Fabrik
J. Grössler, am Bahnhof.

**Erstlings-
Wäsche,**
sowie alle Stoffe
dazu
solid u. billig.
Ernst Venus,
Münzstr. 18.

90.000 Flaschen Rhein-Sekt.

ausgest. v. v. Traubenweinst.
bestimm. reifend, werden bei
1000 Stk. 12-14 Mk. 1 1/2 Mk.
100 Stk. 1 Mk. 100 Stk. 1 Mk.

Schaumweinsteuer

ausgeb. Arbeitstätten v. Raden
Rheinische Seifellerei,
Leipzig-Gomwitz Nr. 247.
Nahende Anerkennung u. regeln.
Hauptbestellg. aus besten Weinen.

Asthma- Bronchiol- Cigaretten

get. gesch. Nr. 14.751. Patent
nach Dr. Abbot. Enthält in
1000 Stück 100 mg. 100 Stück
100 mg. 100 Stück 100 mg.

General-Debit f. Dresden
Salomonis Apotheke,
Neumarkt 8.

Bronchiol-Gesellschaft m. b. H.
Berlin NW. 7.

* Behandlung: Blätter der
Tabakpflanze, Cannabis indica,
Datura stramonium, Anisöl,
Zalpeter.

Demmit empfehle meine

Betten

besteht mit weichen Federn, das
ganze Bett, Tisch, Hirschfeld u.
120 170 175 200, in
best. Ausführung, 19 22 25 30,
bis zu den reinsten Bettentdecken.

Bettfedern

haben in den schönsten, höchsten
Qualitäten, doppelt gestrichelt,
100 125 150 175 200 220 250,
welche Tannen u. Buche.

Inferio u. Kinderbetten
in allen Weisungen, sowie sehr
preiswerte Strohdecken.

Zurhaus reelle Bedienung.
M. Braut,
Königsplatz 21, Elm. Gewandbstr.

200 Liter Milch

zu vergeben.
Erst mit Preisnahme u. W.
1905 (Vor- u. Nachb.) abgeben.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Wer im Gesicht
Pickeln, War-
zen, Komedien,
Schönheitsflecken hat u.
durch e. Diätete,
eine Methode,
daraus befreit
werden möchte,
sollte keine Abreise u. 20 Mk. im
Warten an das Cosmetische
Laboratorium von Rudolf
Hoffers, Berlin SO. 32,
Weichenburgstr. 50.

Schwarze Kleider- Stoffe.

Die Firma fährt nur erprobte Qualitäten
in bestem Edelschwarz zu bekannt
billigen Preisen.

Für die

Konfirmation

Kragen und Jacketts,
fertige Kleider,
Blusen und Kleiderröcke,
Unterröcke, Handschuhe,
Strümpfe, Wäsche
etc.

Schwarze Kleider - Stoffe

in reizenden neuen Muster-
Effekten,
Meter v. 100 Pf. an bis M. 7.50.

Schwarze Seiden - Stoffe

für Kostüme, Blusen u. Besatz,
glatt und gemustert.

Schwarze Jacketts und Paletots

für Damen und Mädchen,
von M. 3.50 an bis M. 75.—

Schwarze Capes und Kragen.

Proben, sowie
Auswahlsendungen
bereitwilligst.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Fast alle Frauen

ziehen spitze Schuhe den breiten vor. Die Hauptsache bei
spitzen Schuhen ist, dass auf die Bequemlichkeit des Fußes
genügend Rücksicht genommen wird, damit der Fuß in seiner
ganzen Breite bequem Platz hat, während die Spitze nur als
Verlängerung gedacht ist. Die bekannten **Herzschuhe**
besitzen diese Vorzüge. Spitze, hochelegante Façons, überaus
bequem im Tragen, hergestellt aus ausgesuchtem gutem
Material, dies sind die Gründe, warum fast die ganze vor-
nehme Frauenwelt für **Herzschuhe** schwärmt.



Herz- Schuhe

berühmt durch
Solidität

mit dem Herz
auf der
Sohle

Eleganz
u. vorzügliche
Passform.

Alleinverkauf für Dresden bei
Emil Pitsch,
Wilsdrufferstrasse 24,
Pragerstrasse 39.

Wunden und Beinschäden,

sowohl frische als alte, werden schnell u. gründlich geheilt b
Zabzarat Dr. Niessen's Wundheilsalbe. Dose 1 Mk.
Kleinstverkauf u. Versandt nach auswärts durch die Salomonis-
Apotheke, Dresden, Neumarkt 8. - (Gez. 1890) -
Benzvefert. Reinbalsam. Wundheilt. Lanolin. Zinkoxyd.

Sehr billig bauen will, kauft
Zhüren n. Fenster
Gauethür., Einfahrtsthore,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13
bei B. Müller, im Hofe.

Strassen-Sinkkästen

System Gullu, ca. 30 Stück, zu
tauschen gesucht. Offerten an
Dr. F. S. Selzer, Hirtz.



Ausverkauf von 700 Fahrrädern

aus der Konfursmaße der
Attila-Fahrradwerke.

Herren- u. Damenräder von 100 M. an.

Da ich sämtliche Zubehö- und Ersatzteile mit gekauft habe,
so bin ich in der Lage, auch an früher gekauften Rädern die event.
Reparaturen **billigst** herzustellen.

Max Isensee,
Dresden-N., Annenstr. 48, und Rößlau, Blauensteint. 40.

Telephon 1. 1098.

C. R. Richter,

Kronleuchter- Fabrik,

Amalienstrasse 19.

Aufarbeiten
alter Kronleuchter
billigst.

Eigene Fabrikation.
Fabrikpreise.

Neue Muster.



Loose

am 3. u. 4. März stattfindenden Ziehung 3. Klasse
K. S. Landes-Lotterie in 1/4, 1/2, 1/5 und 1/10 empfiehlt die
Kollektion von **R. M. Eras,**
Dresden-Alstadt,
Kreuzstrasse 19, 1.

Damentuch,

1. Qualität, in neuesten Farben,
zu eleganten Promenadenkleidern,
Bügelbuch u. modernen Blusen-
stoffe für Herren u. Knaben her-
stellende billige Fabrik. Prob. frei.

Max Niemer,
Commerzial, R.-S.

Gebrauchtes, unterhaltenes
Fahrrad
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis-
angabe unt. N. 11. postlagernd
Orebanau erbeten.

186er, 1 Dam.-R. 475 Mk.
187er, 1 Dam.-R. neu, 220 Mk.
Nähmaschine 35 und 55 Mk.
Weibler, für 100 u. 150 Mk. zu
perf. Glanzstr. 16, pt. 1.

Radfahrer,

verlangen Sie Prospekt über die
neue Patent-„Freilauf-“ und
Bremshabe, Modell 1902.
Großartigste Neuerung, sollte
an keinem Rade fehlen, da ba-
durch das Abfahren erst zum
Bergsteigen wird. **Seht beste
Zeit zum Einmontieren.**

Paul Schmolzer, Altestr.
19.

Bandwurm

mit **Roßw** wird schnell u. garantiert
sich vertreib. d. **Medizinrath**
Dr. Küchenmeister's
Bandwurmmittel, 3 Pack.
mit Vorzug, leicht einzunehmen.
Alleinverkauf und Versandt
Salomonis-Apotheke
Dresden-N., Reumarkt 8.



Sehr kräftiger, schneller, sieben-
jähriger **Roßwallach**, gut ge-
ritten, sicher ein- u. zweispännig,
elegantes Weib, 1.70 hoch, zu
verkaufen bei **Israel, Birnhaide-
Strasse 55.**

Schreibmaschinen,

gebrauchte, noch sehr gut erhalten,
äußerst preiswerth abzugeben.
Neue Maschinen verleihe zu den
billigsten Preisen tageweise.

H. Neitzke,
Birnhaidestr. 15. Amt 1. 521.



Braune Stute, Stähle, geeig-
t. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u

Stellen-Gesuche.

Kontorist,
in großer, elektrischer Branche
gerne, tüchtig, sachver. sucht
bei Beschäft. in Dresden sofort
oder Stellung. Gute Zeugnisse
vorhanden. Off. Offert. erbeten
unt. Q. J. 845 Exped. d. Bl.

Drogist,
30 J. in allen Bzgen. der Branche
sind, sucht pr. 1. April Stell. in
Dresden, oder Agentur für
Kontor, Lager od. Reise. Ia. Zeu-
genisse. Off. Off. erbet. unt.
R. O. 878 Exped. d. Bl.

Musterzeichner
zu werden, einen Lehrherrn.
Off. Off. u. M. V. 767 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Tücht. Directrice
Manipulantin u. Expedientin
durch mehrere Jahre in einer
Gardinenfabrik tätig, sucht
ihren Posten zu verändern.
Off. Off. u. M. V. 767 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Grosso-Haus
empfehlen, fleißigen,
brauchb. u. bescheid.
Kontoristen.
Off. u. V. P. 440 ab.
in die Exped. d. Bl.

Kaufmann,
verheiratet, 30 J., kautionsfähig,
sucht Lebensstellung als
erster Buchhalter
oder **Kassierer.**
Suchender ist firm in Buchfüh-
rung, Abschließen und Kassieren.
Betreffende Zeugnisse und Referenzen
sind zur Seite. Off. Offerten
erbeten unter Q. 1980 in die
Exped. d. Bl.

Hartwig's
landwirtschaftl. Beamten-
Vermittlung.
Oberleitender bei Jittan,
empfehlen für 1. April u. späteren
Termin vollkommen: Vorkauf,
Anpflanz, Beschnitt, Fichten,
Jäger, Gärtner, Bäume u. Ober-
schweizer. Vermitteln will ich noch,
daß die Empfehlung nicht allein auf
meinem persönl. Urteil beruhen,
sondern auf den besten Prinzipien
eingezogenen Ansehnens.
M. Hartwig, Inspektor.
Ein gebildetes Fräulein, in
erstem Alter, sucht Stelle als

**Reise-
Begleiterin**
bei einer Dame. Off. Off. erbet.
u. R. E. 109 postl. Jallenstein
i. V. bis 5. März.

Verheir. Delonon
dem gute Empfehlungen z. Seite
sind, dessen Frau sucht. Wirbtin.
Sucht per 1. April dauernde
Stelle zur Verwaltung eines
großen Gutes. Off. Off. u. R. T.
1012 postl. Birna erbeten.

Stallburden-Stelle
gesucht: Junger Mann, welcher
sich die Schule verliert, sucht ob.
Stelle in hochherzoglicher Hause.
Offerten erbeten J. Hoppe,
Bischof i. Sachsen.

Oberschweizer,
bescheid. u. fleißig, mit wenig und
ohne Familie, suchen, geht auf
Sa. Posen. Stellung v. 1. April
u. später. Unternehm. u. künftige
Verhältnisse habe sofort zu ver-
ändern. R. Fiedler, Wilsch-
tanzbach, Weizen.

Gasmädchen
vom Lande mit guten Zeugn. sucht
in Dresden oder dessen Nähe so-
fort oder Stellung. Künftige
Verhältnisse habe sofort zu ver-
ändern. R. Fiedler, Wilsch-
tanzbach, Weizen.

Wirtshaus zu führen.
Off. erbet. u. Q. P. 854 in die
Exped. d. Bl.

Osternmädchen,

durch Verehrerinnen empfohlen,
werden als Haus- und Kinder-
mädchen nachgeworben v. Deutsch-
evangel. Frauenbund. Mündliche
und schriftliche Anfragen Selbst-
niederlage 10. I.

Oberschweizer
mit langem Zeugnissen u. kautions-
fähig, sowie ledig, Schweizer,
gute Diefer, zu kleinen Kind-
verhältnissen empfindlichen Herren
Hauswirtschaften für sofort und
1. April

Das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau
des **Verbandes der Schweizer**
Genossen im Auslande,
3. A. Gottfried Moser,
Verwalter,
Berlin N., Schlegelstr. 14.
Telephon: Amt III. 3443.

Bankgeschäft
aktiv zu betheiligen.
Offerten mit Angabe des Kapitals unter D. J. 456
an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Versteigerung.
Montag, am 3. März 1902, Vormittags 10 Uhr, sollen
im Versteigerungsausschuss des hiesigen 2. Amtsgerichts, Eingang
Bismarckstr.

100 Stück Aktien
über je 1000 M. der Bayerischen Chamotte- und Klinker-
produktions-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, nebst Zinsen
und Dividendenzinsen
öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.
Dresden, am 24. Februar 1902.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts.
Suche per Mitte April oder
früher für mein in Dresden-
Bieschen, Wobischstraße, gelegenes
schönes Erdgeschoss eine ander-
weitige 1. Hypothek von

47,000
Mark
zu 4%, da die jetzt aufstehende
gleichhohe infolge Auflösung der
Inhaberinnen (Landbesitzer) zurück-
zahlen ist. Off. Off. u. R.
N. 875 in die Exp. d. Bl. erbet.

Architekt,
gevr. Baumeister, mit vorzähl.
Zeugnissen u. Prämienreferenzen,
sucht sich, um sich selbstständig
zu machen, mit Kollegen oder
Kapitalisten zu associieren. Off.
Angebote unter J. D. 006
„Invalidentank“ Dresden,
Sachsen, erbeten.

Synoth. Schandau.
Reine Kap. v. 10,000 M. auf
Billa m. gr. Post in Schandau
wird zu cediren gesucht. Off. u.
K. 1858 Exped. d. Bl. erbet.

Betheiligung
an einem bestehenden Fabrik-
unternehmen mit nachweisbar
guter Rentabilität wird v. einem
Kaufmann mit Einlage v. 20,000
bis 25,000 M., die sofort gestellt
werden muß, gesucht. Derselbe
war im Auslande und spricht
perfekt französisch und englisch.
Ausf. Off. zu richten an: Off.
„Capable P. V. 333“ an
Rudolf Mosse, Prag.

10,000 M. weit u. Brandf.
ist od. 1. April gef. Offert. an
Haasenstein & Vogler,
Kötzschenbroda.

Hypothekentube
des
**Allgemeinen Hausbesitzer-
Bereins zu Dresden**
vermittelt Kapitalien auf nur
gute sichere Hypotheken, für
Darlehen kostenlos u. direkt,
für Suchende gegen geringe
Vermittlungsgebühren. An-
u. Verkauf v. Grundstücken,
Anfertigung von Urkunden
aller Art.

**Sächsis. Boden-Credit-
Anstalt, Dresden.**
größter erstelliger hypo-
thekarische Darlehen
auf städtische Grund-
stücke zu zeitgemäßen Bes-
dingungen. Belehnungs-Anträge
mit den Grundstücks-Papieren
werden in den Geschäftsräumen
König Johannstrasse
Nr. 5
entgegengenommen.

100- bis 120,000 M.
erstellig auf 18 Baustellen an
Stadtrand im dreifach. Wert
für sofort oder später von au-
thentischem Verkäufer gesucht. Off.
Off. unt. C. B. 561 Exped. d. Bl.

Liebsch, Gerichts-Aktuar a. D.
und
Lehmann, Gerichts-Expedient a. D.,
Dresden-N., König Albert-Strasse 20,
Bureau für Kaufs-, Pächter-, Hypotheken-, Testament-,
Nachlass-Sachen u. s. w.
Anfertigung von Urkunden aller Art.

Jüngeren vermögenden Kaufmann
aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, sich an einem
längere Zeit bestehenden
Bankgeschäft
aktiv zu betheiligen.
Offerten mit Angabe des Kapitals unter D. J. 456
an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Versteigerung.
Montag, am 3. März 1902, Vormittags 10 Uhr, sollen
im Versteigerungsausschuss des hiesigen 2. Amtsgerichts, Eingang
Bismarckstr.

100 Stück Aktien
über je 1000 M. der Bayerischen Chamotte- und Klinker-
produktions-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, nebst Zinsen
und Dividendenzinsen
öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.
Dresden, am 24. Februar 1902.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts.
Suche per Mitte April oder
früher für mein in Dresden-
Bieschen, Wobischstraße, gelegenes
schönes Erdgeschoss eine ander-
weitige 1. Hypothek von

47,000
Mark
zu 4%, da die jetzt aufstehende
gleichhohe infolge Auflösung der
Inhaberinnen (Landbesitzer) zurück-
zahlen ist. Off. Off. u. R.
N. 875 in die Exp. d. Bl. erbet.

Architekt,
gevr. Baumeister, mit vorzähl.
Zeugnissen u. Prämienreferenzen,
sucht sich, um sich selbstständig
zu machen, mit Kollegen oder
Kapitalisten zu associieren. Off.
Angebote unter J. D. 006
„Invalidentank“ Dresden,
Sachsen, erbeten.

Synoth. Schandau.
Reine Kap. v. 10,000 M. auf
Billa m. gr. Post in Schandau
wird zu cediren gesucht. Off. u.
K. 1858 Exped. d. Bl. erbet.

Betheiligung
an einem bestehenden Fabrik-
unternehmen mit nachweisbar
guter Rentabilität wird v. einem
Kaufmann mit Einlage v. 20,000
bis 25,000 M., die sofort gestellt
werden muß, gesucht. Derselbe
war im Auslande und spricht
perfekt französisch und englisch.
Ausf. Off. zu richten an: Off.
„Capable P. V. 333“ an
Rudolf Mosse, Prag.

10,000 M. weit u. Brandf.
ist od. 1. April gef. Offert. an
Haasenstein & Vogler,
Kötzschenbroda.

Hypothekentube
des
**Allgemeinen Hausbesitzer-
Bereins zu Dresden**
vermittelt Kapitalien auf nur
gute sichere Hypotheken, für
Darlehen kostenlos u. direkt,
für Suchende gegen geringe
Vermittlungsgebühren. An-
u. Verkauf v. Grundstücken,
Anfertigung von Urkunden
aller Art.

**Sächsis. Boden-Credit-
Anstalt, Dresden.**
größter erstelliger hypo-
thekarische Darlehen
auf städtische Grund-
stücke zu zeitgemäßen Bes-
dingungen. Belehnungs-Anträge
mit den Grundstücks-Papieren
werden in den Geschäftsräumen
König Johannstrasse
Nr. 5
entgegengenommen.

100- bis 120,000 M.
erstellig auf 18 Baustellen an
Stadtrand im dreifach. Wert
für sofort oder später von au-
thentischem Verkäufer gesucht. Off.
Off. unt. C. B. 561 Exped. d. Bl.

Ein nachweislich gutes
und solides Geschäft der
Manufaktur-, Weiß- u.
Polimenten- u. Brande
sucht bald einen
Willen oder thätigen
Theilhaber
oder
Theilhaberin
mit etwas Vermögen bei
guter Erziehung. Am liebsten
einen thätigen Theilhaber
bei event. alleiniger Über-
nahme. Off. u. N. T. 323
an Haasenstein & Vog-
ler, Dresden.

Ca. 500,000 M.
sollen auf gute 1. Hypoth. sofort
ausgegeben werden a. Grundst.
für Dresden zu 4%, a. Vorort-
grundstücke zu 4 1/2 - 4 3/4%. Näh.
durch C. Weber, Pillnitzer-
str. 60, 1.

Baugeld
wird in Dresden zu coulantesten
Bedingungen gewährt, falls Vor-
hypotheken ganz oder entsprechend
zurücktreten. Genaue Angaben
unter D. V. 407 an Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

Größeres Kapital
zu 4-4 1/2%, feststehend, jeders-
zeit bar auszahlbar und ohne
Bankprovision, auszul. Wechsel
von 1000 bis zu 10,000 M.
„Invalidentank“ Dresden
erbeten.

10,000 Mk.
auf 2. Hyp. in der Stadt per
1. April auszul. Off. u. L. P. 057
„Invalidentank“ Dresden.

15,000 Mark
sofort auf fest. Vordergrund-
stück gelehrt. Grundst. 21,000 M.
Off. u. R. K. 872 Exped. d. Bl.

Kaufe gute
Hypothek
über Kap. von 1000-5000 M.
Off. u. L. P. 057 an Haasen-
stein & Vogler, Dresden.

5000 Mk.
auf 2. Hypoth. zu 5% auf
Land gelehrt. Off. u. P. N.
829 in die Exped. d. Bl.

Betheiligung.
Strech. Kaufmann in mittl. B.
unterwirbt, sucht mit 20-30,000 M.
10-tägige Betheiligung. Off.
Off. u. H. 50 an Haasen-
stein & Vogler, Leipzig.

Mieth-Angebote.
Angebot
miethfreier
Räume
jeder Art nehmen wir für den
Dresdner
**Wohnungs-
Anzeiger**

Allgemeinen
Hausbesitzer-Vereins
zu Dresden,
Bureau:
Scheffelstrasse 15, I.
Blasewitz,
Berggassestr. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

1 Gcladen
mit Wohnung u. Zubehör in
einem neu erbauten Hause in
Reusdorf (Sachsen), passend f.
jedes Geschäft, per 1. April zu
vermieten. Off. Offert. unt.
C. 2040 Exped. d. Bl. erbet.

2 Klauen, 2 Wohnungen,
2 St., 3 R. u. Zubehör, 1. Et.
450 u. 500 M. sehr dreierweise zu
vermieten Wobischstr. 24.

Achtung!
Am königl. Groß. Gar-
ten ist eine hochherrlichliche
Villa
mit allem Komfort und Zubehö-
re für 4000 M. (jährlich)

zu vermieten.
Passe (Sonnenseite) und prä-
chtige Aussicht haben. Die
Lage ist am angenehmsten, selten
gebotenes. Näheres durch
August Kaiser,
Baschwitz, Schillerplatz.

Löbtau,
Reifewitzstraße Nr. 53,
schöne Wohnungen, Preislage 32-
340 u. 375 M., ist oder später
bestehbar, zu vermieten.

In Laubegast
bei Dresden,
Gustav Hartmannstr. 16,
neu vorgerichtete Wohnungen zum
Preis von 220, 250, 280, 300 M.
zu vermieten. Näh. beliebit part.

Versetzungshalber
ist eine schöne geräum. Wohnung
im Pr. v. 200 M. zum 1. April
zu verm. Gölitzstr. 35, St. 2. I.

Charandt.
In schöner freier Lage, Wils-
chauerstr. 2 D ist eine schön-
gebaute Wohnung, 3 Wohnz.,
Schlafzimmer, Küche u. großes
Zubehör m. Gartenbesitzung, bis
1. April zu vermieten.
Näheres beliebit.

Für jährlich 800 Mark
vermiehe ich meine in schön-
er Lage von Coswig bei Dresden
sichende
neue Villa,
entw. 4 Zimmer, 4 Kammern,
gr. Küche, Keller, Wab., Speise-
kammer, Badhaus u. Nischen-
schuppen. Garten groß. Garten
vorhanden. Off. unt. R. S. 139
an den „Invalidentank“ Dres-
den erbeten.

Radebeul,
elektrische und Staatsbahnen-
bindung mit Dresden. Kosten-
loser Nachweis mietfreier
Wohnungen bei Drogist
Schreckenbach, Wobischstr. 24,
und Carl Weisner, Wobisch-
str. 24. Jede weitere Auskunft
auch durch den Vorstand des W.
nennigen Haus- u. Grundbesitzer-
Bereins zu Radebeul, J. B. Archt.
Carl Käfer.

Ammonstraße 49
(Sonnenseite) ein Logis, zwei
Zweizimmer, 1 einfarnter
Zimmer, Küche u. Keller, in
der 1. Etage zum Preise von
480 M. per 1. April 1902 zu
vermieten. Badhaus vor-
handen. Näh. in der Wobischstr.

Fabrikräume
nebst Wohnung in neuer Villa
in Coswig bei Dresden und
einrichtlich Wohnung und
schöner Garten i. jährl. 1500 M.
zu vermieten. Off. Off. erbet.
unter G. E. 161 an den
„Invalidentank“ Dresden.

Kolonialwaar., Delikatessen
und **Lebensmittel**
ist in Coswig in Dresden in feiner
Lage Laden mit
Wohnung billig zu vermieten.
Offerten unt. B. C. 5 in die
Exp. d. Bl. Gr. Richter, 5.

Ober-Röschbroda 187 B.
schöne geräum. Wohnung u.
groß. Gartenbesitzung u. a. Sub-
stanz so- oder zu vermieten. u

In Niedersiedlitz,
Poststraße, schöne Wohnun-
gen, 3 Zim. u. Wohnst., ist ein
halbes Parterre, 400 M.,
sowie 2 kleinere Wohnungen zu
250 und 300 M. per 1. Juli zu
vermieten. Näheres beim Be-
sitzer, Gem. Amt, 1. Etg.

Rabenau,
nebe der König Alberthöhe, sind
mehrere Wohnungen zu 200
bis 325 M. in einer neuen Villa
zu verm. Zu erf. bei Frau verm.
Schmidt dokobit.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Ein d. Neuzett entwerf. gutgeh.
**Fleischerel-
Grundstück**
bester Lage ist so- zu verkaufen.
Näheres bei Max Fehre in
Freiberg i. G., Bahnhofstr. 41.

König
Johann-
Strasse
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König
Johann-
Strasse
Nr. 6.

Die Special-Abtheilung für konfektionirte Artikel ist für die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-
saison auf das Glänzendste sortirt. Durch ausschliesslich solide Waaren, vorzügliche Schnitte, hervor-
ragend guten Geschmack und solide Preise hat sich die Konfektions-Abtheilung rasch eine erste Stellung
in den weitesten Kreisen erworben. Als besonders neu und beliebt empfehle

Deux faces Mäntel

für jedes Alter und Figur passend, aus zweiseitigen, höchst praktischen Stoffen in

Jaquettes, halb- und ganz langen Paletots und Capes.

Deux faces Costumes

durchweg neue Façons mit Boleros, anschließenden und halbausschließenden Paletots.

Deux faces Costumes-Röcke

höchst praktische Mode, zu jeder Bluse passend, in Glocken-Façons. Als einen der größten Artikel der Konfektions-
Abtheilung empfehle

Costumes-Röcke

nach Pariser und Wiener Modellen von allen Stoffarten, nur in eigenen Ateliers hergestellt. Reizende, gut
sitzende Façons, für alle Figuren passend. Maassbestellungen innerhalb 24 Stunden.

Knaben- und Mädchen-

Konfektion bis für das Alter von 12 Jahren von nur praktischen Stoffen, in denkbar solidester Weise hergestellt.

Von jetzt bis Pfingsten

bleiben zwei meiner Schaufenster mit Artikeln der Konfektion sortirt. Wenngleich diese nur ein kleines Bild dieser
Abtheilung veranschaulichen, so empfiehlt sich doch die wiederholte Besichtigung derselben.

de
berühm-
verkauft,
3. 2018
er geg.
n betriebl.
Suller-
geschäft
beabsicht.
nachlassung
verbeten.
hier.
de
rei
barb. lot.
nach 3000
750 Mt.
20. beim
atentfirt.
orkauf
Reihen
Eaden-
nachhalt
erhalten.
innocen-
Wann.
ien mit.
Grundst.
für den
-10,000
bei G.
Lehrer 12.
nd
ndes
käst
mittleren
kaufen.
8. 890
trahen-
mtd. von
käst
hast.
4 Bäume.
wischenf.
Erford.
K. V.
ten.
rant
lung für
kaufen.
b. 81.
ant-
ist ein
beachtet.
icunlich
rentabl.
150,000
000 Mt.
b. 81.
rant
otobahn.
ein. rübt.
R. sofort
eis nach
erten unt.
81.
käst.
ngeschäft
ausgrund-
reit halb.
Q. O.
eren.
fé
rn
ob. über
häbiche
rapachen.
postlag.
r- u.
käst
über f. d.
R. gegen
erfänglich.
b. 81.
kauf,
hr gutes
Ch. u.
81.
erei
a. Bäder
ist. medl.
Exp. de.
ion.
n tragen.
pölen in's
Hert unt.
lebrutt.

"MAX DRESSLER"

Dresden, Prager Strasse 12. — Montag und folgende Tage, soweit der Vorrath reicht:

- Weisses Damenhemd mit Stickereikoller oder Volant **Ausnahmepreis: Mark 1.25.**
- Weisse Nachtjacke aus Köper mit Stickerei **Ausnahmepreis: Mark 1.25.**
- Weisses Beinkleid mit Stickerei-Volant **Ausnahmepreis: Mark 1.25.**

ca. 30 Stück
Strassen-Einlaufräder
und ca. 12 Stück
Schrotabdeckungen
von Gussseisen,
sowie ca. 150 Stück
Schrotsteigleisen
werden zu kaufen gesucht.
Offerten oder Anfragen erbeten
von **M. Os. Helm, Riesa.**



Ein Paar Zucker,
Schimmel u. Rappe, städtischer
und Rott, stehen wegen Ueberflusses
des Besitzers spottbillig zum Verkauf.
Näheres **Reitbahn
Platz, Lindenaustrasse 38.**

Holzwohle

in gleichmässig schöner, massiver
Ware in Balken- und Platten-
Ladungen empfiehlt zu Rohstoff.
Friedrich Seemann,
Telephon 3072.

Flottes, sicheres Wagenpferd,

Geburtsd. 170-173 Ctm. hoch,
nicht über 7 Jahre alt, wird sofort
zu kaufen gesucht.
Offert mit **Q. D. 543** Exp.
b. Blatt. erbeten.

Jeder Radler

verlange vor Ankauf eines Rades
den Katalog unserer vorzüglichen
„Zenith“-Fahrräder.
Franz Klein & Co.,
Coffehaude-Dresden.
Der neueste Pat. Freilauf
mit Nadeltrittbremse kann von
uns an jedem neuen u. gebrauchten
Rad angebracht werden —
Reparaturen, Bemalerei u. Email-
arbeiten wir schnell und gut aus-
zuführen.

50-100 Waggons Kern-Eis

und noch
abzugeben
a. Wagon franco Dresden 60 M.
Theodor Rohleder,
Brauereibesitzer, Sebnitz.

Fracks,

Rosa-Anzüge, Cylinder, neu
und modern, verleiht u. verkauft
C. Sauer Nachf.,
Margaretenstrasse 7, 1. Etage.

Schnupfen.

Halbes, Kachy- und Heilkräuter-
Salz, frisch u. verpackt. Stod-
schnupfen werden überaus schnell
gelindert und beseitigt durch
den einfachen und angenehmen
Gebrauch der **salz-
mischen Schnupfen-Watte**
(Reinheitsform-Watte), unverwund-
lich und völlig unschädlich.
Dose 50 Pf. Alleinverkauf und
Vertrieb

Salomonis-Apotheke

Dresden-N., Neumarkt 18.
Ein Landauer,
fast neu, leicht, 1 Sogswagen,
3 Kutschwagen, 2 Ame-
ricanisch, 1 Einladswagen, 1 Pump-
wagen, ca. 50 St. 1- u. 2-spännig,
gebrauchte

Aufschnurerei,

Brustplatz, 5 Cabrioletgehirne,
3 fast neue Reittücher u. B. mehr
sollen billig verkauft werden. Emil
Ulbricht, Rotentroststr. 55.

Filz-Hüte

Illustrirter Katalog gratis und franko!

Augsburg.	Dresden.
II. Qu. 1. Qu. extra	schw. 1.50 2.-, 2.50 3.-,
1.50, 2.-, 2.-,	schwarzes Haarhut.
Prima 4.-, 4 1/2.	6.-, 7.-, 8.-.

Gute Cylinder
4 1/2, 6, 9, 12, Mk.
engl. u. franz.
15, 20, 24 Mk.,
Claque-Hüte
6, 9, 12, 15, 24 Mk.

Frauenstrasse
Magazin „zum Pfau“

Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billigste,
ist fehlerfrei; sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom
Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern aus-
gestellten, mit Preisen versehenen Waaren werden auf Ver-
langen bereitwillig bereitgegeben und verkauft.

In feinen Façons
von Pless-Wien 11.-,
von Lincoln Bennet 12.-,
fl. deutsch Haarhut 7 1/2, 8.-,
federleicht 8 1/2-9 1/2 Mk.

Aufsehen

erregen überall
meine 6 Pf. Cigarren.
Ich kaufe bekanntl. in gr. Partien
aus Ostpreussen u. f. w. und verkaufe
200 Stück fl. 6 Pf. Cigarren f. w. 6 Pf. od. 500 Stück
f. 16 Pf. fr. Nachnahme. Garantie:
Geld zurück. Was ich hier anbiete,
ist für volle 6 Pf. Cigarren in
Holländern. Ich kann aus-
sagen. Gründen so billig ver-
kaufen: 1. verk. m. e. Nutzen u. nur
wenig Proz. der kolossale Massen-
umlauf bringt es; 2. habe ich das
einzigste Geschäft dieser Art in
Deutschland, w. nur u. ansichl.
6 Pf. Cigarren verk. 3. lasse ich
nicht reisen, weil dies die Waare
unbed. bis 20% verteuert; 4. ge-
wöhre ich keinen Kredit, deshalb
auch keine Verluste. Wenn Sie
nicht der eigene Feind Ihres
Geldes sind, so können Sie Ihre
Cigarren nur von mir beziehen.
A. Kauffmann, Verbands-
haus, Hamburg, Theaterstr. 11

Berblüffend!

ist die vor. Wirt. der **Radbeuter**
Carbol-Pneerschwefel-Seife
v. **Vergmann & Co.,** Radbeul-
Schutzmittel. Stedochwefel, gegen
alle Hautunreinigkeiten und
Dauerschläge, wie Witterer,
Hautwunden, Wunden, Finnen,
Hautrötze, Mangeln, Bläschen,
Verderb, u. s. w. 50 Pf. per
Carola-Parf., Köm. Joh. Str.,
Herm. Koch, Altmarkt.
Wegel & Koch, Wartenstr.,
H. Reuthold, Altmarktstr. 4.
Cito Friedrich, Grenadierstr.,
Spezial-Abtheilg., Geographstr.,
Hörsing-Abtheilg., Altmarkt,
Johannes-Abtheilg., Div. Platz
Linden-Abtheilg., Köm. Joh. Str.,
Striesen: Max Grüner,
Neugruna: Max Grüner,
Plauen: A. verno, G.

Transmissionen,

Vorgelagte, Anzüge für Hand u.
Kraft, Anfertigung u. Nachschon-
theilen, Reparaturen von Dampf-
u. Wasserpumpen, fuch- und
schneemösch. Maschinenfabrik
Z. Georg Weber, Dampfer-
strasse Nr. 21. Geegründet 1871.
Tel. Nr. 357

Günstige Gel genheit!

Zwei hochfeine, mod. Salon-
Einrichtungen, vollst. kompl.,
solide Ausführung in italien.
Nussbaum u. in Nussbaum
sowie ein großes, schwarzes
Wasserloppha, reich gerichtet,
mit fl. modernem Bezug, sind
sehr billig zu verkaufen. **Radbeul**
b. Dresden, Leipzigerstr. 12,
gegenüb. v. d. Hotel 4 Jahreszeiten.
1. Tischgarnitur, m. neu, 1
bill. Am Schlegelstr. 9, 2. 1

Hammer's

ärztlich empfohlene
Kinderfussbekleidung
„Natura“

mit nach anatomischen Grundrissen hergestellt und erfüllt bei äußerlich
eleganter Form alle hygienischen Wünsche bezüglich des Wachstums
und der Entwicklung eines normalen Fußes.

In allen Grössen und Weiten vorrätig bei
J. & A. Hammer, Pragerstr. 24.

Garantirt reine Deutsche Rothweine,

möhlmedend, woblbedimmlich,
Affenthaler
a. H. Nr. 1.85.
Oberingelheimer
a. H. Nr. 1.10.

C. Spielhagen,

Ferdinandplatz 1.
Wagen,
1 l. American f. 8-10 Ver.,
auch als l. Sommer-Camibus
zu gebrauch. mit abnehmbarem
Verdeck, sowie ein l. eleg. Van-
bauer, f. bill. zu verkaufen.
Köhler, Schlegelstr. 18.

Sophas und Schränke

zu verkaufen **Bischdorsweg 52, 11**
Drehbänke,
Benzinmotor, Drehmaschine u.
pers. Kund. wegen Krankheit
sollt bill. zu verkaufen.
O. Schreiber, Nöbchstr. 8.

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 1
(Ecke Weissenhofstrasse)
Marken & Musterrechte, G.

Gelegenheits- Kauf!

Ein echt Nussbaum-Buffet,
Schreibtisch, großer Schrank,
Salontisch u. sofort zu verk.
Radenerstr. 10, part.,
beim Schlichtermeister.

Konfirmation

**Schwarze
Kleiderstoffe,**
grosse Auswahl
schön und preis-
werth,
Kleid 4, 4.50, 5, 5.75, 6, 7.25,
8, 9 RM. u.
empfehl.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,
Schreibergasse 3.

Grösstes Lager

Uhren
in jeder Preislage
bei
Aug. Reinhardt,
15 Seckstr. 15
(Geogr. 1870)

feinsten Uhrketten und Ringe.



Weppelmann's Emser Tabletten.

Unüberwunden an Blüf-
samkeit gegen **Katarrh,**
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung u. Fol-
gen der Influenza sind
Weppelmann's
Emser Tabletten.
(Besonders empfohlen.)
Nur echt in unben. Schachteln
mit obersichende Abbildung
zu haben in **Dresden-A.**
bei **Paul Finster, f. v.**
Emil Thümler, Quir-
litantstr. 1, C. G. Klepper-
lein, Brauerstr. 9, Her-
mann Weingärtner,
Landsstr. 15 u. Große
Friedbergstr. 21; in **Dres-**
den-N. bei **Schmidt**
& **Gross, Oberröden 1;**
Wollmann, Hauptstr. 1.

Patent-

Saat-Maler,

Frohfeiler, Rentmeister, Diakon,
Bethehorns Ueberlauf u. f. w.
empfehl. billigt

Ernst Schubart

Dresden 20,
Dohnaerstrasse 13.

Antich-Pferde- Verkauf.

1 Paar elegante, gut eingetretene,
ungarische Schimmel und ein
Paar dergl. Fäbse zu verk.
Freiherr von Schönberg,
Thammenbain b. Ziegen u.

Seltenheit für Hundliebhaber!



Eine in jeder Beziehung tadel-
los schöne **Kolossal-Dogge,**
goldschwarz, ca. 1 1/2 Jahr alt,
sehr schon 88 cm. Rückenhöhe
(Water 16 cm hoch), gut ge-
schult, höchst feiner Art, Ne-
nominationsbuch I. Klasse, hoch-
elegantes, sehr temperamentsvolles
Erzgebirg, am Tage sehr gut
müthig, Nachts jedoch scharf, in
für den billigen, aber selten Preis
von 125 M. zu verkaufen.
Rosengarten, Wittweide.

Über gutem Kleidungsst.

auch Schuwerk f. p. höchst. Preis
C. Johne, Auguststr. 6, v.
Eine Partie genügt.

Montag den 3. März

und folgende Tage

Gr. Massen-Verkauf

von ganz enormen Dimensionen, in allen Abtheilungen unseres Geschäftshauses. Es gelangen ausschliesslich Waaren bester Güte zum Verkauf, welche zuverlässig im Gebrauch und Preisvorteile schaffen, die bei reeller Bedienung nicht günstiger geboten werden.

Kleiderstoffe.

Schwarze ganzwollene Chevots 100 cm breit	Meter	75	Stk.
Schwarze und coul. ganzwoll. Crèpe 110/115 cm breit, solide Waare	Meter	1,25	Stk.
Schwarze Mohairs mit feinen abgefeilten Nadeln	Meter	1,25	Stk.
Engl. Hausgepinnte in Natur-Relängen	Meter	75	Stk.
Melirte Kammgarn-Stoffe, Ganzwolle	Meter	1,35	Stk.
Blousen-Stoffe mit ehretvollen glänzenden Streifen	Meter	65	Stk.

Seidenstoffe.

Seidene Foulards, einfarbig	Meter	75	Stk.
Seidene Foulards, bedruckt	Meter	1,00	Stk.
Seidene Liberiys, bedruckt	Meter	1,25	Stk.
Seidene schwarze Damaste	Meter	1,50	Stk.
Seidene Blousenstreifen, neuerer Streifenmuster	Meter	1,25	Stk.

Diverse Waaren.

Bürsten-Taschen, Bll, vorgezeichnet	9	Stk.
Bürsten-Taschen, Bll, theil, vorgezeichnet	20	Stk.
Wandschoner, grau Leinen, vorgezeichnet	32	Stk.
Filet-Guipure-Decken, Handarbeit, Gr. 50/50	55	Stk.
Obst-Servietten, grau Leinen, vorgez., Franke	9	Stk.
Glas-Deckchen mit Franke, vorgezeichnet	1	Stk.
Leinen-Deckchen mit Hochbaum, vorgezeichnet	4	Stk.
Tablett-Decken mit Franke, vorgezeichnet	12	Stk.
Klammer-Beutel, Rohleinen, vorgezeichnet	15	Stk.
Besen-Vorhänge, grau Leinen, mit bunter Vor- druck u. Franke, vorgezeichnet	95	Stk.
Waschküch-Decken, Bll, Leinen, vorgezeichn.	38	Stk.
Lampen-Untersätze, Bll, ausgegnet	5	Stk.
Kinder-Lavalliers, Seide	10	Stk.
Tüll-Decken, Größe 35/35	12	Stk.
Seidene Chiné-Bänder	24	Stk.

Teppiche - Portièren Decken - Gardinen

durch Gelegenheitskäufe im Chemnitzer Industrie-Bezirk **frap-
pirend billig.** Noch nie war ein Angebot in dieser Abtheilung
so günstig.

Kiral'y-Teppiche, zweifelhft, mit schweren gef. Franken; farbenprächt. Feder- Wasser, Größe 130/200 cm	7,95	Stk.
Tapestry-Teppiche, Größe 130/190 cm	6,50	Stk.
Velvet-Teppiche, Prima-Waare, 135/190 cm	13	Stk.
do. do. Prima-Waare, 160/235 cm	27	Stk.
1 Posten Axminster-Teppiche, 170/230 cm	12	Stk.
do. do. do. 200/270 cm	24	Stk.
do. Voriagen, zweifelhft	60	Stk.

Grosse
Linoleum-Vorlagen,
60 Stk.

Wollene Tischdecken.

Jacquard-Decke mit geknüpfter Franke	2,25	Stk.
Wollene Decke mit Jacquard-Bordüre	3,50	Stk.
Woll. Coteline-Decke m. Schur u. Quaste	4,00	Stk.
Tuch-Decken, beste Qualität, mit schwarzer Grenellen-Borte	7,50	Stk.

1 Posten Tuchdecken.

schwerste Qualität, mit reicher Stickerel und Applikationen	7,50	Stk.
--	------	------

1 Posten wollene Lambrequins.

Luftbehänge mit Stickerel	2,75	Stk.
---------------------------	------	------

1 Posten Tuch-Lambrequins.

schwere Qualität, mit reicher Stickerel, bis 2 Meter breit	7,50	Stk.
---	------	------

Fortlären.

1 Posten wollene Portièren m. Jacquard- Borte	2,55	Stk.
1 Posten Gardinen, besteh. aus 2 Jügeln mit Lambrequins, reich bestickt	9,75	Stk.
Lambrequinsstoffe, flechtig	1,50	Stk.

3 Serien Gardinen.

Serie 1. Englisch Tüll, Reiter, 2 Jügel, 1,95	Serie 2. Englisch Tüll, Reiter, 2 Jügel, ca. 6 Rte. 3,25	Serie 3. Englisch Tüll, Reiter, 2 Jügel, 3,50
--	---	--

Moquetteplüsche, 130 cm breit, schwere Waare, mit hübschen Mustern, Rte.	4,95	Stk.
---	------	------

Abtheil.: Damen-Confection.

Einige Hundert Golf-Capes, aus Home- span-Stoff, Reklamepreis	5,50	Stk.
Jacken-Coatlume aus englischen Stoffen	13,50	Stk.
Paletots und Jackets in jeder Art zu niedrig calculirten Preisen.		

Schwarze Confirmanden - Kleider in schöner Nachart	7,50, 10,50 bis 15,00	Stk.
Schwarze Confirmanden - Jackets aus Covercoat, geschlossene Façon	4,95	Stk.
Schwarze Confirmanden - Jackets aus Kips, mit Treppenbelag, vollständig auf Futter gearbeitet	6,00	Stk.

Kinderkleidchen aus Halbtauch, festschirt	1,50	Stk.
Kinderkleidchen aus Cheviot, hübsch garnirt	3,00	Stk.

1 Posten Knaben - Buckskin - Anzüge für das Alter von 1-8 Jahren, statt 6 bis 10 Rte. jezt Durchschnittspreis für alle Größen	3,95	Stk.
Knaben-Buckskin-Hos:n in allen Größen, zum Ausuchen, Durchschnittspreis	98	Stk.

Schuhwaaren.

1 Posten Damen-Stiefel, habonna und ochs- blaufarbig	4,95	Stk.
1 Posten Damen- und Herr-n-Box calf- Stiefel	8,25	Stk.
1 Posten Burschen-Stiefel	5,45	Stk.
1 Posten Herren-Zugstiefel	5,95	Stk.
1 Posten Damen-Lastingschuhe	90	Stk.
1 Posten Damen-Spangenschuhe, braun und schwarz	2,85	Stk.
Posten Leder-Kinderschuhe Durchschnittspreis	1,50	Stk.
Knaben-Mützen, feide Façon	60	Stk.

Messow & Waldschmidt

11 Wildrufer Strasse 11.

Seite 32 "Freiburger Nachrichten" Seite 32
Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

Gut
wandere
3 Prater
Reifglan
löfen.
Su de
St

L. Goldmann,

Spezial-Haus für Damen-Mäntel

Ausstellung

und Eröffnung der
Frühjahrs- und Sommer-Moden 1902

Mittwoch, den 5. März, Abends 6 Uhr.

L. Goldmann,
König Johann-Strasse 1, am Altmarkt.

Inventur-Ausverkauf

vom 18. Februar bis 15. März c.

Um mein großes Lager in Teppichen, Möbelstoffen, Portieren, Tischdecken, Gardinen und speziell Linoleum, Linoleumläusern, Linoleumteppichen zu räumen, gebe ich auf sämtliche genannten Artikel von heute ab auf meine billigt ausgezeichneten Preise noch

20% Rabatt.

Auf diese ganz besonders günstige Offerte mache ich ergebenst aufmerksam.

Moritzstrasse 17. **Ernst Pietsch,** Moritzstrasse 17,
Ecke Schiessgasse.



CONFIRMANDEN ANZÜGE

aus Cheviot: Kammgarn: Tuch-Kammgarn:
11-28 13-35 18-48 Mk.

Schnitt und Ausführung
unübertroffen!

Nach Mass ohne Preiserhöhung.

Samter & Co.,

im Hause „Zum Pfau“ Frauenstr. 2 im Hause „Zum Pfau“

Für Gastwirthe.

Gut erhaltenen großer Küchenherd mit voller Nachschwandverfildung sofort zu verkaufen. Herdgröße: 100 x 130 cm, 3 Herdöfen je 20 x 70 cm groß, Wärmeröhre, Wasserplanne, Reifinglauffangen, Winkelsteheneinfassung, Geräthhalter, Nischenlöcher.

Zu besichtigen im Rathhaus zu Radeberg.
Radeberg, den 27. Februar 1902.

Der Stadtrath:



Größtes Korset-Special-Geschäft am Plage.

In 9 Schaufenstern reichhaltige Ausstellung.
Wahrfertigungen. - Wäsche und Reparaturen.
Auswahl-Sendungen. - Anprobe-Zimmer.

Max Hoffmann,

Wallstr., Ecke Scheffelstr.,
parterre, 1., 2., 3. Stg., Fernspr. 6144.

Böhm. Bettfedern und Daunen,
das Pfund von 1 Mark an bis zu den feinsten, fertige Gebette zu 18, 20, 23, 25 Mark usw. Steckbetten von 2 Mark an. Für Ausstattungen, Lager und Anfertigung von Stepp-Daunenbeden. Plumeaux empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu bill. Preisen

Oskar Fröhner, vorm. Oscar Haduschka,
Dresden, Scheffelstr. 9, schrägüber dem Rathhaus. Begr. 1842.

Bruno Senewald, Seilergasse 16,
Fernsprecher 1875, Amt I.

Möbel-Aufbewahrung.

Stadtmöbel, sowie Ueberziehungen von u. nach auswärts mit Wagen v. 5-9 Uhr. ohne Umladung besorgt billigt d. D.

Bekanntmachung.

Die nachstehenden Arbeiten zum Umbau der Kirche zu Gröditz bei Weissenberg in Sachsen sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen sind bei dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Andreas Paulick in Gröditz einzusehen und können Blanketts für Maurer- und Zimmerarbeiten zu je 3 M., für Tischler-, Steinmetz-, Schmiede- und Schlosserarbeiten zu je 2 M. und für Dachdecker- und Klempnerarbeiten zu je 0,50 M. dort entnommen werden.

Offerten sind bis

Montag den 17. März Abends 6 Uhr
versiegelt portofrei und mit Aufschrift versehen bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Gröditz bei Weissenberg, den 1. März 1902.

Der Kirchenvorstand zu Gröditz.
Mrosack, Pfarret.

Verein f. Handlungs-Commis von 1858
(Kaufmännischer Verein) in Hamburg.

Hauptzweck: Kostenfreie Stellenvermittlung.

Unübertroffene Wohlfahrts-Einrichtungen zu Gunsten der Mitglieder. Vermögens des Vereins und seiner Kassen: 7,500,000 Mark. Ueber 65,000 Mitglieder. Ueber 90,000 Stellen besetzt. Die Mitgliedsarten für 1902 liegen zur Einlösung bereit vom 1. März ab ist Versuchsvergütung zu entrichten. Eintritt täglich. Vereinsbeitrag jährlich M. 6.-

Auskunft bereitwilligst in der Geschäftsstelle bei Herrn
Eml Böhme Nachf., Gr. Plauenischtr. 32.

Gartenbauerschule

des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen.
Dresden.

Anmeldung von Schülern für das am 7. April 1902 beginnende neue Schuljahr wolle man umgehend beim untenzeichneten Direktor bewirken, der Auskunft über die Schule erteilt und Probestreife versendet.

T. J. Rud. Seidel,
Vorstand des Gartenbau-
Verbandes.

M. Bertram,
Direktor der Gartenbauerschule,
Kgl. Sächs. Gartenbaudirektor.

Ein eleganter
Aufsitzwagen,

Rußbaum, wird billig verkauft
bei Paul Dring, Alt-Grims,
Pflanzstr. 26.

Planinos

verkauft billig f. 6, 7, 8 bis 120 Mark
per Monat Sybre, Moritz-
straße 18, 2. Etage.

Seite 33 "Freiburger Nachrichten" Seite 33
Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

Gebrüder Bernhardt

Königl. Sachs. Hoflieferanten

Nr. 3 und 5 Ferdinand-Strasse Nr. 3 und 5.

Hierdurch gestatten wir uns, bekannt zu geben, dass 2 Brautausstattungen, wie sie gelegentlich der Kollektiv-Ausstellung so viel Beifall fanden, umfassend Möbel, Gardinen und Teppiche, im Gesamtwerte von

Mk. 5500 und Mk. 8000, sowie ferner solche schon von Mk. 3000 bis Mk. 4000

in bekannter, nur gediegener Ausführung in unseren Geschäftsräumen ständig aufgestellt bleiben. Zu deren zwangloser Besichtigung werden Interessenten hierdurch höflichst eingeladen. Anlässlich des bevorstehenden Wohnungswechsels offerieren wir ferner: einen Posten gut gearbeiteter, nach der Inventur zurückgesetzter Tischler- und Polstermöbel, sowie Uebergärtnen und einzelne Stoffcoupons mit 10 % bis 20 % Rabatt, theils unterm Einkaufspreis.

Umarbeitungen und Modernisierungen von Polstermöbeln und Uebergärtnen unter billigster Berechnung.

Gegründet 1839.

Telephon 1, 414.

Eigene Werkstätten.

Versteigerung Wettinerstr. 8.

Montag den 3. März von Vorm. 10 und Nachm. 3 Uhr an sollen meistb. versteigert werden: 3 Stuhl-Sessels (reich gehalten), 5 echte Ruhs, 9 gem. Kleiderkränze, besal. 12 Verticos (theils m. Spiegel), 1 Wäcker, 2 Wäschekränze, 5 Kommoden, 2 echte Ruhs, 2 gem. Bettstellen m. Matrasen, 2 Kellertischchen, 4 Ruhs-Schreibtische, 6 Ruhs-Trumeaus, 6 Wäschekränze m. Marmor, 8 Nachttische, 12 Stuhl- u. 2 Ausrichtische, 24 Weiler-Spiegel m. Konsolen, 75 Stühle, 2 Tischspinnmüllern u. 8 Stuhl, Sopha.

Dienstag d. 4. d. März v. 10 U. an: ein gr. Posten fertiger Bettzüge u. Aufsets, 2 Wand- u. Tischuhren, 6 Regulatoren, 3 Fiedelwinger, 3 Portiören, Gardinen u. 45 Teppiche, 2-6 Rtr. lang (darunter 4 Embras, 12 imit. Peler u. versch. and. Sorten) und 6 Symphonions.

Grosse Möbel-Versteigerung

Wettinerstraße 7, part., gegenüber vom „Ziboli“.

Morgen Montag den 3. März gelangt dorthin Vorm. von 10 Uhr an ein großer Posten Tischler- und Polstermöbel in echt Nassau. u. imitirt. als: Sessels, Kleider-, Wäcker- u. Küchenkränze, Schreib-, Sopha-, Ausricht-, u. Rükendische, Bettstätten, Kommoden, Trumeaus, Weiler- und Wandspiegel, div. Sorten Stühle, Paneele, Etageren, Polsterarmaturen, Paneele, Nachtsch. und ein. Arbeit, Sophas, Lehnstühle, Hochbauern, engl. u. schweizerische Bettstellen mit Feder- oder Potentmatrasen; um 11 Uhr eine kompl. Schlafzimm.-Einrichtung (inkl. Ruhs, m. Ahorn), 1 Wandbett, eine Partie Teppiche, Tischdecken, Portiören, Bettvorlagen u. and. mehr zur Versteigerung.

Bitte genau auf Nr. 7 zu achten.

M. Unger, Kuff. u. Tax.



Hamburger Engros-Lager

Zur

Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager:

Handschuhe in Glacé, Zwirn, Halbseide und Seide,
Strümpfe und Socken in schwarz, lederfarbig und Kinnrol.
Weissgestickte Unterröcke Stück 90 Pf. bis 10 Mk.
Corsets in reichster Auswahl und gutem Sitz, Konfirmations-Taschentücher mit Spitze von 2 Pf. bis 2 Mk., Schleifen, Tüll-Barben, Kragen, Manschetten, Servietten, Kravatten, Hosenträger, Regenschirme in soliden Qualitäten, Unterzeuge, Normalhemden, Hosen und Jacken, Rüschenboas.

Adolf Sternberg
 Wildrafferstrasse 29.

Vorbereitungs-Institut

für Militär-Examina u. höhere Schulen.

Die Schüler werden in kleinen Kurien unterrichtet, die es ermöglichen, der individuellen Eigenart jedes einzelnen gerecht zu werden. Der Unterricht ist von der obersten Schulbehörde concessioniert und staatlicher Aufsicht unterstellt.

Sprechzeit 9-12. **Hepke, Serrestrasse 11, II.**

Solpersteigerung: Neukädler Staatslotterieverk.

Montag den 10. März 1902 Vorm. 10 Uhr im Hotel „Amtshof“ in Neustadt.

1895 wch. Stämme, 5172 wch. u. hnt. Räder, 1475 wch. Verdrehungen und 3660 wch. Reichthungen.

Kgl. Lotterieverwaltung Neustadt zu Langburkerdorf und Kgl. Lotterientamt Schandau, am 24. Februar 1902. **Heilmann, Loosn.**

Uhren-

Ausverkauf.

Im Konkurs des Uhrmachers **Löffler, Grünauerstraße Nr. 42**, ist eine große Auswahl von Uhren — besonders auch zu Konfirmations-Geschenken geeignete Taschenuhren und goldene Herrenuhren — zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Der Konkursverwalter.

Neue u. gebrauchte

Pianinos,

Flügel, Harmoniums.

Billigste Preise.



Kauf Miethe Tausch

Thellzahlung.

Stolzenberg

Johann-Georgen-Allee 13, part. Preisliste gratis.

Gerrhof'sche geb. Möbel.

Schöne Sophas 12 und 25 W.

Damen-Chaiselons 20 u. 28 W.

Sophas, Salonische 8 u. 18 W.

Bettstelle in Federmatrasen 18 W.

Ausbeutliche Säulenträger 38 W.

3theil. Wohnarmaturen 28 W.

Wandwolle Salongarnituren.

nur Gelegenheitskäufe, sofort zu verk. **Ed. Gasser,** Rathshausstraße 47, 2.

Das Ideal



Der modernen Damenwelt sind meine Corsets mit Vorrichtung, welche den Rücken freihalten, starken Leib und harte Hüften befestigen und die Taille um 5 cm verlängern. Auch Corsets für sehr schlaffe Damen, denselben volle Formen bereithaltend. Pariser Corsets mit Vorrichtung 40 W., Pariser Corsets m. Vorrichtung 30 W., Deutsche Corsets mit Vorrichtung von 15 W. aufwärts. Bei Bestellungen Angabe der Corsetweite, sowie ob hoch- od. tiefschmiegend gewünscht. Probieren Sie nicht, da meine Corsets bei richtiger Angabe immer passen. Bedienung nur durch mich. Erfolg nach Anprobe sofort. Versand nur gegen Nachnahme. Umtausch bereitwillig.

Frau E. Krieg, Berlin, Friedrichstrasse 95, III.
 (am Bahnhof, gegenüber dem Central-Hotel). Kein Laden.
 Vom 1. April ab: Mohrenstrasse 58, II. (nahe Friedrichstraße).

Dank.
 Es drängt mich im Interesse ähnlich Leidender, hiermit auf das seit 25 Jahren durch so vorzügliche Erfolge bewährte Institut für Nerven-Spezial-Behandlung, System Gutz. Derm. Braun, Breslau V, Tauentzienplatz 12, hinzuweisen u. meinen warmen Dank auszusprechen zu geben, denn ich bin durch dasselbe auf meine briefliche Schilderung meines Lebens hin, von meinem langjährig, qualenden Nervenleiden, welche in Blutharmut, heftigen Kopfschmerzen, Schwindelanfällen, Herzklopfen, Angstgefühl, Nerven- u. Kreislauf, Schlaf- u. Appetitlosigkeit, befreit worden. Die brieflich erhaltenen, leicht zu befolgenden Verordnungen halfen mir mich nicht in meiner gewohnten Thätigkeit; auch waren die Kosten nicht erheblich. Niemand, der ein ähnliches Leiden hat, sollte verläugnen, die allbekannte Braun'sche Heilmethode vertrauensvoll in Anwendung zu bringen. Frau A. Wilsch, Wien bei Deutsch-Neuland, Kreis Neuhäuser.

Verkäuflich ungarischer Dunkelshimmel, ungarische braune Stule,

10jähr., 1,75 hoch, sehr feine, sehr sicheres Reittier, für älteren Herrn passend. Preis 1400 Mk., beide truppenfromm, auch als Damenpferd geeignet, feine und Stollmeister Zücker, Chemnitz i. Sa., Schwanenstr. 48.

1 großer serb. Garde-Reichsruhr 25 W., ein doppelt. Ruhr, Vertico m. Ruhr, 45 W., 1 roh. 3 m hoch, Ruhr, Trumeau 45 W., 1 schön. Schlafsofa 55 W., 12dauerh. Rohrstuhl 18 W., 1 gr. Weilerstuhl m. Kons. 18 W., 1 rohbr. Tischstuhl m. 2 Haut., 75 W., 1 Ruhrbaum-Damenstuhlschub u. Ruhr 45 W., 1 schönes Säulen-Vertico 28 W., 1 Säulensofa mit Tischbezug 55 W. zu verkaufen Freiburgerstrasse 37, I.

Geldschrank
 zu kaufen gesucht. Offerten bis 3. März c. unter D. 8617 erb. in die Expedition dieses Blattes.

Pferde-Verkauf.
 Ein Paar starke 6jähr. Pferde, hellbraun, für schweres Fuhrwerk und auch in die Landwirtschaft passend, sind preiswerth zu verk. Dresden-L. Freibergerstraße 16.

Wielmar's-Sammlung zu verk. bei **Moschku,** Röhrenbrennerei, Neulandstraße 20, 2.

NEU! Dauer-putztücher
„Metallputz“
 Imprägnirt. Sofortig. Blankputz all. Metalle wie Messing, Kupfer, Nickel, Gold, Silber etc. durch einfaches schnelles Reiben m. d. d. eben präparirt. viele Werk. vorzüglichem Lustreputz. Schrammt nicht. Greift Metall nicht an. Keine Paste! Keine Schmiere! Keines Wasser!

D. R. Pat. u. u. D. R. G. M.
Preis 30 Pf. pro Stck.
 Fabrikanten „Saxonia“ chem. techn. Fabrik, G. Schubert, Dresden-A., Marsstr. 10.
 Erhältlich in allen einschlägig. Geschäften. Viele Artiste v. Behörd., Hotels, Priv. etc. Im eigenen Interesse achte man darauf, dass jedes Dauerputztuch m. abweichend. Stemp. versehen ist.



1 Salon
 und feine moderne Blüsch-Garnitur, Paneele-Sopha, 1 echt Ruhr, Patent-Zweifel- u. Speisestisch etc. sofort billigst zu verkaufen Robenstraße 24, 2. Fl.

Rousselet
 Hervorragend elegant, dauerhaft u. anerkannt leicht sind die Fabrikate der deutschen Hut-Fabrik **Rousselet.**



Pferde- und Wagen-Verkauf.
 Ein Paar 4 1/2 Jahre alte, egale, sehr elegante, sehr schnelle und andauernde, dabei sehr fröhliche Hayswallache, 175 cm groß, für alle Fahrwege geeg. Pferde m. unter vollster Garantie verkauft, das ist ein eleganter **Kutschwagen** mit umstehbarem Dach, Wiener Hofkat., mit ganzen Patentfedern sofort zu verkaufen. Rab. Ausst. erb. Herr **Donat-Biener,** Bräunle, Leitmeritz.

Günst. Gelegenheitskauf!
 Ref. Umst. halb. ang. bill. zu verkaufen feine Blüschgarnitur, unter 2 die Wohl. kompl. Schlafz. Einl., Buffet, Tisch mit Decke, Schlafsofa, Schreibtisch u. 1 Sessel, Vertico, Schrank, Stühle, Waschkommode, ein. Sopha, Rükendisch. u. Tisch etc. Baugarten, 41, 1.

Stopf-Apparat
 D. R. G. M. 166834
„Magic Weaver“
 viel, vöm., zum selbstständ. Annehmen resp. Ausbeffern schweb. Strümpfe, Tricots, Reimezeuge usw. (sein Nähmaschinenmodell) ist nur bei mir erst 4 Stück 3 Mk. erhältlich. **G. Schubert,** Dresden, Marienstr. 10, I.

Sehr preiswerth
 ist ein gebrauchter, aber gut erhaltener gelber **Herren-Schreibtisch** mit großem Bücherstank sofort zu verkaufen
Sammerstraße 15, I. r.

Gröhte frischgelegte Eier
 jetzt eine Delikatess!
 Stück 5 Pf., Schod 20 Pf., kleinere Stück 4 Pf., offerirt **Vaul Schubert,** Camellienstr. 11 und Votenbergstr. 38.

Glacéhandschuhe,
 weiß u. bun., auch verknüpfte werden sehr gut gereinigt
 Nähmaschinen 12, 2. r.

Richard Schädlich Radf., 8 Johannastr. 8, empfiehlt
f. Messina-Orangen, Bld. 17 Bld.
f. Berg- u. Blutfrüchte, Bld. 25-32 Bld.
 Feinsten hellen **f. Lindenblüthen-Nougat,** Bld. 1 Bld.
f. Schelben-Nougat, Bld. 120 Bld.
 Für Wiederverkäufer und Konsumenten billigste Preise.

Seite 35 "Freiburger Nachrichten" Seite 35
 Samstag, 2. März 1902 Nr. 60

„TIVOLI.“

Täglich
Gesangs- u. Instrumental-Concert
der 1. bayer. Oberländer-Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Sonntag 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Ausschank von Märzenbier.
Neu! Am 1. Mal in Dresden! Neu!

Stadtwaldschlößchen.

Postplatz.
Täglich Gr. Gesangs- und
Instrumental-Concert
der Compagnia Italiano „Sirena“
Dirigiert: Francesco Colnacci.
12 Variationen. Anfang 5 Uhr. Neu!

Braune's Restaurant

Dölzchen.
Heute Sonntag:
starkbesetzte Ballmusik,
worauf ebenfalls einladet. Hochachtungsvoll Oskar Braune.

Herrschastlicher Gasthof Rötznitz.

Heute Sonntag den 2. März:
ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Franz Tögel.

Ballhale Saronia, Mannstr. 28.

Jeden Sonntag, Montag Grosser öffentl. Ball.
und Feiertag
Schneidige Musik. Billigster Tanz. Dresdens.
Schumann, Rundd. Thomas, Wita, Kramer, Langsd.,
H. Lindemann, H. Lindemann, H. Lindemann.

Gasthaus Leubnitz-Neustadt

Heute Sonntag:
Ballmusik.
Hochachtungsvoll Emil Müller.

Paradiesgarten Zschertnitz.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.
Heute: Feiner Ball.
Spezialität: Warmer Schinken mit Kartoffelsalat.
Hochachtungsvoll Max Heide.

Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag
Grosse Militär-Ballmusik
Sonntag von 1-7, Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.
nachdem große originelle Jahrmärktekolonade gratis.
Hochachtungsvoll M. Kunze.

Eldorado

Steinstraße 15.
Grossartig renoviert, feenhaft erleuchtet.
Schnellidige Militär-Musik, 17ter.
Heute und morgen feiner Damenball.
Das Restaurant, hochentwickelte Schenkwirtschaft.
Auf 1 Uhr. Tanzverein. Hochachtungsvoll Gustav Weisbach.

Odeum.

Sonntag und Montag
Grosser Elite-Ball.
Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll Karl Hoff, Cornstraße 3

Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

Gasthof Kaditz.

Heute Sonntag:
Öffentl. Ballmusik.

Grosser russischer

Circus M. Beketow

an der Münchenerstr., 5 Min. v. Hauptbahnhof.

Dienstag den 4. März 1902, Abends 8 Uhr

Gala-Eröffnungs- Vorstellung.

Colossal-Programm.
Für Dresden ganz neue Spezialitäten
und Kunstkräfte.

Herr Direktor Beketow mit ihm ganz neuen
und neu Direktor Beketow mit ihm ganz neuen
Freizeit-Dressuren.

Doppel-Jochen-Akt in
Balltoilette
auf zwei und einem Pferde
angeführt von Mlle. W.
Beketow und Mr. C.
Fontana.

Great Attraction!
Die besten Kopf- und Hand-
Gaulibritten der Welt
Frères Dekoek.

Die ausgezeichnete Comptesse
Miss Ella
mit ihren
nubischen Löwen im Centralkäfig.

Mons. Gust. Gaberel,
der anerkannt bedeutendste
Schulmeister der Gegenwart.

Der berühmte Elephant Jimbo II
mit dem russischen Heerführer
Don Carlos zusammen
dressiert und vorgeführt von Miss Palmer.

Die brillante Schulschleierin
Mlle. Feodora.

Der amerikanische Original-
Strom
Gobert Belling
mit seinem August.

Herr HERMANN ALTHOFF
in seinem einzig dastehenden ganz neuen Jockey-Akt, bei
welchem das Pferd nicht in der Manege, sondern auf dem
schmalen Rand der Manegebrüstung galoppirt.

Die Kraft-Gladiatoren Gebrüder Boston.

Der populäre französische August-Monieur F. Gontard
mit seinen dreifürten Kähen.

Die Reitschülerinnen Frls. Mary, Dio, Josefine
und Wardia.

Täglich Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung.
Sonntag, 9. März u. Mittwoch, 12. März,
2 Grosse Vorstellungen 2
um 1 und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen
das gleiche ansehnliche große Fest-Programm.
Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder unter 10 Jahren
auf allen Sitzplätzen halbe Preise.

Preise der Plätze:
Voge für 4 Personen Mk. 16.—, Sonntags Mk. 4.—,
Sonntags Mk. 2.—, 1. Platz Mk. 1.50, 2. Platz Mk. 1.—,
3. Platz (Galeries) Mk. —.50.

Billet-Verkauf: Cigarren-Geschäfte Wolf, Seite,
u. Vögel u. in Neustadt Cigarren-
geschäft Paul Bergmann, An der Augustusbrücke 2,
und an der Circus-Kasse.

Nach Schluß der Vorstellungen Straßenbahn-Verkehr nach
allen Richtungen.
Der Circus ist durch Tamisheizung vorzüglich erwärmt.

Eingetragen!
Unterstützungsverein
Deutsch-Oesterreicher
Dresden u. Umgegend.

Der Unterstümmungs-Verein
der Deutsch-Oesterreicher ver-
anstaltet Sonntag d. 8. März
in Tivoli einen
Humoristischen
Unterhaltungs-Abend,
für dessen Auslösung
Emil Winter-Dymian's Humoristen und Sänger
gewonnen wurden. Zutritt nur mit Karten, welche im Vereins-
lokale, Webergasse 28, Restaurant Lehmann, zu entnehmen sind.
Eintritt 40 Pf. an der Kasse.
Anfang Abends 8 1/2 Uhr. Ende 12 Uhr.

Rheingauer Weinhandlung
L. R. A. Wilcke,
Gewandhausstrasse 1 und 3.
Spezialität:
Rheinweine
in mittleren und kleinen Preislagen.
Direkter Bezug vom Winzer.
Präzision und Proben auf Wunsch prompt und gratis.

Wald-Villa Trachau.

Haltestelle der elektr. Straßenbahn Postplatz-Trachau.
Heute Sonntag
Tanzvergügen mit Contre.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Täglich frischen, selbstgebadenen Kuchen mit Thürmer'schen Kaffee.
Dazu ladet ergebenst ein
M. Kühne.

Circus Schumann

Dresden-Elbtal.
Heute Sonntag den 2. März:
2 große Vorstellungen 2,
Nachm. 3 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.
Nachmittags ein Kind unter 10 Jahren in Begleitung Er-
wachsender frei. Jedes weitere Kind unter 10 Jahren zahlt
halbe Eintrittspreise.
Nachmittags und Abends:

„Auf Helgoland“ Circus unter Wasser

Neu! Broth. Hartbert-Orelly, Neu!
Akrobaten und Gaulibriten.
Auftreten des gesamten Personals.
Abends 8 Uhr: 1. großer Preis-Ringkampf zwischen
Herrn Wilh. Kössner und dem Mitglied des Dresdener
Athleten-Klubs „Sandow“ Herrn Robert Heinrich
(Prämie 100 Mk.).
Montag: Grosse Vorstellung.
2. Großer Preis-Ringkampf. Auf Helgoland.

Arndt's Kurhaus in Klotzsche.

Am 2. März 1902 Auftreten von
Oscar Junghäners
berühmten humoristischen Sängern (10 Herren).
Beste Gesellschaft der Jetztzeit!
Außerordentliche Leistungsfähigkeit! Garantie für vollständig neues
Programm! Unerreichte Komik u. Humoristika! Noch von keiner
Konferenz geschlagen! Anfang 7 Uhr. Entree 60 Pf. Vorverkauf
a 50 Pf. bei Herrn Arndt Sandig und im obigen Lokal.

Grand Restaurant

Kaiser-Palast

Otto Scharfe's

Mittagstisch,

berühmter
Diners zu 1 Mark,
11 Karten 10 Mk.,
zu Mk. 1.50, 11 Karten 15 Mk.
à la carte zu kleinen Preisen.

Bestes Abend-Restaurant.

Echte und hiesige Biere.
Täglich
Triumphator-Bier.
Erstklassige Weine.

Hochachtungsvoll
Otto Scharfe.

Ballhaus.

Sonntag von 4-6 und Montag von 7-10 Uhr
Freier Tanz. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll Fr. Aug. Puhmann.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
ein feines Tänzchen,
sowie Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.
Um 9 Uhr Contre.
Es ladet ergebenst ein
Oskar & Sohn.

Stadt Amsterdam,

Gasthof zu Laubegast

Heute Sonntag den 2. März von 4 Uhr an
feiner Ball,
worauf ergebenst einladet. Hochachtungsvoll Moritz Sauppe.

Seite 36 „Dresdener Nachrichten“ Seite 36
Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

Main financial table with columns for various stock categories: Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Wechsel, and others. Includes sub-sections like 'Dresdener Nachrichten' on the left and 'Vorzugs...' on the right.

Hôtel-Wegweiser für die Reise.

Grid of hotel advertisements for Dresden, Berlin, Nizza, Chemnitz, Plauen, and Prag. Each entry includes the hotel name, location, and contact information.

Dresden - Hotel Bellevue.

Advertisement for Hotel Bellevue, highlighting its location near the opera house and gallery, and its amenities like electric lighting and lifts.

Large advertisement for 'Ein Mittel zum Sparen' (A means to save) featuring Maggi-Würze (Maggi sauce) and its benefits for various dishes.

Offene Stellen.

Buchhandlungs-Reisender

auf Werte für Architektur und Kunstgewerbe wird von einer leistungsfähigen großen Verlagsgesellschaft für das Königlich Preussische Reich gegen hohe Provision gesucht.

Bevollmächtigte General-Agentur

für Einbruchdiebstahl-Vericherung einer alten, deutschen Aktien-Gesellschaft zu vergeben. Rekrutiert wird auf einen Herrn, welcher nachweislich in der Lage ist, das Geschäft nach jeder Richtung auszuüben und womöglich eine Haupt-Agentur derselben Gesellschaft in Unfall, Haftpflicht und Wasserlebensversicherungen übernimmt und letztere Aweiße ebenfalls energisch bearbeitet.

Schiffsjungen

erhalten jederzeit Stellung auf erstklassigen Segelschiffen im Heeres-Marineamt von J. Brunkhorst, Hamburg St. Pauli, Fernstr. 62. Man verl. Briefpost.

Ich suche einen tüchtigen und besonders gut empfohlenen Gärtner.

verheiratet, für meinen Villawarten mit Grundstück, Frucht- u. Teppichgärtnerei. Schriftliche ausführliche Angebote mit Empfehlungen an die Begleitstelle der Dresdner Koch, in Dresden-Blauen unter M. 25.

Maschinenschreiber und Stenograph.

Erstet unter O. R. 810 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Hartwig's landwirtschaftliche Beamten - Vermittlung

Cherfeilerdorf-Tittau. Gut empfohlene Vertriebsbeamte jeder Charge können sich noch melden. M. Hartwig, Inhaber.

Per 1. April oder sofort gutem empfohlenen Verwalter

am Rittergut in der Nähe Dresden gesucht. Offert. unter V. 1001 Exped. d. Bl. erbeten.

Suche Reisenden der Putzbranche

(der in seiner Stellung (Wesend) als hiesigen Teilhaber u. zur Wirtshaus-Inspektion beigetragen. Personal nicht nötig. Offert. an W. H. Pfützer, Oera (H.), Schleifstraße 35.

Oekonomie-Scholar

wird zum 1. April oder später bei mäßiger Pensionierung am Rittergut Malitz b. Seiffenberg in der Oberlausitz gesucht.

Thee und Cacao.

Damen u. Herren f. engl. Thee u. holl. Cacao a. hohe Prob. best. Max Zeemann, Generalagent, Frankfurt a. M., Humboldtstr. 38.

Tücht. Reisende

f. Hauswaren-Wandlung etc. b. hoch. Verd. f. jed. Ort d. Landes. Hauptmisch. Dresden sucht Ernst Bloch, Dresden, Röhrlstraße 21, 2.

Wer bessere Stellung sucht, verlaugende. Neue

Botaniker-Voll. Frankfurt a. M. f. für besseren Haushalt sucht ein f. Kinder. Gebort für 1. April. Solches fleißiges Hausmädchen.

Hausmädchen.

In den Vormittagstunden mit Buch vorzulesen. Dresden-Neugonna, Traubeltstraße 8, 2.

Thierarzt.

für Zehren und Umgegend wird von allen Landwirthen lebhaft ein Thierarzt gewünscht. Die Gegend hat einen sehr großen Viehbestand. Viele Orte haben bis zum nächsten Thierarzt 2-3 Ebn. weit.

Lehrlings-Gesuch.

Umst. halber suche ich für mein Kolonialwaren-Detail-Geschäft u. Portier-Rezeption einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Kost und Logis im Hause. Handelslehre Bedingung. Richard Weber, Töbelen.

Wächter, gut empfohlener Wein-Reisender

für Privatfondenschaft Sachsende sucht. Zur ausführlichen Offert. mit Befähigung von Zeugnis- und Referenzen finden Berücksichtigung. Kautions erforderlich. Näheres unter M. 1759 durch Dankenstein u. Sealer, Chemnitz.

Herrschafts-Koch

bei hohem Gehalt, nüchtern u. zuverlässig, verheiratet, mit mehrjährigen In. Zeugnissen versehen, wird gesucht.

Unverheiratete und solche Köche, welche bisher nur in Hotels

funktioniert haben, sind keinesfalls Berücksichtigung. Meldungen mit Photographien u. Attesten nimmt unter B. H. 3339 Rudolf Mosse, Breslau, entgegen.

Kühnige Feuer-Ver sicherungs - Vermittler

wird für Dresden und Leipzig gesucht, ev. können noch andere Branchen übernommen werden. Preisig, Löbstraße 4, 1.

Vertreter

zum Besuche für Privat-Hauswirtschaft. Christen u. M. H. 399 Haasenstein & Vogler, Berlin W. 8.

Eine tüchtige Mamsell

für Kasse und kalte Küche wird i. l. od. 15. März gesucht Hotel und Restaurant Grosser Winterberg, Endl. Edmeit.

Schirmmeister gesucht.

Suche per 1. April bei hohem Lohn verh. Schirmmeister. Nur Westfalen mit prima Empfehlungen bischen sich zu melden auf Rittergut Verreuth bei Dippoldswalde. Baron von Perglas.

Wirthschafterin-Gesuch.

Zum 1. April suche ich eine Mamsell, die perfekt ist in der gut bürgerlichen Küche. Auch muß sie die Behandlung der Wäsche und die Federwäscherei verstehen. Wilsch acht zur Malthe. Bewerberinnen wollen Zeugnisabschriften mit Angabe der Gehaltsansprüche einleiden an Frau Herrrad Malthe, Rittergut Mittwig bei Töbelen.

Klempner-Lehrling

sucht Paul Kind, Reichenberg bei Dresden.

Oberschweizer

dessen Frau tüchtig mit hilft, zu ca. 35 Stück Vieh, 3maliges Füttern und Melken Bedingung. Gut empfohlene nützlichste Leute bitte um Einmündung ihrer Zeugnisse. G. Paehler, Gutsbrücker, Seimböck bei Wilschdorf.

Wer Stellung sucht, ver-lange d. Postl. umsonst

Postpost vom Stellen-ermittler, Berlin 55.

Herrschaftlicher Diener

für einen größeren Haushalt auf's Land, Nähe Dresden, zu sofort oder j. April gesucht. Geweiner Offiziersdiener bevorzugt. Offert. erb. unt. M. 958 in den „Anzeiger“ Dresden.

Bugarbeiterin

nach Neustadt (Sachsen) in feste Stelle bei d. Heinrich Krübler, Dresden, Freibergerpl. 37. u

General-Vertreter und Vertreter

von großer Krankenkasse bei hoh. Provision überall gesucht! Off. unt. V. 144 Gascauflein & Vogler, Leipzig.

Ein Hausmann

für mein Grundstück in Plateau gesucht. Off. mit Lebenslauf erb. u. P. V. 837 Exp. d. Bl.

Bureau-Vorstand,

m. länger d. Ann. thät. w. Kund. sofort ohne Kapital als thätiger Theilhaber. Sich. eigene Grüns. Bürgschaft bis 500 M. einmüthig. Näheres unter D. C. 9548 Rudolf Mosse, Dresden.

Wirthschafterin

auf ein größeres Landgut für 1. April gesucht. Solche darf sich keiner Arbeit scheuen. Mädchen aus der Landwirthschaft bevorzugt. Gehalt 180 M. pro Jahr. Offert. erb. unt. M. 958 in den „Anzeiger“ Dresden.

Kutscher

wird i. l. April gesucht. Zeugnisabschriften sind einzuwenden an Kommerzienrath Hermann, Wilschdorf b. Möba 1. Za.

Ein einfaches, beschriebenes Mädchen

wird zur Ueberwachung zweier Anaben, sowie der Schularbeit, des einen zum 15. März resp. 1. April auf ein Rittergut gesucht. Selbige muß etwas Stubenarbeit mit übernehmen und möchte in Handarbeiten nicht gänzlich unerfahren sein. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B. 2050 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger, fröhlicher Mann,

nicht unt. 16 J., welcher Lust hat, das Reiterfachen zu erlernen, kann sich melden Wolfers Friedrichswalde b. Pirna.

Köchin-Gesuch

Suche zum sofortigen Antritt eine junge, tüchtige Köchin für Hotel ersten Ranges. Gehalt nach Uebereinkunft. Offert. unter H. 2017 in die Expedition d. Bl.

Geldverkehr.

3000 Mark

Sparkasse

verzinst Sparanlagen i. St. mit 3 1/2% bis 4 1/2% fürs Jahr. Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden, einetr. Genossenschaft in b. S., Wilschdrufferstr. 40.

8-12,000 Mark

Suche als sichere 2. Hypothek (so od. später auf mein Haus in Dresden-Neustadt, 1. Hyp. 18,000 M. mit 3 1/2% Wische 200) Markt. Off. u. L. H. 732 Exped. d. Bl.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Haus (Villa).

Die für m. 2. Hyp. ang. Grundvilla in Goldschütz best. ich, wenn Abichlus ist, erfolgt, i. d. Selbstkostenpreis v. 21,500 M. Angering. Näheres bei F. Waither, Goldschütz, Dresdenstr. 27.

Ein Grundstück,

in guter Lage, welches sich zur Einrichtung eines Hotels eignet, wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offert. unter B. 2. Nr. 8 postlagernd Dresden, Bohm 17.

Steinjäge-Verkauf.

Die zur Konturmasse Richard Klesche gehörige Steinjäge mit 3 Sätern, Dampfmaschine, Dampftrahn, elektrischer Lichtanlage und Gleisantrieb, in Groß-Cotta im Rickenwald gelegen, soll verhandelt verkauft werden. Uebnahme kann sofort erfolgen. Näheres erbeten: Der Konturverwalter: Max Gottlieb, Pirna a. S., Barbiengasse Nr. 17.

Kunstmühlen-Verkauf.

Eine der hervorragendsten Kunstmühlen im Königreich Sachsen, mitten im Industrie-Bez., baulich auf der Höhe der Zeit befindl., mit 100 Hk. ausstatt. Mofette, elektr. beleuchtet, ausnehmend beschaffen, verb. mit vortrefl. rennbarer Landwirthschaft von 60-70 Hk. (kompl. festes Inventar, prima Gebäuden, reichl. Viehbestand, in Sam-Verhältnis, h. in verkaufen. Werth ca. 450,000 M., bei angemessener Annahme unmittelbar am Abgabemoment. Für intelligente strebsame Leute eine vorzähl. Erwerbungs-Gebühete. Vermittler ausgeschlossen. Angebote von Selbstreklamanten unter U. m. 3115 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Hotel „Stadt Wien“

zu verpachten.

Mühlengrundstücks-Versteigerung.

Mittwoch den 5. März 1902

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd im Jagdbezirk Weinböhla, 82 Hektar umfassende Fläche, soll von diesem verpachtet werden auf die Jahre 1902 bis 1908 mit Vorbehalt der Annahm unter den Meistbieten. Jagdliebhaber haben ihre Gebote bis zum 1. April 1902 an den Jagdvorstand einzureichen. Nachbedingungen beim Jagdvorstand einzuholen. Weinböhla, den 21. Februar 1902. Ernst Gehre, Jagdvorstand.

Einfamilien-Villa,

heute Verbindungen, praktisch, fest und modern gebaut, f. 10 Wille aufget. zu verkaufen. Off. u. S. J. 836 in die Exped. d. Bl.

Landes-Produkten- und Fourage-Geschäft.

In einer industriereichen Stadt und Umgegend ist ein großes Anwesen mit Wohngebäude, Wintergebäude, geschlossenen Hofraum, Stallungen, Antezuboden, gutem Garten, in Mitte der Stadt gelegen, unter ganz günstigen Bedingungen, geringer Anschaffung, bei geringem Kapitalaufwand, sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres erbeten H. Richter, Pfaffenst. b. Könnitz a. G.

Zur herrschaftlichen Gut,

and Waldgut, zu kaufen, wenn mein ichen Vermögensverhältnisse mit einem Guthaben von 85,000 M. als Zahlung genügt. Rentabilität derselben kann ich durch Bücher nachweisen. Diplo- mieren ist. Bei Selbstkäufer u. erb. um ausfühl. Off. u. S. F. 1852 in die Exped. d. Bl.

Landhaus

mit großem Garten in Lößnitz, Pflanzverträge gelogen. Soll erwerbungsbedürftig unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres bei Herrze alle. Reklamanten belieh. ihre Adressen unt. H. 1871 in d. Exped. d. Bl. niederzulassen.

Guts-Verpachtung.

Neulich Gut, direkt bei Lom-mach, besser Boden, höchste Ertrage, soll in der Größe von ca. 100 Hektar oder nur 60 Hektar verpachtet werden. Gebäude sehr gut. Inventar ist vollständig zu übernehmen. Pachtzeit 12-15 Jahre. Pachtpreis ca. 70 M. pro Hektar. Offert. erbeten unt. H. 1073 in die Exped. d. Bl.

Schöne Villa

in Radebeul, nahe Straßenbahn, 8 Zimmer, große Veranden, Nebengebäude m. Stallung und Wagenremise, schöner Obstgarten, ist bei wenig Anschaffung für 82,000 M. zu verkaufen. Off. u. S. F. 049 „Anzeiger“ Dresden.

Zu verkaufen

ist ein Grundstück (mit Dampf-anlage) mit schönem Baustellen und anderem Areal, etwa 2500 Quadratmeter, in nächster Nähe Reiffens, 2 Min. vom Bahnh. Off. erb. u. S. F. 042 an den „Anzeiger“ Dresden.

Kaufe Zinshaus

mit großem Guthaben, gebe 8000 Mark in Hypothek u. 17,500 M. im Baustellensland, weils an festiger Straße, in Weinböhla, nächst d. Bahnh., fast schuldentfrei, mit circa 62,000 M. Guthaben. Off. u. T. G. 386 Exp. d. Bl.

Lambert.

Photograph, Seestraße 21. II. Dresden-Alten gegenüber dem Wintergarten. Modern eingerichteter Atelier. Portrait-Aufnahmen in künstlerischer Ausübung. Aufnahmen von Familien- u. Vereinsgruppen im Atelier oder auswärts. Vergrößerungen u. kleine Bildchen.

Lambert.

Photograph, Seestraße 21. II. (Rauß). Dresden.

Granit-Bordsteine

in Straßenbauten, ca. 1000 laufende Meter, werden zu kaufen gesucht. Offert. einzu-reichen an M. L. v. Helm, Pirna.

Reel!

Gelbweith, 32 J. alt, in guten Verhältnissen lebendes Geschäft aufzuheben, guter, amgen. Ober- bühliche Ertrage, ev. sucht für sein Geschäft in Pirna u. Oms. erfahre. Mädchen in ähnl. Alter u. mit etwa 500 M. bei Heirath. Offert. mit Angabe vortrefl. Ver- hältnisse unter H. J. 871 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ill. Eisenacher Geld-Lotterie

Baar ohne Abzug

Ziehung schon 9. bis 12. April!

10006 Geldgewinne

mit

120,000

5 Haupt-Gewinne 50,000

5 „ „ 5,000

30 „ 500 = 3000

60 „ 100 = 3000

60 „ 50 = 3000

200 „ 20 = 4000

700 „ 10 = 7000

9000 „ 5 = 45000

120,000 Mark.

Loose

500 M. Porto und Liste 50 Pf. extra, versendet gegen Post-anweisung oder Nachnahme das General-Loose

Gust. Seiffert Eisenach

sowie alle durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Wiederverkäufer gesucht.

Auf 10 Loose mehr als Gewinn!

Hier bei:

Alexander Hessel, Gustav Gericke, Adolf Hessel und in Wolf's Cigarren-Geschäften.

Haarfärbekamm,

bleibt und nicht blickt!

führt graues und rothes Haar recht blond, braun, schwarz.

Tausende im Gebrauch. Stadt 3 Markt in Dresden bei G. Baumann, Traubeltstraße 44 oder direkt durch den Erfinder Rudolf Haffers, Apotheker, Berlin 80. 36.

Pferde-Verkauf.

Wegen Geschäftsverände vert. sofort meine junge, kräft. Pferde, 6 u. 7 Jahre alt u. ca. 160 und 162 cm hoch, für leicht u. schwer Zug sehr geeignet. Event. ist auch ein fast neue

Zafellwagen,

60 Ctr. Tragkraft, mit zu verkaufen. Zu besichtigen morgen Sonntag von früh bis Abends. Näheres a. d. Siegfriedstraße 6. II.

Silber-Bräutkränze,

nicht schwarz werden, nicht 2-6 Markt.

Hesse, Blumenfabr.,

Scheffelstraße 12, I.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 2. März 1902 Nr. 60

